Rechte und Copyright bei: Konrad Paul Liessmann
Verwendung und Publikation dieses Textes ausschließlich nach schriftlicher Genehmigung durch Dr. Konrad Paul Liessmann.
Kontakt: konrad.liessmann@univie.ac.at

Stand: März 2024

KONRAD PAUL LIESSMANN: BIBLIOGRAPHIE

1. BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN 1
2. EDITIONEN 4
3. BEITRÄGE IN BÜCHERN, SAMMELBÄNDEN UND KATALOGEN 7
4. WISSENSCHAFTLICHE AUFSÄTZE UND ABHANDLUNGEN 22
5. LEXIKONARTIKEL 32
6. KULTURPHILOSOPHISCHE ESSAYS 32
7. REZENSIONEN UND KRITIKEN 47
8. KULTURPOLITISCHE KOMMENTARE 58
9. INTERVIEWS UND GESPRÄCHE 70

1. BUCHVERÖFFENTLICHUNGEN

Gedankenspiele über die Verantwortung. Wien Graz: Droschl 2023

Lauter Lügen und andere Wahrheiten. Wien: Zsolnay 2023

Alle Lust will Ewigkeit. Mitternächtliche Versuchungen. Wien: Zsolnay 2021

Das alles sind bösartige Übertreibungen und Unterstellungen. Text. Stil. Polemik. Grazer Vorlesungen zur Kunst des Schreibens 3. Graz: Droschl 2020

Der werfe den ersten Stein. Mythologisch-philosophische Verdammungen. München: Hanser 2019 (gem. mit Michael Köhlmeier)

Die kleine Unbildung. Liessmann für Analphabeten. Wien: Zsolnay 2018 (gem. mit Nicolas Mahler)

Bildung als Provokation. Wien: Zsolnay 2017 (TB-Ausgabe: Piper 2019; Tschechische Ausgabe: Vzdělání jako provokace, Prag: Academia 2018; Französische Ausgabe: La Haine de la Culture, Malakoff: Armand Colin 2020)

Die Wirklichkeit des Staates. Der öffentliche Dienst im Kontext aktueller Herausforderungen. Wien: Gewerkschaft öffentlicher Dienst 2016 (Sonderdruck des Vortrages zum Abschluss des Bundeskongresses der GÖD am 13. Oktober 2016)

Und mehr bedarfs nicht. Über Kunst in bewegten Zeiten. Rede zu Eröffnung der Salzburger Festspiele 2016. München. Hanser 2016 (E-Book Hanser Box)

Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Mythologisch-philosophische Verführungen. München: Hanser 2016 (Gem. mit Michael Köhlmeier); Französische Ausgabe: Qui t'a dit que tu ètais nu, Adam? Arles: Chambon 2018; Koreanische Ausgabe Seoul 2018; Serbische Ausgabe: Ko ti reče da si go, Adame? Beograd: Laguna 2018; Slowenische Ausgabe: Kdo ti je povedal, da si nag, Adam? Ljubljana: Modrijan 2018; TB 2018)

Vom Kopf zur Hand, ... und dazwischen eine ganze Welt. Klagenfurt: Wieser 2015 (Gemeinsam mit Wolfgang Ullrich, Peter Strasser und Eduard Kaeser)

Totgesagte leben länger. Karl Marx und der Kapitalismus im 21. Jahrhundert. München: Hanser 2015 (E-Book Hanser Box)

Geisterstunde. Die Praxis der Unbildung. Eine Streitschrift. Wien: Zsolnay 2014 (2.-3. Auflage 2014, 4. Aufl. 2015); Tschechische Übersetzung: Hodina duchů. Praxe nevzdělanosti. Polemický spis. Praha: Academia 2015)

Grenzen (in) der Kunst. Klagenfurt: Wieser 2014 (gemeinsam mit Thomas Daniel Schlee)

Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft im Diskurs. Wien: Picus 2013 (Gem. mit Hubert Christian Ehalt und Robert Pfaller)

Philosophie der modernen Kunst. Wien: facultas WUV 2013 (Erweiterte Neuausgabe)

Ein optimistischer Blick auf den Pessimismus. Klagenfurt: Wieser 2013 (gem. mit Bazon Brock)

Lob der Grenze. Kritik der politischen Unterscheidungskraft. Wien: Zsolnay 2012; 2. Aufl. 2012; 3. Aufl. 2015; tschechische Übersetzung: Chvála hranic. Kritika politické rozlišovací schopnosti. Praha. Academia 2014

Bildung ist ein Lebensprojekt. Im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. Hg. von Martin Kolozs. Innsbruck: StudienVerlag 2011

Das Universum der Dinge. Zur Ästhetik des Alltäglichen. Wien: Zsolnay 2010 (5. Aufl. 2014); Tschechische Übersetzung: Univerzum věcí. K estetice každodennosti. Prag: Academia 2012; Slowenische Übersetzung: Univerzum stvari. O estetiki vsakdanjega. Celovec Ljubljana: Mohorjeva 2012; Bulgarische Übersetzung: Всепената на предметцте. Sofia: Iztok Zapad 2014

Hodnota Clovéka. Filosoficko-politicke Eseje. Nadace Dagmar a Václava Havlovich VIZE 97. Praha 2010

Schönheit. Wien: Facultas WUV UTB 2009

Zukunft kommt! Über säkularisierte Heilserwartungen und ihre Enttäuschung. Graz: Styria (Bibliothek der Unruhe und des Bewahrens) 2007; Kroatische, um einige Aufsätze erweiterte Ausgabe: Buducnost doli! Eseji. Zagreb. Alinea 2008

Theorie der Unbildung. Die Irrtümer der Wissensgesellschaft. Wien: Zsolnay 2006, (2. bis 6. Auflage 2006; 7. bis 15. Auflage 2007; 17. Aufl. 2008, TB-Ausgabe bei Piper 2008), Tschechische Übersetzung: Teorie Nevzdela-Nosti. Praha. Academia 2008; Kroatische Übersetzung: Teorji neobraovanosti. Zagreb. Apoteka 2009; Mazedonische Übersetzung: ТЕОРИЈА НА НЕОБРАЗОВАНИЕТО. Skopje: Templum 2012; japanische Übersetzung bei Hosei University Press 2017; Koreanische Übersetzung Hanulbooks 2019)

Die Insel der Seligen. Österreichische Erinnerungen. Innsbruck: Studienverlag 2005

Ästhetik der Verführung. Kierkegaards Konstruktion der Erotik aus dem Geiste der Kunst. Erweiterte Neuausgabe. Wien: Sonderzahl 2005

Spähtrupp im Niemandsland. Kulturphilosophische Erkundungen. Wien: Zsolnay, 2004

Reiz und Rührung. Über ästhetische Empfindungen. Wien: WUV-Universitätsverlag, 2003

Kitsch! oder warum der schlechte Geschmack der eigentlich gute ist. Wien: Brandstätter, 2002

Günther Anders. Philosophieren im Zeitalter der technischen Revolutionen. München: Beck, 2002

Philosophie des verbotenen Wissens. Friedrich Nietzsche und die schwarzen Seiten des Denkens. Wien: Zsolnay, 2000; 2. Auflage 2000; 3. Auflage 2002; Neuausgabe Hamburg: Nikol 2010; Tschechische Ausgabe: Filosofie zakázaného vědění. Friedrich Nietzsche a černé stránky myš lení. Praha: Academie 2013

Die großen Philosophen und ihre Probleme. Vorlesungen zur Einführung in die Philosophie 2. Wien: WUV-Universitätsverlag, 1998; 2. Auflage 1999; Niederländische Übersetzung: De grote filosofen en hun problemen. Rotterdam: Lemniscaat, 2000; UTB-Ausgabe 2001

Vom Nutzen und Nachteil des Denkens für das Leben. Vorlesungen zur Einführung in die Philosophie 1. Wien: WUV-Universitätsverlag, 1997; 2. Auflage 1998; Niederländische Übersetzung: Over nut en nadeel van het denken voor het leven. Rotterdam: Lemniscaat, 1999

Der gute Mensch von Österreich. Essays 1980-1995. Wien: Sonderzahl-Verlag, 1995; 2. Auflage 1996

Der Aufgang des Abendlandes. Eine Rekonstruktion Europas. Wien: Sonderzahl-Verlag, 1994

Vom Nutzen und Nachteil des Vorlesens. Eine Vorlesung über die Vorlesung. Wien: Picus, 1994

Philosophie der modernen Kunst. Wien: WUV-Universitätsverlag, 1993; 2. erweiterte Auflage 1994; 3. Auflage 1998; UTB Ausgabe 1999; Tschechische Übersetzung: Filozofie Moderního Umení. Prag: Votobia, 2000; Spanische Übersetzung: Filosofía del arte moderno. Barcelona: Herder 2006; russische Übersetzung 2010

Kierkegaard - Zur Einführung. Hamburg: Junius, 1993; 2. aktualisierte Auflage 1999; 3. aktualisierte Auflage 2005; 4. Auflage 2010; chinesische Übersetzung: China Renmin University Press 2009

Karl Marx *1818 +1989. Man stirbt nur zweimal. Wien: Sonderzahl-Verlag, 1992; 2. Auflage 1993

Ästhetik der Verführung. Kierkegaards Konstruktion der Erotik aus dem Geiste der Kunst. Frankfurt/Main: Hain-Verlag, 1991

Ohne Mitleid. Zum Begriff der Distanz als ästhetische Kategorie mit ständiger Rücksicht auf Theodor W. Adorno (Druckfassung der Habilitationsschrift). Wien: Passagen-Verlag, 1991

Vom Denken. Einführung in die Philosophie. Gemeinsam mit Gerhard Zenaty. Wien: Braumüller-Verlag, 1990; 2. veränderte Auflage 1992; 3. Verbesserte Auflage 1998; Tschechische Übersetzung: O myslené. Uvod do filosofie. Prag: Votobia, 1994; Deutsche Lizenzausgabe: Bamberg: C.C.Buchner-Verlag, 1997; Neuausgabe 2004

Günther Anders. Zur Einführung. Hamburg: Junius-Verlag, 1988; 2. erweiterte Auflage 1993

2. EDITIONEN

Alles wird gut. Zur Dialektik der Hoffnung. Wien: Zsolnay 2024 (=Philosophicum Lech 26) Mit Beiträgen von Christine Abbt, Philipp Blom, Christian Dries, Fred Luks, Catrin Misselhorn, Hartmut von Sass, Renée Schröder, Peter Strasser, Francesca Vidal, Harald Welzer, Konrad Paul Liessmann, Isolda Charim, Catherine Newmark.

Das Hass. Anatomie eines elementaren Gefühls.Wien: Zsolnay 2023 (= Philosophicum Lech 25). Mit Beiträgen von Christoph Demmerling, Jeannette Fischer, Svenja Flaßpöhler, Reinhard Haller, Bernhard Heinzlmaier, Hilge Landweer, Bernhrad Pörksen, Alexander Somek, Ingrid Vendrell Ferran, Barbara Zehnpfennig und Konrad Paul Liessmann

Der Geist im Gebirge. 25 Jahre Philosophicum Lech. Reflexion – Kritik – Aufklärung. Wien: Zsolnay 2022

Als ob! Die Kraft der Fiktion. Wien: Zsolnay 2022 (=Philosophicum Lech 24). Mit Beiträgen von Sibylle Anderl, Jan Assmann, Barbara Bleisch, Matthias Burchhardt, Roberto Simanowski, Andreas Urs Sommer, Daniela Strigl, Thomas Strässle, Sophie Wennerscheid, Lambert Wiesing und Konrad Paul Liessmann

Die Werte der Wenigen. Eliten und Demokratie. Wien: Zsolnay 2020 (=Philosophicum Lech 23). Mit Beiträgen von Isolde Charim, Wolfram Eilenberger, Katja Gentinetta, Alexander Grau, Michael Hartmann, Lisa Herzog. Jan-Werner Müller, Wolfgang Müller-Funk, Christian Neuhäuser, Wolfgang Ullrich und Konrad Paul Liessmann

Die Hölle. Kulturen des Unerträglichen. Wien: Zsolnay 2019 (=Philosophicum Lech 22) Mit Beiträgen von Osef Imbach, Christine Schirrmacher, Manfred Koch, Christian Grüny, Bernhard Pörksen, Reinhard Haller, Philipp Lepenies, Jörg Baberowski, Adelheid Kastner, Barbara Bleisch und Konrad Paul Liessmann

Mut zur Faulheit. Die Arbeit und ihr Schicksal. Wien: Zsolnay 2018 (=Philosophicum Lech 21). Mit Beiträgen von Christoph Bartmann, Manfred Koch, Ulrich H.J. Körtner, Stephan Lessenich, Sophie Loidolt, Wolfgang Mazal, Nassima Sahraoui, Ulrich Schnabel, Martin Seel, Wolfgang Ullrich, Konrad Paul Liessmann

Über Gott und die Welt. Philosophieren in unruhiger Zeit. Wien: Zsolnay 2017 (= Philosophicum Lech 20). Mit Beiträgen von Konrad Paul Liessmann, Heinz Bude, Carlos Fraenkel, Markus Gabriel, Mouhanad Khorchide, Herfried Münkler, Rüdiger Safranski, Peter Strasser, Holm Tetens, Christoph Türcke, Lambert Wiesing

Neue Menschen! Bilden, optimieren, perfektionieren. Wien: Zsolnay 2016 (=Philosophicum Lech 19). Mit Beiträgen von Johann S. Ach, Thomas Damberger, Sascha Dickel, Bernward Gesang, Karin Harrasser, Markus Hengstschläger, Eva Horn, Dietmar Mieth, Claudia Pawlenka, Anne Siegetsleitner, Konrad Paul Liessmann.

Schuld und Sühne. Nach dem Ende der Verantwortung. Wien. Zsolnay 2015 (= Philosophicum Lech 18). Mit Beiträgen von Ekaterina Poljakova, Barbara Bleisch, Michael Hagner, Ludger Heidbrink, Maria-Sibylla Lotter, Reinhard Merkel, Gerhard Roth, Henning Saß, Michael Schefczyk, Karlheinz Töchterle, Harald Welzer und Konrad Paul Liessmann.

Es gibt Kunstwerke – Wie sind sie möglich? München: Fink 2014. Mit Beiträgen von Violetta L. Waibel, Konrad Paul Liessmann, Birgit Recki, Dieter Mersch, Günter Zöller, Gernot Böhme, Stefan Majet-

schak, Elisabeth von Samsonow, Susanne Valerie Granzer, Arno Böhler, Madalina Diaconu, Günther Pöltner, Volker Gerhardt, Sabeth Buchmann, Herbert Hrachovec, Hans Feger und Daniela Strigl (gem. mit Violetta L. Waibel)

Ich. Der Einzelne in seinen Netzen. Wien: Zsolnay 2014 (= Philosophicum Lech 17). Mit Beiträgen von Gernot Böhme, Christian Demand, Miriam Meckel, Thomas Metzinger, Christiaan L. Hart Nibbrig, Robert Pfaller, Richard David Precht, Roland Reuß, Peter Strasser, Karlheinz Töchterle, Christiane Voss, Lambert Wiesing, Ursula Pia Jauch, Kurt Bayertz und Konrad Paul Liessmann.

Sackgassen der Bildungsreform. Ökonomisches Kalkül – Politische Zwecke – Pädagogischer Sinn. Mit Beiträgen von Konrad Paul Liessmann, Andreas Gruschka, Bernd Hackl, Hans Peter Klein, Andrea Liesner, Georg Neuweg, Roland Reichenbach, Christoph Türke und Anke Wegner. Wien: facultas.wuv 2013 (gem. mit Katharina Lacina)

Tiere. Der Mensch und seine Natur. Wien: Zsolnay 2013 (=Philosophicum Lech 16). Mit Beiträgen von Karlheinz Töchterle, Konrad Paul Liessmann, Eugen Drewermann, Markus Wild, Andrea Grill, Daniela Strigl, Klaus Albrecht Schröder, Thomas Macho, Reinhard Brandt, Dieter Birnbacher, Jean-Claude Wolf, Herwig Grimm, Kurt Kotrschal, Rüdiger Safranski und Herbert Schnädelbach

Die Jagd nach dem Glück. Bedingungen und Grenzen guten Lebens. Wien: Zsolnay 2012 (=Philosophicum Lech 15). Mit Beiträgen von Reinhard Haller, Rahel Jeaggi, Thomas Macho, Sabine Meck, Beate Rössler, Karlheinz Ruckriegel, Wilhelm Schmid, Peter Sloterdijk, Peter Strasser, Rudolf Taschner, Dieter Thomä, Karlheinz Töchterle, Konrad Paul Liessmann

Der Staat. Wieviel Herrschaft braucht der Mensch. Wien: Zsolnay 2011 (=Philosophicum Lech 14). Mit Beiträgen von Ulrike Ackermann, Heinz Bude, Rudolf Burger, Wolfgang Fach, Hans-Hermann Hoppe, Michael Köhlmeier, Daniel Loick, Christian Meier, Christoph Möllers, Herfried Münkler, Sonja Puntscher Riekmann, Konrad Paul Liessmann

Vom Zauber des Schönen. Reiz, Begehren und Zerstörung. Wien: Zsolnay 2010 (=Philosophicum Lech 13). Mit Beiträgen von Werner Bätzing. Karl Grammer, Johann Kreuzer, Thomas Küpper, Winfried Menninghaus, Käte Meyer-Drawe, Ulrich Renz, Elisabeth von Samsonow, Birgit Schwarz, Martin Seel, Bernadette Wegenstein, Konrad Paul Liessmann, Franz Schuh, Ursula Pia Jauch

Grundbegriffe der europäischen Geistesgeschichte. Wahrheit, Gerechtigkeit, Freiheit, Eros, Schönheit, Glück, Arbeit, Macht, Krieg, Tod. 10 Bände. Wien: Facultas WUV UTB 2009

Kritik & Utopie. Positionen & Perspektiven. Gem. hg. mit Hubert Chr. Ehalt und Wilhelm Hopf. Münster: Lit 2009

Geld. Was die Welt im Innersten zusammenhält? Wien. Zsolnay 2009 (=Phillosphicum Lech 12). Mit Beiträgen von Hans Christoph Binwanger, Norbert Bolz, Karl-Heinz Brodbeck, Christoph Deutschmann, Gottfried Gabriel, Jochen Hörisch, Margrit Kennedy, Klaus Albrecht Schröder, Stephan Schulmeister, Wolfgang Ullrich, Christine Wimbauer, Konrad Paul Liessmann

Die Gretchenfrage. „Nun sag', wie hast du's mit der Religion?" Wien: Zsolnay 2008 (=Philosophicum Lech 11). Mit Beiträgen von Ednan Aslan, Bruno Binggeli, Rainer Forst, Friedrich Wilhelm Graf, Grudrun Krämer, Robert Menasse, Jan Philipp Reemtsma, Winfried Schröder, Martin Seel, Gabriele Sorgo, Peter Strasser, Konrad Paul Liessmann

Die Freiheit des Denkens. Wien: Zsolnay 2007 (=Philosophicum Lech 10). Mit Beiträgen von Julian Nida-Rümelin, Ernst Tugendhat, Reinhard Merkel, Wolf Singer, Michael Pauen, Michael Schmidt-Salomon, Birgit Recki, Christian Fleck, Kurt Greussing, Ursula Pia Jauch, Franz Schuh, Konrad Paul Liessmann

Der Wert des Menschen. An den Grenzen des Humanen. Wien: Zsolnay 2006 (=Philosophicum Lech 9). Mit Beiträgen von Robert Spaemann, Norbert Hoerster, Eberhard Schockenhoff, Franz M. Wuketits, Annemarie Pieper, Johannes S. Ach, Marie-Luise Raters, Reinhard Merkel, Rainer Münz, Dieter Thomä, Konstanze Fliedl und Konrad Paul Liessmann

Der Wille zum Schein. Über Wahrheit und Lüge. Wien: Zsolnay 2004 (=Philosophicum Lech 8). Mit Beiträgen von Konrad Paul Liessmann, Simone Dietz, Georg Kohler, Josef Mitterer, Burkhard Müller-Ullrich, Jochen Hörisch, Jürgen Partenheimer, Ulrike Felt, Alferd Schirlbauer, Robert Pfaller, Walter Homolka

Die Dichter und das Denken. Wechselspiele zwischen Literatur und Philosophie. Wien: Zsolnay 2004 (gem mit Klaus Kastberger). Mit Beiträgen von Daniela Strigl, Konrad Paul Liessmann, Evelyne Polt-Heinzl, Elisabeth Bronfen, Benedikt Ledebur, Wendelin Schmidt-Dengler, Peter Strasser, Martin Hiber, Oswald Egger, Klaus Kastberger, Ludger Lütkehaus und Bernhard Fetz. (= Profile Bd. 11)

Ruhm, Tod und Unsterblichkeit. Über den Umgang mit der Endlichkeit. Wien: Zsolnay 2004 (=Philosophicum Lech 7). Mit Beiträgen von Reinhard Brandt, Volker Gerhardt, Peter Strasser, Eugen Maria Schulak, Armin Nassehi, Klaus Thiele-Dohrmann, Natias Nautert, Marie-Luise Angerer, Sigrid Weigel, Johannes Huber und Thomas Macho

Friedrich Heer. Ausgewählte Werke in Einzelbänden. Band 2: Europa: Rebellen, Häretiker und Revolutionäre. Ausgewählte Essays. Herausgegeben von Johanna Heer. Wien: Böhlau 2003

Friedrich Heer: Ausgewählte Werke in Einzelbänden. Band 1: Das Wagnis der schöpferischen Vernunft. Wien: Böhlau 2003

Die Kanäle der Macht. Freiheit und Herrschaft im Medienzeitalter. Wien: Zsolnay 2003 (=Philosophicum Lech 6). Mit Beiträgen von Karl Otto Hondrich, Georg Franck, Rainer Paris, Cora Stephan, Thomas Meyer, Peter Glotz, Reinhold Knoll, Elisabeth Bronfen, Walter Grasskamp, Christina von Braun und Robert Menasse

Der listige Gott. Über die Zukunft des Eros. Wien: Zsolnay 2002 (=Philosophicum Lech 5). Mit Beiträgen von Norbert Bolz, Anne-Marie Bonnet, Ursula Pia Jauch, Gustav Jirikowski, Mariam Lau, Wolfgang Pauser, Rüdiger Safranski, Hannelore Schlaffer, Wilhelm Schmid und Nike Wagner

Der Vater aller Dinge. Nachdenken über den Krieg. Wien: Zsolnay, 2001 (=Philosophicum Lech 4). Mit Beiträgen von Herfried Münkler, Alexander Demandt, Jens Malte Fischer, Herlinde Pauer-Studer, Rudolf Burger, Zarko Puhovsky, Richard Swartz, Adolf Holl, Sibylle Tönnies, Friedrich Kittler und Alfred Schirlbauer

Die Furie des Verschwindens. Über das Schicksal des Alten im Zeitalter des Neuen. Wien: Zsolnay, 2000 (=Philosophicum Lech 3). Mit Beiträgen von Konrad Paul Liessmann, Manfred Fuhrmann, Rémi Brague, Johann Reikerstorfer, Friedrich Achleitner, Friedbert Aspetsberger, Leopold Rosenmayr, Marianne Gronemeyer, Friedrich Kittler, Rüdiger Bubner, Eva Bettina Stumpp und Peter Sloterdijk

Perspektive Europa. Modelle für das 21. Jahrhundert. (Gem. mit Gerhard Weinberger). Wien: Sonderzahl, 1999. Mit Beiträgen von Luc Ferry, Adolf Holl, Thomas Macho, Peter Heintel, Pascal Bruckner, Norbert Leser u.a.

Im Rausch der Sinne. Kunst zwischen Animation und Askese. Wien München: Zsolnay, 1999 (=Philosophicum Lech 2). Mit Beiträgen von Rudolf Burger, Jörg Salaquarda, Cornelia Klinger, Robert Kudielka, Oskar Bätschmann, Boris Groys, Anne-Marie Bonnet, Elmar Budde, Ulf Poschardt, Ulrich Pothast, Martin Seel, Konrad Paul Liessmann

Faszination des Bösen. Über die Abgründe des Menschlichen. Wien München: Zsolnay, 1998 (=Philosophicum Lech 1). Mit Beiträgen von Rüdiger Safranski, Peter Strasser, Dorothea Dornhof, Martin Seel, Christoph Schulte, Dietmar Kamper, Alexander Schuller, Andrzej Szczypiorski, Beat Wyss, Wendelin Schmidt-Dengler, Alois Hahn, Thomas Macho, Adolf Holl.

Philosophia practica universalis. Festgabe für Johann Mader zum 70. Geburtstag. Wien: Peter Lang, 1996 (gem. mit Helmuth Vetter). Mit Beiträgen von Michael Benedikt, Wilhelm Dupré, Hubert Christian Ehalt, Alfred Elsigan, Werner Gabriel, Marian Heitger, Herbert Hrachovec, Franz R. Hrubi, Peter Kampits, Hans-Dieter Klein, Konrad Paul Liessmann, Herta Nagl-Docekal, Ludwig Nagl, Günther Pöltner, Brigitte Rollett, Jörg Salaquarda, Helmuth Vetter, Gerhard Zenaty

Das Millennium. Essays zu tausend Jahren Österreich. Wien: Sonderzahl 1996 (gem. mit Gernot Heiß). Mit Beiträgen von Gernot Heiß, Peter Csendes, Alfred Ebenbauer, Robert Suckale, Klaus Lohrmann, Peter Karner, Wolfgang Greisenegger, Ernst Wangermann, Konrad Paul Liessmann, Rudolf Burger

Jakob Julius David: Novellen. Salzburg: Österreichische Bibliothek im Residenz-Verlag, 1995

Themenhaft „Günther Anders" der Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 3/1992 (gem. mit Thomas Macho)

Günther Anders kontrovers. München: Verlag C.H.Beck, 1992. Mit Beiträgen von Burghart Schmidt, Thomas Macho, Klaus Albrecht Schröder, Ludger Lütkehaus, Konrad Paul Liessmann, Wendelin Schmidt-Dengler, Bodo von Greiff, Hans-Martin Lohmann, Ulrich Sonnemann, Rudolf Burger, Peter Strasser, Robert Jungk u.a.

Kunstsoziologie. Themenheft der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie, 1-2/1984 (gem. mit Ingo Mörth)

3. BEITRÄGE IN BÜCHERN, SAMMELBÄNDEN UND KATALOGEN

Alles wird gut. Zur Dialektik der Hoffnung. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.): Alles wird gut. Zur Dialektik der Hoffnung. Wien: Zsolnay 2024, S. 7-18

Der befleckte Geist. Cancel Cultur und die Moralisierung des Gedankens. In: Canceln. Ein notwendiger Streit. München: Hanser 2023, S. 127-146

Mein Schubert. In: Otto Brusatti (Hg.): Schubert 225. Wien: echomedia 2022, S. 12/1-12/7

Antigone oder Widerstand ist keine Kunst. In: Gabriele Fenkart u.a. (Hg.): Die Kunst des Widerstands. Festschrift für Marlies Krainz-Dürr. Innsbruck: Studienverlag 2022, S. 13-22

Ein Philosoph des 19. Jahrhunderts. In: Bernhard Kraller (Hg.): Schönheit, Ambition und Einsamkeit. Von, für und gegen Franz Schuh. Wien: Sonderzahl 2022, S. 11-19 (Vorabdruck in: Wiener Zeitung, 23. April 2022, S. 31-32

Aus der Zeit gefallen. Anachronistische Betrachtungen. In: Aleida Assmann / Andreas Dörpinghaus (Hg.): Ausgesetzte Zeiten. Nachdenken über den Lauf der Dinge. Darmstadt: wbg Theiss 2022, S. 71-82

Traum und Albtraum. Bildung im Zeitalter des digitalen Wandels. In: Philip Kovce (Birger P. Priddat (Hg.): Selbstverwandlung. Das Ende des Menschen und seine Zukunft. Marburg. Metropolis 2022, s. 275-280

Die Dialektik der Moral ist die säkularisierte Erbsünde / Das reine Denken gibt es nicht. In: Rudolf Burger: Über Gott und die Welt und die Liebe. Gespräche und Interviews, hg. von Bermnhard Kraller. Wien: Sonderzahl 2021, S. 347-350 u. S. 400-410

Die Würde das Hauses. Leiden und Größe der parlamentarischen Demokratie. In: Thomas Walter Köhler / Christian Mertens (Hg.): Demokratie braucht Meinungen. Andreas Khol zum 80. Geburtstag. Wien: Proverbis 2021, S. 129-135

Brandzeichen. Nachdenken über Marken. Vorwort zu Christian Thomas. Austrian Brand Stories. Katalog Design in Austria Bd. 4, 2021, S. 7-12

A Human Desert, Made By Humans. Katalogbeitrag Hana Usui 2022

Der optimierte Mensch – ein Gespräch. Gem. mit Michael Köhlmeier. In: Brigitte Kepplinger / Florian Schwanninger (Hg.): Optimierung des Menschen. Beiträge der 5. Internationalen Hartheim Konferenz. Innsbruck Wien: Studienverlag 2020, S. 13 - 36

Hier ist die ganze Welt. Guido Kucsko und die die Ästhetik des Verschwindens / Here Is The Whole World. Guido Kucsko and the Aesthetic of Disappearance. In: museumkrems (Hg.) Guido Kucsko: Epitaph.

Austria, Insel der Seligen: Fortunate Isle? In: Günter Bisch / Marc Landry (Ed.): Myths in Austrian History: Construction and Deconstruction. University of New Orleans Press 2020, p. 211 - 224

Der verschwindende Gott. Das Libretto als Textgewebe und semantisches Netz. Am Beispiel von Manfred Trojahns Orest. In: Pia Janke / Christian Schenkermayr / Susanne Teutsch (Hg.): Libretto. Zukunftswerkswerkstatt Musiktheater: Praesens 2020, S. 236 – 244

Die lästerliche Kunst. Blasphemie und Kitsch. In. Klaus Albrecht Schröder: The Beginning. Kunst in Österreich 1945 – 1980. München: Hirmer 2020, S. 480 – 485

Günther Anders – Die Antiquiertheit des Menschen. In: Parlamentsdirektion (Hg.): Zu Wort gemeldet ist … das Buch. 150 Jahre Parlamentsbibliothek. Salzburg Wien 2019, S. 123 – 129

Die Aufgabe heißt: Aufklärung. In: Aleida Assmann/jan Assmann/Oliver Rathkolb u.a. (Hg.: Geschichte und Gerechtigkeit. Wien: LIT 2019, S. 331-336

Über Robert Menasse: Die Vertreibung aus der Hölle. In: Klaus Kastberger / Kurt Neumann (Hg.): Grundbücher der Österreichischen Literatur seit 1945. Dritte Lieferung. Wien: Zsolnay 2019, S. 257-263

Hinter Schloss und Riegel. Eine kleine Philosophie der Sicherheit. In: EVVA (Hg.): Schlüssel, Schloss und Smartphone. Eine Zeitreise der Sicherheit. Wien: agensketterl 2019, S. 8-11

Angst und Kunst. In: Cape 10 (Hg.): Das Wahre, Gute und Schöne im Zeitalter der Angst. Gedanken und Texte. Wien: agensketterl 2019, S. 31-34

Die Kunst der Wiederholung und ihre Rituale. In: Oliver Decker / Christoph Türcke (Hg.): Ritual. Kritische Theorie und Psychoanalytische Praxis. Gießen: Psychosozial-Verlag 2019, S. 7-20

Der öffentliche Intellektuelle und die Grenzen seiner Toleranz. Rudolf Burger zum 80. Geburtstag. In: Bernhard Kraller (Hg.): Die angewandte Kunst des Denkens. Von, für und gegen Rudolf Burger. Wien: Sonderzahl 2019, S. 13 – 24

Zum anderen Ufer. Versuch über die Brücke. In: Silvia Höller (Hg.) 20 Jahre RLB Kunstbrücke. Innsbruck 2018, S. 6-11

Der Geist von 1968. In: Edition Roesner (Hg.): 1968 Roll over and over again… Krems: Roesner 2018, S. 50-52

Digitaler Kommunismus. Auf dem Weg in die Sozialkreditgesellschaft. In: Dana Giesecke u.a. (Hg.): Welzers Welt. Störungen im Betriebsablauf. Frankfurt/M: Fischer, S. 218-222

Die Stadt der Zukunft und die Zukunft der Stadt. In: Bernhard Müller / Thomas Weninger (Hg.): Stadt der Zukunft. Festschrift für Michael Häupl. Wiener Neustadt 2017, S. 10-20

Zwischen Kompetenzorientierung und Digitalisierungseuphorie. In: Jahresbericht des BRG Wörgl 2017/18, S. 13-16

Figuren der Religionskritik und ihre Aktualität: Marx – Freud – Nietzsche. In: Mathias Lindenau / Marcel Meier Kressig (Hg.): Religion und Vernunft – Ein Widerstreit? Bielefeld: transcript 2018, S. 25 – 40

Und danach? Über den Umgang mit der Endlichkeit. In: Claudia Schmidt-Hahn (Hg.): Transfigurationen – Glauben. Staunen. Denken. Hoffen. (Disputationes 2017). Innsbruck: Studienverlag 2018, S. 155-165

Sinn und Verantwortung. In: Michael Gutownig / Angelika Trattnig (Hg.): Sinn und Leben. Annäherung an Viktor E. Frankl. Klagenfurt: Hermagoras 2017, S. 115 – 126

Die Stunde der Wahrheit. Der Sportkörper als Medium der Erkenntnis. In: Wolfgang Erlacher u,.a. (Hg.): 50 Jahre Skigymnasium Stams. Stams 2017, S. 86 – 95

Ich weiß etwas, was du nicht weißt. Über den Mythos der Wissensgesellschaft. In: Georg Zenkert (Hg.): Bildungskonzepte und Bildungsorganisation. Zur Dramaturgie der Wissensgesellschaft. Heidelberg: Mattes 2017, S. 15-24

Schattenrisse / Das Tagebuch des Verführers: Im Schatten des Eros. In: Hermann Deuser / Markus Kleinert (Hg.): Sören Kierkegaard: Entweder – Oder. Klassiker Auslegen Bd. 67, Berlin: de Gruyter 2017, S. 131 – 150

Kein Gott, aber er kommt. Zukunft als säkularisierte Heilserwartung. In. Michael Krüger (Hg.): Wo ist die Zukunft geblieben? Eine Vortragsreihe der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Göttingen: Wallstein 2017, S. 93-112

Was heißt und zu welchem Ende erwirbt man literarische Bildung? In. Gert Ueding / Jürgen Wertheimer (Hg.): Zurück zur Literatur. Streitbare Essays. Bonn: Dietz 2017, S. 178-190

The Geometry of Desertion. Notes on Eduard Angeli. In: Klaus Albrecht Schröder (Hg.): Eduard Angeli. Wien: Albertina 2017, S. 161 – 163

Die Geometrie der Menschenleere. Anmerkungen zu Eduard Angeli. In: Klasus Albrecht Schröder (Hg.): Eduard Angeli. Wien: Albertina 2017, S. 13 - 15

Revolution – eine Idee verblasst. In: Schweizerisches Nationalmuseum (Hg.): 1917 Revolution. Russland und die Schweiz. Zürich: Sandstein 2017, S. 149-154

Nichts Neues unter der Sonne. Über soziale und andere Innovationen. In: Katharina Meichenitsch, Michaela Neumayr, Martin Schenk (Hg.): Neu! Besser! Billiger! Soziale Innovation als leeres Versprechen, Wien 2016, S. 170-176

Professionalisierung als Entakademisierung am Beispiel der Lehrerbildung. In: Klaus Zierer / Joachim Kahlert / Matthias Burchardt (Hg.): Die pädagogische Mitte. Plädoyers für Vernunft und Augenmaß in der Bildung, Bad Heilbrunn 2016, S. 135-142

Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen. Über den Widerspruch von Bildung und Wettbewerb. In: Andreas Khol u.a. (Hg.): Österreichisches Jahrbuch für Politik 2014. Wien: Böhlau 2015, S. 265-276

Ist Selbstveränderung von Individuen und Gesellschaften durch Bildung möglich? In: Heiner Hastedt (Hg.): Macht und Reflexion. Hamburg: Meiner 2016, S. 223 – 232

Neue Menschen! Bilden, optimieren, perfektionieren. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.): Neue Menschen! Bilden, optimieren, perfektionieren. Wien: Zsolnay 2016, S. 7-26

„Die einzig haltbare Begründung von Hoffnung ist als apokalyptisches Denken durch die Evolution dem Menschen anerzogen worden…" In: Wolfgang Ullrich / Lambert Wiesing (Hg.): Große Sätze Machen. Über Bazon Brock. Paderborn: Fink 2016, S. 78- 72

Bedürfnisse des Bauches. Vorwort zu: Christian W. Denker: Vom Geist des Bauches. Für eine Philosophie der Verdauung. Bielefeld: transcript 2015

Der Geschmack der Nachhaltigkeit. An der Grenzen der Zukunft. In: Austria Glas Recycling GmbH (Hg.): Circular Thinking. Kluge Köpfe übder Nachhaltigkit und Kreislaufwirtschaft. Wien: Austria Glas 2015

Personifizierte Literaturtheorie, literarische Zeitdiagnose. In: Martin Kubaczek / Daniel Terkl (Hg.): Spurensuche im Möglichkeitsraum. Die Erzählwelten des Peter Henisch. Wien: Sonderzahl 2015, S. 103-119

Europa als schöne Kunst betrachtet. In: Cathérine Hug (Hg.): Europa. Die Zukunft der Geschichte. Katalog des Kunsthauses Zürich. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung 2015, S. 94 – 100

Kälte, Schweigen, Geld. Wenn das Gesetz zur Gewalt wird – am Beispiel von Il grande silenzio (Leichen pflastern seinen Weg). In: Angela Keppler / Judith-Frederike Popp / Martin Seel (Hg.): Gesetz und Gewalt im Kino. Frankfurt/Main: Campus 2015, S. 291-202

Der Bürger und seine Partei. Über Freiheit, Leistung und Verantwortung. In: Thomas Köhler und Christian Mertens (Hrsg.): Jahrbuch für politische Beratung 2014/15, S. 90-99

Das Kloster. Über die Zukunft der Universität. In: Philip Kovce / Birger P. Priddat (Hg.): Die Aufgabe der Bildung. Aussichten der Universität. Marburg: Metropolis 2015, S. 103 – 114

Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Schreiben. In: Sabine Schmölzer-Eibinger / Eike Thürmann (Hg.): Schreiben als Medium des Lernens. Kompetenzentwicklung durch Schreiben im Fachunterricht. Münster New York: Waxmann 2015, S. 345 – 351

Schuld und Sühne. Nach dem Ende der Verantwortung. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.): Schuld und Sühne. Nach dem Ende der Verantwortung. Wien. Zsolnay 2015, S. 7-21

Analphabetismus als geheimes Bildungsziel. In: Deutscher Hochschulverband (Hg.): Glanzlichter der Wissenschaft. Ein Almanach. Saarwellingen 2014, S. 103-108

Androgyn und überspannt. Stichworte zur geistigen Situation um 1900. In: Violetta l. Waibel / Konrad Paul Liessmann (Hg.): Es gibt Kunstwerke – Wie sind sie möglich? München: Fink 2014, S. 303 - 316

Kunstworte. In: Violetta l. Waibel / Konrad Paul Liessmann (Hg.): Es gibt Kunstwerke – Wie sind sie möglich? München: Fink 2014, S. 23 – 32

Vielfalt und Grenzen. In: Sabine Seidler / Günther Horniak: Vorsicht alle! Diversity Management für eine gesunde und sichere Zusammenarbeit unterschiedlicher Kulturen, Geschlechter, Religionen… Wien: facultas .wuv 2014, S. 26 -32

Grenze. In: Özkan Ezli / Gisela Staupe (Hg): Das neue Deutschland. Von Migration und Vielfalt. Konstanz. Konstanz University Press 2014, S. 137-140; auch in: Denken + Glauben 176/2013, S. 3-5

Ich. Der Einzelne in seinen Netzen. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.): Ich. Der Einzelne in seinen Netzen. Wien: Zsolnay 2014, S. 13-25

Vorwort zu: Konrad Paul Liessmann / Katharina Lacina (Hg.): Sackgassen der Bildungsreform. Ökonomisches Kalkül – Politische Zwecke – Pädagogischer Sinn. Wien: facultas.wuv 2013, S. 7-12

Digitale Inkontinenz. In: Verband Österreichischer Zeitungen (Hg.): Mehrwert 2013. Public Value Bericht des VÖZ. Wien: VÖZ 2013, S. 144-148; auch in: Gabriele Goderbauer-Marchner (Hg.): Die Zukunft der Medien. Qualitätsjournalismus im 21. Jahrhundert. Schriftenreihe der Universität der Bundeswehr München Band 5 / 2014, S. 48-50

Der vergessene Körper der Philosophie. In: Arno Böhler / Christian Herzog / Alice Pechriggl (Hg.): Korporale Performanz. Zur bedeutungsgenerierenden Dimension des Leibes. Bielefeld: transcript 2013, S. 47 – 56

Warum macht Kultur uns so glücklich? In: Benzer, Sabine / IG Kultur Vorarlberg (Hg.): Warum macht Kultur uns so glücklich? Gespräche über die Zusammenhänge zwischen Kunst, Kultur und Glück. Wien – Bozen: Folio 2013, S. 55-82

Bildung der Zukunft. Perspektiven, Chancen und Gefahren. In. Liechtensteinsches Gymnasium (Hg.): Zukunft bilden. Ringvorlesung am Liechtensteinschen Gymnasium anlässlich seines 75-jährigen Bestehens. Vaduz: BVD Druck + Verlag 2012, S. 40-50

The Silence of God. On Erwin Wurm‘s Cycle „De Profundis“. In: Antonia Hoerschelmann (Ed.): Erwin Wurm: De Profundis. Osfildern: Hantja Canz 2013, S. 16-21

Gottes Schweigen. Zu Erwin Wurms Zyklus „De Profundis“. In: Antonia Hoerschelmann (Hg.): Erwin Wurm: De Profundis. Osfildern: Hantja Canz 2013, S. 16-21

Theorie der Unbildung. In: Heiner Hastedt (Hg.): Was ist Bildung? Eine Textanthologie. Stuttgart. Reclam 2012, S. 212-222

Kultur ist alles. Aber nicht alles ist Kultur. In: Reinhold Popp / Elisabeth Zechenter / Ulrich Reinhardt (Hg.): Zukunft. Kultur. Lebensqualität. Wien Berlin: Litt 2012, S. 7-18

Handel im Wandel. Über Einkaufsparadiese, Konsumhöllen und die Marktplätze der Zukunft. In: Kurt Schneider (Hg.): … und schopping-center. Das Lese- und Nachdenkbuch. Wien: Ekazent 2012, S. 58-75

Urbanität oder Die Stadt als kulturelles Phänomen. In: Ferdinand Oppl / Walter Schuster (Hg.): Stadtkultur – Kultur(Haupt)stadt. Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas Bd. XIII, Wien 2012, S. 93-104; erweitere Fassung in: Kunstforum International 218/2012, S. 70-83

Geleitwort: Der tote Hund. In. Violetta L. Waibel (Hg.): Spinoza - Affektenlehre und amor Dei intellektualis. Hamburg: Meiner 2012, S. 9-12

Nach der Moderne ist vor der Moderne. In: Emil Breisach / Astrid Kury (Hg.): Das große Abenteuer der Kunst. Assoziationen nach der Moderne. Graz: edition keiper 2012, S. 56-57

Im Sandkasten. Warum man ruhig Wasser predigen und Wein trinken darf. In: Christoph Ammann, Barbara Bleisch, Anna Goppel (Hg.): Müssen Ethiker moralisch sein? Essays über Philosophie und Lebensführung. Frankfurt(New York: Campus 2011, S. 34-46

Kunst und Finanzwelt – ein Widerspruch? Gespräch mit Konrad Paul Liessmann, Gerald Matt, Rudolf Scholten und Joseph Vogl. In: Pia Janke (Hg.): Jelinek Jahrbuch des Elfriede Jelinek –Forschungszentrum 2011. Wien: Praesens 2011, S. 280-294

Leidenschaft und Kälte. Über ästhetische Empfindungen und das Pathos der Distanz. In: Sophie Wennerscheid (Hg.): Sentimentalität und Grausamkeit. Ambivalente Gefühle in der skandinavischen und deutschen Literatur der Moderne. Münster: Lit 2011, S. 22-36

Günther Anders: Die Technikphilosophie eines Außenseiters. In: Michael Benedikt, Reinhold Knoll,. Franz Schwediauer, Cornelius Zehetner (Hg.): Verdrängter Humanismus – verzögerte Aufklärung Band VI: Philosophie in Österreich 1951-2000. Wien: Facultas 2010, S. 1145-1160

Zeit und Irrtum. Anmerkung zu Josef Mitterer. In: Alexander Riegler / Stefan Weber (Hg.): Die dritte Philosophie. Kritische Beiträge zu Josef Mitterers Non-Dualismus. Weilerswist: Velbrück 2010, S. 281-284

Unterwegs sein, bei sich sein. In: Herbert Ohrlinger / Daniela Strigl (Hg.): Grenzgänge. Der Schriftsteller Karl-Markus Gauß. Wien: Zsolnay 2010, S. 44-50

Lüge als Akt der Kommunikation. In: Walter Hömberg u.a. (Hg.): Kommunikation und Verständigung. Theorie – Empirie – Praxis. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2010, S. 119-132

Der Prozess. In: Stefan Heissenberger u.a. (Hg.): Uni brennt. Grundsätzliches, Kritisches, Atmosphärisches. Wien. Löcker 2010, S. 100-106, auch in: Eich Ribolitzs u.a. (Hg.): unilnd ist abgebrannt. Zur Kontoverse um Bildung und Ausbildung an Universitäten. Innsbruck: Studienverlag 2010, S. 18-23

Vom Zauber des Schönen. Reiz, Begehren und Zerstörung. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.): Vom Zauber des Schönen. Reiz, Begehren und Zerstörung. Wien: Zsolnay 2010, S. 7-16

Wahrheit oder Schönheit. Über das Verhältnis von Wissenschaft und Kunst. In: Martina Stettina: Mathematische Bilder. Ausstellungskatalog. Wien: Vernissage Verlag 2009, S. 4-8

Die Universität und ihre Feinde. Über Idee und Wirklichkeit akademischen Forschens und Lehrens. In: Christian Adam / Jan Müller / René Thun / Willem Wanecke (Hg.): Die bedingte Universität. Die Institution der Wissenschaft zwischen >Sachzwang< und >Bildungsauftrag<. Stuttgart: Schmetterling Verlag 2010, S. 144 - 156

Iskusstvo vepochu znakovych sobytij. In: E. Ja. Rezubek u.a. (Hg.): Jazyki filosofii. St. Petersburg: Verlag der Universität st. Petersburg 2009, S. 54-60

Stätten der Lebensnot? Über die Gegenwart unserer Bildungsanstalten. In: Axel Hutter / Markus Kartheininger (Hg.); Bildung als Mittel und Selbstzweck. Korrektive Erinnerungen wider die Verengung des Bildungsbegriffs. Freiburg/München: Alber 2009 (Reihe Praktische Philosophie Bd. 38), S. 146-156; auch in: Mariella Hahn et al (Hg.): Zwischenbilanz. Die Basisbildung in Österreich in Theorie und Praxis. Deutschlandsberg 2010, S. 42-47

Europa als potenzielle Gemeinschaft – Vom Widerspruch der „Wertegemeinschaft". In: Michael M. Thoss / Christina Weiss (Hg.): Das Ende der Gewissheiten. Reden über Europa. München: Diederichs 2009, S. 37-46

Vom Nutzen des Schönen. Angebot und Nachfrage in der ästhetischen Erziehung. In: Franz Billmayer (Hg.): Nachgefragt. Was die Kunstpädagogik leisten soll. München: Kopaed 2009, S. 77-88

Die letzte Aufgabe unseres Dasein. Über Bildung und ihren Deformation im Zeitalter des Wissens. In: Andrea Strachota / Gottfried Biewer / Wilfried Datler (Hg.): Heilpädagogik: Pädagogik bei Vielfalt. Prävention – Interaktion – Rehabilitation. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2009, S. 135-147; überarbeitete Fassung auch in: Marisol Sandoval u.a. (Hg.): Bildung MACHT Gesellschaft. Münster: Weltfälisches Dampfboot 2011, S. 39-50

Der Riss im Zaun. Neues aus dem Menschenpark. In: Marc Jongen / Sjoerd van Tuinen / Koenraad Hemelsoet (Hg.): Die Vermessung des Ungeheuren. Philosophie nach Peter Sloterdijk. München. Fink 2009, S. 431 – 443

Schandmaulkompetenz. Eine kleine Philosophie des Alters. In: Ursula Klingenböck / Mate Niederkorn-Bruck / Martin Scheutz (Hg.): Alter(n) hat Zukunft. Alterskonzepte. Innsbruck: Studienverlag 2009, S. 18-29

Vorwort zu: Andrea Liesner / Ingrid Lohmann (Hg.): Bachelor bolognese. Erfahrungen mit der neuen Studienstruktur. Opladen: Budrich 2009, S. 7-10

Bologna als unnötige Bildungsreform. In: Christian Scholz / Volker Stein (Hg.): Bologna-Schwarzbuch. Bonn: Deutscher Hochschulverband 2009, S. 157-168

Bologna: Die Leere des europäischen Hochschulraumes. In: Paul Kellermann et al. (Hg.): Zur Kritik europäischer Hochschulpolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009, S. 13-26

Götterdämmerung. Zur Philosophie des Untergangs. In: Stefanie Heckmann / Hans Ottomeyer (Hg.): Kassandra. Visionen des Unheils 1914-1945. Dresden. Sandstein 2008, S. 43-55

PISA oder die Rangliste als bildungspolitischer Fetisch. In: Hans Peter Klein u.a. (Hg.): Aktuelle Themen aus den Bildungs- und Biowissenschaften. Shaker: Aachen 2008, S. 1-7

Das Privileg der Privilegierten. Über Elitenbildung und Gegenaufklärung. In. Annette Schavan (Hg.): Keine Wissenschaft für sich. Essays zur gesellschaftlichen Relevanz von Forschung. Hamburg: Edition Körber Stiftung 2008, S. 105-115

Deutscher Idealismus ist cool. In. Anke Henning, Britte Obermayr u.a. (Hg.): Bewegte Erfahrungen. Zwischen Emotionalität und Ästhetik. Zürich-Berlin: diaphanes 2008, S. 175-185

Lob des Denkens. Hegels Pädagogik der Lebensferne. In: Agnieszka Dzierzbicka / Josef Bakic / Wolfgang Horvath (Hg.): In bester Gesellschaft. Einführung in philosophische Klassiker der Pädagogik von Diogenes bis Baudrillard. Wien: Löcker 2008, S. 77-92

Das, was nicht sein soll. In: Detlev Ganten / Volker Gerhardt / Jan-Christoph Heilinger / Nida Rümelin (Hg.): Was ist der Mensch? Berlin New York: de Gruyter 2008, S. 166-170

Am Anfang. Nachdenken über das Beginnen. In: Irmgard Bohunovsky-Bärnthaler (Hg.): Die Idee vom Anfang. Mythos und Folgen. Klagenfurt: Ritter 2008, S. 12-30

Despair and Responsibility: Affinities and Differences in the Thought of Hans Jonas and Gunther Anders. In: Hava Tirosh-Samuelson / Christian Wiese (Hg.): Judaism and the Phenomenon of Life. Brill Academic Publishers 2008, S. 131-147

Gretchens Frage und warum Faust darauf keine Antwort wusste. In: Konrad Paul Liessmann (Hg.): Die Gretchenfrage. Wien: Zsolnay 2008, S. 7-18

Die Sehnsucht der Moderne nach Heimat. In: Matthias Schmidt (Hg.): Echoes from Austria. Musik als Heimat. Ernst Krenek und das österreichische Volkslied im 20. Jahrhundert. Ernst Krenek-Studien Band 3 (edition argus) 2007, S. 19-26

Der Wert des Menschen. An den Grenzen des Humanen. In: Deutscher Hochschulverband (Hg.): Glanzlichter der Wissenschaft. Ein Almanach. Saarwellingen: Lucius 2007, S. 91-99

Die Nicht-Orte der Geschichte. Über Marianne Fritz: Dessen Sprache du nicht verstehst. In: Klaus Kastberger / Kurt Neumann (Hg.): Grundbücher der österreichischen Literatur seit 1945. Erste Lieferung. Wien: Zsolnay 2007, S. 222-236

Die Kraft der Vergegenwärtigung. Marie-Thérèse Kerschbaumer. Der weibliche Name des Widerstand. In: Klaus Kastberger / Kurt Neumann (Hg.): Grundbücher der österreichischen Literatzur seit 1945. Erste Lieferung. Wien: Zsolnay 2007, S. 144-148

Die letzte Kehre / The Last Turn. In: Kulturtransfer (Hg): Smart Move. Wien 2007, S. 124-132; auch in: toptimes 4/2009, S. 44-48

Bildungskurven. Von Humboldt über Hegel zu Nietzsche und Adorno. In: Thomas Auinger / Friedrich Grimmlinger (Hg.): Wissen und Bildung. Zur Aktualität von Hegels Phänomenologie des Geistes anlässlich ihres 200jährigen Jubiläums. Frankfurt/Main: P. Lang 2007, S. 39-52; auch in: Martina Schmidhuber (Hg.): Formen der Bildung. Einblicke und Perspektiven. Frankfurt/Main: Lang 2010, S. 15-28

Die Zahlungsmoral. Versuch über Wirtschaftsethik. In: Klaus Dethloff, Charlotte Natmeßnig, Robert Staubmann, Anja Weiberg (Hg.): Humane Existenz. Reflexion zur Ethik in einer pluralistischen Gesellschaft. Berlin: Parerga 2007, S. 209-216

Das Glück des Philosophen. In: Hermann Schlösser (Hg.): Nimm und lies! Glückspotentiale in der Literatur, der Philosophie und der Religion. Wien: Casinos Austria 2007, S. 120-127

Prügel für Wittgenstein? Nietzscheanische Reminiszenzen zum Verhältnis von Kunst und Moral. In: Wilhelm Lütterfelds / Stefan Majetschak (Hg.): „Ethik und Ästhetik sind Eins". Beiträge zu Wittgensteins Ästhetik und Kunstphilosophie. Frankfurt/Main: P. Lang 2007, S. 37-48

Kakanische Fiktion und liebenswürdige Realität. Laudatio zur Verleihung des Österreichischen Staatspreises für Kulturpublizistik an Robert Menasse. In: Eva Schörkhuber (Hg.): Was einmal wirklich war. Zum Werk von Robert Menasse. Wien: Sonderzahl 2007, S. 295-301

Blutsverwandtschaft. Über Kunst und Erotik. Ein Annäherungsversuch. In: Ausstellungskatalog: Eros in der Kunst der Moderne (Bank Austria Kounsforum), Wien 2006. Auch in: Reibeisen 24/2007, S. 15-21

In der Schusslinie. Günther Anders und die Sprache der Philosophie. In: Rüdiger Zill (Hg.): Ganz Anders? Philosophie zwischen akademischem Jargon und Alltagssprache. Berlin: Parerga 2007, S. 123-144

Kitsch! oder warum der schlechte Geschmack der eigentlich gute ist. In: Ute Dettmar / Thomas Küpper (Hg.): Kitsch. Texte und Theorien. Stuttgart: Reclam 2007, S. 3005-309

Bildung und Ethik - Oder: Was ist das Gute am Wissen? In: Michael Fischer / Heinrich Badura (Hg.): Politische Ethik II. Bildung und Zivilisation. Frankfurt/Main: Lang 2006, S. 11-15

Der häßliche Mensch. Nietzscheanische Streifzüge durch das entstellte Gesicht. In: Heiner F. Klemmer u.a. (Hg.): Im Schatten des Schönen. Die Ästhetik des Häßlichen in historischen Ansätzen und aktuellen Debatten. Bielefeld: Aisthesis 2006, S. 259-272

Reform. In: Agnieszka Dzierzbicka / Alfred Schirlbauer (Hg.): Pädagogisches Glossar der Gegenwart. Von Autonomie bis Wissensmanagement. Wien: Löcker 2006, S. 236-244

Kein richtiges Leben im falschen. In: Robert Streibel / Markus Vorzellner (Hg.): Adorno hören. Von der Sprache des Denkens. Wien: Edition Volkshochschule 2005, S. 11-26

Sinn und Werte in der Ökonomie. In: Michael Tomachek (Hg.): Management & Spiritualität: Sinn und Werte in der globalen Wirtschaft. Bielefeld: Kamphausen 2005, S. 16-33

Der Reformgeist. In: Nikolaus Dimmel / Josef Schmee (Hg.): Politische Kultur in Österreich. Wien: Promedia 2005, S. 39 - 48

Grenzen und Grenzüberschreitungen. In: Erhard Busek (Hg.): Grenzen und Grenzüberschreitungen. Europäisches Forum Alpbach 2004. Wien: Verlag Österreich 2005, S. 12-28

Die kompositionstechnische Seite des Teufels: Technisierung und Fetischisierung in der Musik. In: Christoph Lütge / Torsten L. Meyer (Hg.): Musik - Technik - Philosophie. Fragen und Positionen. Freiburg/München: Alber 2005, S. 43-60

Morbus Metaphysicus. Katalogbeitrag in: Carl Aigner (Hg.): Paul Zwietnig-Rotterdam. Malerei - Skulptur - Projekte. München: Prestel 2005, S. 8-14 (engl. und dt.)

Topoi. Konturen einer politischen Mythologie. In: Emil Brix, Ernst Bruckmüller, Hannes Stekl (Hg.): Memoria Austriae I. Wien: Verlag für Geschichte und Politik 2004, S. 194-218

Vom Sinn der Jugend. In: Jugend Sucht Sinn. Wien: Ueberreuter 2004, S.75-84

Die Kunst nach dem Ende des Endes der Kunst. Reflexionen über ästhetische Heilserwartungen. In: Michael Ley / Leander Kaiser (Hg.): Von der Romantik zur ästhetischen Religion. München: Fink 2004, S. 209-222

Die Denker der Dichter. Spuren der Philosophie im Roman. In: Klaus Kastberger / Konrad Paul Liessmann (Hg.): Die Dichter und das Denken. Wechselspiele zwischen Literatur und Philosophie. Wien: Zsolnay 2004 (= Profile Bd. 11), S. 32-48

Der Begriff des Verbrechens in der Gesellschaft und Kriminalroman. In: Friedbert Aspetsberger / Daniela Strigl (Hg.): Ich kannte den Mörder wußte nur nicht wer er wer. Innsbruck: Studienverlag 2004, S. 67-82

Hiroshima and the „Auschwitz Principle": Günther Anders' Theory of Industrial Killing. In: Robert S. Frey (Ed.): The Genocidal Temptation. Auschwitz, Hirsohima, Rwanda, and Beyond. Dallas: Univerity Press of America 2004, p. 193-207

„Zum Raum wird hier die Zeit". Kleine Geschichte der Zeitreisen. In: Thomas Macho/Annette Wunschel (Hg.): Science & Fiction. Über Gedankenexperimente in Wissenschaft, Philosophie und Literatur. Frankfurt/Main: Fischer 2004, S. 209-230

Verzweiflung und Verantwortung. Koinzidenz und Differenz im Denken von Hans Jonas und Günther Anders. In: Christian Wiese und Eric Jacobson (Hg.): Weiterwohnlichkeit der Welt. Zur Aktualität von Hans Jonas. Berlin: Philo 2003, S. 53-70; auch in: Raimund bahr (Hg.) Zugänge. Günther Anders. Leben und Werk. Wien: Edition Art Science 2007, S. 7-34

Die Sollbruchstelle. Die Destruktion des ästhetischen Bewußtseins und die Stellung der Kunst in Hans-Georg Gadamers „Wahrheit und Methode". In: Mirko Wischke / Michael Hofer (Hg.): Gandamer verstehen / Understanding Gadamer. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgemeinschaft 2003, S. 211-231

Die visionslose Gesellschaft - Mit Unsicherheiten leben. In: Othmar Ederer / Manfred Prisching (Hg.): Die unsichere Gesellschaft. Risiken, Trends, Zukünfte. Graz: Medienfabrik 2003, S. 65-78 (= Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, hg. v. Gerald Schöpfer). Auch in: Europäische Rundschau 4/2003, S. 105-115. Gekürzte Fassung in: steirische berichte 2-3/2003, S. 38-41

Der häßliche Mensch. Ästhetische Streifzüge durch das entstellte Gesicht. In: Jürg Meyer zur Capellen u.a. (Hg.): Alfred Hrdlicka - Ästhetik des Grauens. Die Wiedertäufer. Münster: Rhema 2003, S. 32-40

Die Sprache des Materials. Zu den Arbeiten von Alexander Karner. In: Karl A. Irsigler (Hg.): Alexander Karner. Werkkatalog. Klagenfurt/Wien: Ritter, 2003, S. 11-14

Mangel im Überfluß. Von der Leidenschaft des Sammelns. In: Ingried Brugger /Toni Stooss (Hg.): Im Bann der Moderne. Picasso, Chagall, Jawlensky. Wien: Kunstforum Wien / Jung und Jung 2003, S. 24-34

Horizontverschmelzung. Zu Eduard Angelis Venedig-Bildern. In: Franz Smola: Eduard Angeli. Wien: Österreichische Galerie Belvedere, 2003, S. 22-25

Arkadien. Eine Apologie. In: Marie-Thérèse Kerschbaumer (Hg.) Apologie/Arkadien. Wien: Sonderzahl 2003, S. 219-222

Aller Geist und neue Medien. Das humanistische Bildungsideal im Zeitalter der Netzkultur. In: Anton Reiter (Hg.): Schule im Bannkreis der neuen Medien - Wo bleibt die humanistische Bildung? Wien: Ueberreuter 2003, S. 31-42; auch in: Informationes Theologiae Europae 13/2004, S. 205-216

Wer erzählt, lügt. Nietzscheanische Intervention. In: Matthias Michel / Collegium Helveticum der ETH Zürich (Hg.): Fakt & Fiktion 7.0 Wissenschaft und Welterzählung: Die narrative Ordnung der Dinge. Zürich: Chronos 2003, S. 389-390

Ästhetik. In: Karl Acham (Hg.): Geschichte der österreichischen Humanwissenschaften. Band 5: Sprache, Literatur, Kunst. Wien: Passagen 2003, S. 543-578

Staatsbilder: Wie einen Staat denken? In: Andreas Khol u.a. (Hg.): Österreichisches Jahrbuch für Politik 2002. Wien: Verlag für Geschichte und Politik, 2003, S. 261-272

Mein Paradies. In: Klaus Amman / Fabjan Hafner (Hg.): Mein Paradies und andere Orte der Begegnung. Graz: Styria, 2003, S. 21-36 (= Bibliothek der Unruhe und des Bewahrens, Bd. 5)

Das zweite Mal - Glück und Elend der Wiederholung. In: Imgard Bohunovsky-Bärnthaler (Hg.): Von der Lust am Zerstören und dem Glück der Wiederholung. Klagenfurt: Ritter, 2003, S. 19-34

Das Böse - ein blinder Fleck der offenen Gesellschaft? In: Peter Christian Hall (Hg.): Die offene Gesellschaft und ihre Medien in Zeiten ihrer Bedrohung. Mainzer Tage der Fernsehkritik, Bd, 35, Main: ZDF, 2003, S. 209-224

Erotik. Anmerkungen zum Verhältnis von Geist und Lust. In: Österreichische Nationalbibliothek (Hg.): Der verbotene Blick. Erotisches aus zwei Jahrtausenden. Klagenfurt: Ritter Verlag 2002, S. 9-12

Europa - ein Leitkultur? In: Karl Acham (Hg.): Europa - wohin? Zeitdiagnosen 1. Wien: Passagen Verlag, 2002, S. 81-87

„Die Weisheit zieht auch der Erkenntnis Grenzen". Der Mythos von der Wissensgesellschaft. In: Europahaus Burgenland (Hg.): Weltverantwortung und Bildung. Almanach 2002. Eisenstadt: Europahaus, 2002, S. 48-61

Kultur-Inflation. Von der Jugendkultur über die Leitkultur zur Kulturkultur und wieder zurück. Plädoyer für eine Verengung des Kulturbegriffs. In: Hans-Peter Burmeister (Hg.): Zwischen Vielfalt und Beschränkung. Ortsbestimmungen der Kulturpolitik. Loccum: Evangelische Akademie Loccum 2001, S. 9-20

Die Folgen von 1968. Von einer Sternstunde zivilen Ungehorsams zur Bürokratisierung der Universitäten? In: Emil Brix, Jürgen Nautz (Hg.): Universitäten in der Zivilgesellschaft. Wien: Passagen, 2002, S. 63-74

Verbinden, Verstehen, Verstören. Über einige Aporien der Kommunikation im Zeitalter der Mitteilungstechnologie. In: Ursula Maier-Rabler / Michael Latzer (Hg.): Kommunikationskulturen zwischen Kontinuität und Wandel. UVK Verlagsgesellschaft Konstanz, 2001, S. 15-28. Gekürzte Fassung in: Soziale Technik. Zeitschrift für sozial- und umweltverträgliche Technikgestaltung 1/2002, S. 9-11

Freizeit als Arbeitszeit. Über die Vernichtung der Muße in der Moderne. In: Erhard Chvojka u.a. (Hg.): Zeit und Geschichte. Kulturgeschichtliche Perspektiven. Wien München: Oldenbourg, 2002, S. 227-239

Humanismus und Philosophie. In: Universität für Bodenkultur (Hg.): Humanismus heute. Wien: Böhlau, 2001, S. 81-90

Die Welt als Phantom und Matrize. Über Günther Anders. In: Ekkehard Martens (Hg.): Philosophische Meisterstücke II. Stuttgart: Reclam, 2001, S. 168-176

Der Unterschied, der den Unterschied macht. In. Haslinger, Keck: das Markenmagazin am Rande der Zeit. Linz 2000

Thesen zum Millennium. In: NÖ Landesakademie (Hg.): Zukunft im Kopf. Eine Nachlese auf die Vorschau. Krems 2000, S. 144-145

Sonntags nie. Kleines Plädoyer für Sonn- und Feiertage. In: Getraud Liesenfeld/Klara Löffler (Hg.): Hundertvierundzwanzig kleine Freuden des Alltags. Wien: Löcker, 2000, S. 128-131

Wissen ist Macht, offenbart aber auch Ohnmacht. In: Oscar Bronner (Hg.): Das 20. Jahrhundert. Wien: Libro, 2000, S. 17-18

Die Selbstversklavung des modernen Menschen. Zur Laborisierung menschlicher Tätigkeiten. In: Ernst Sigot (Hg.): Otium – Negotium. Beiträge des internationalen Symposions der Sodalitas zum Thema Zeit. Wien: Ed. Praesens, 2000, S. 82-99

Spähtrupp im Niemandsland. Avantgarde, Demokratie und Markt. In: Tomas Eder und Klaus Kastberger (Hg.): Schluß mit dem Abendland! Der lange Atem der österreichischen Avantgarde. Wien: Zsolnay, 2000 (= Profile, Bd. 5), S. 97-109

In schlechter Gesellschaft. Adolf Holl und das Schicksal einer politischen Metapher. In: Walter Famler & Peter Strasser (Hg.): Adolf Holl – Zwischen Wirklichkeit und Wahrheit. Wien: Wespennest, 2000, S. 27-31

Zeit und Erinnerung – Gedächtnis und Geschichte. In: Synema (Hg.): Zeit. Wien: Synema, 1999, S. 103-110

Angepasste Empörung. Über avantgardistische Kunst und politische Verantwortung. In: Irmard Bohunovsky-Bärnthaler (Hg.): Kunst und Demokratie. Klagenfurt: Ritter, 1999, S. 13-27

Kunst als verbotenes Wissen. Anmerkungen zu einer Denkfigur Friedrich Nietzsches. In: Jürgen Mittelstraß (Hg.): Die Zukunft des Wissens. XVIII. Deutscher Kongreß für Philosophie. Konstanz: Universitätsverlag, 1999, S. 1113-1121

Form als Sediment. Über Kunst als antiformaler Formalismus. In: Eveline List/Martin Strauss (Hg.): Form in der Gegenwartskunst. Wien: Turia + Kant, 1999, S. 134-143

Staat und Demokratie. In: Viktor Klima/Peter Kostelka/Fritz Verzetnitsch (Hg.): Ein Lesebuch für Heinz Fischer. Wien. Löcker, 1998, S. 121-132

Figuren der Religionskritik: Marx-Freud-Nietzsche. In: Hans-Peter Burmeister (Hg.): Aufklärung – ein europäisches Projekt. Loccummer Protokolle 61/98, Loccum 1999, S. 46-56

Neue Armut – neuer Reichtum. Das Ende des Sozialstaates? In: Martin Schenk, Albert Brandtstätter, Sybille Summer (Hg.): Reichtum in Österreich. Was Reichtümer vermögen. Zwischen globalem Roulette und sozialem Ausgleich. Wien: Verlag Österreichisches Netzwerk gegen soziale Ausgrenzung, 1999, S. 68-78

Im Schweiße deines Angesichts. Zum Begriff der Arbeit in den anthropologischen Konzepten der Moderne. In: Ulrich Beck (Hg.): Die Zukunft von Arbeit und Demokratie. Frankfurt/Main: Suhrkamp (Edition Zweite Modene), 1999, S. 85-107

Die Kraft des Allgemeinen und der Widerstand des Besonderen. Totalitätsphantasmen der Moderne. In: IGNM (Hg.): offene Regionen. Weltmusik zu Gast in Wien. Texte zum Symposion. Wien: IGNM/ISCM 1999, S. 19-28

Was erwartet sich die Wissenschaft von sich selbst und der Politik. In: Gottfried Magerl/Meinrad Peterlik/Helmut Rumpler (Hg.): Die Wissenschaft und ihre Lehre. Wien Köln Weimar: Böhlau, 1999, S. 159-174

Die versäumte Revolution – eine Chance für die Zivilgesellschaft? In: Sigurd Paul Scheichl/Emil Brix (Hg.): „Dürfen's denn das?" Die fortdauernde Frage zum Jahr 1848. Wien: Passagen, 1998, S. 263-268

Die virtuelle Klagemeute. In: John Pattillo-Hess/Mario R. Smole (Hg.): Canettis Masse und Macht oder wie man das Jahrhundert an der Gurgel packt. Wien: Löcker, 1998, S. 139-146

Das Privileg der Schwachen. Europa und die Kultur. In: Angelika Klammer/Jochen Jung (Hg.):Österreich, Europa, die Zeit und die Welt. Salzburg: Residenz, 1998, S. 102-113; Englische Übersetzung 1998

Die Tochter der Schande. Reflexionen zum Begriff der Harmonie. In: Otto Kolleritsch (Hg.): Das gebrochene Glücksversprechen. Zur Dialektik des Harmonischen in der Musik. Wien Graz: Universal Edition, 1998: Studien zur Wertungsforschung Bd. 33,, S. 69-79

Soviel Theorie war nie. Ansichten aus dem Innenleben des revolutionären Weltgeistes. In: Bärbel Danneberg, Aly Machalicky, Fritz Keller, Julius Mende (Hg.), Die 68er. Eine Generation und ihr Erbe. Wien: Döcker, 1998, S. 116-126. Gekürzte Fassungen in: Falter 7/1998, S. 14f. und in: Freitag 14/1998, S. 13

Überlebenserinnerungen. Zu den Autobiographien von Günther Anders, Jean Améry und Hilde Spiel. In: Klaus Amann / Karl Wagner (Hg.): Autobiographien in der österreichischen Literatur. Von Franz Grillparzer bis Thomas Bernhard. Innsbruck-Wien: Studien-Verlag, 1998, S. 203-216

Katz und Maus. Schöne Spiele - Gefährliche Spiele - Tödliche Spiele. In: Walter Deutsch/Maria Walcher (Hg.): Sommerakademie Volkskultur. Wien: Österreichisches Volksliedwerk, 1997, S. 153-151

Wieviel Ordnung braucht der Mensch? In: Walter Deutsch/Maria Walcher (Hg.): Sommerakademie Volkskultur. Wien: Österreichisches Volksliedwerk, 1997, S. 141-150

Auschwitz als Vergnügen. Zur kulturellen Ausbeutung der Vergangenheit. In: Wilfried Steiner (Hg.), Zensur oder freiwillige Selbstkontrolle? Vom Tabubruch zur politischen Korrektheit. Hamburg: konkret, 1997, S. 91-102

Die Diskrepanz zwischen Vorstellen und Herstellen. Der Sozialphilosoph Günther Anders. In: Marianne Hassler/Jürgen Wertheimer (Hg.), Der Exodus aus Nazideutschland und die Folgen. Jüdische Wissenschaftler im Exil. Tübingen: Attempto, 1997, S. 142-156

Das absolute Wissen. Die Roman Gilanian-Trilogie. In; Dieter Stolz (Hg.), Die Welt scheint unverbesserlich. Zu Robert Menasses >Trilogie der Entgeisterung<. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 1997, S. 264-286

Die eine Wissenschaft? Zum fragwürdigen Verhältnis von Natur-und Geisteswissenschaften. In: Gottfried Mager, Oswald Panagl, Helmut Rumpler, Erwin Waldschütz† (Hg.): „Krise der Moderne" und Renaissance der Geisteswissenschaften. Wien: Böhlau, 1997, S. 339-357

Der Anfang ist das Ende. „Morbus Kitahara" und die Vergangenheit, die nicht vergehen will. In: Uwe Wittstock (Hg.), Die Erfindung der Welt. Zum Werk von Christoph Ransmayr. Frankfurt/Main: Fischer, 1997, S. 148-158

Österreich als Standort. Eine kritische Anmerkung. In: Alfred Reiter (Hg.): Wirtschaftsstandort Österreich, EU. Über das Notwendige, das Wünschbare und das Mögliche. Wien: Manz, 1997, S. 288-290

Zeit ohne Sein. Katalogbeitrag zu: Kunsthistorisches Museum Wien (Hg.), Kassiber vom Anfang der Welt. Ein Bilderzyklus von H.Ch.Ehalt. Frankfurt/Main: Lang, 1997, S. 25-28

Kapitalismus als Fiktion. In: Hans-Peter Burmeister (Hg.): Die Wirkungsmacht der Fiktionen. Loccum 1997, S. 31-47

Die Jagd nach dem Glück. Jagd und Jagen als Daseinsmetapher. In: alles jagd... eine Kulturgeschichte. Katalogbeitrag in: Land Kärnten (Hg.), Katalogbuch der Kärntner Landesaustellung Ferlach 1997, Klagenfurt 1997, S. 17-28

Ästhetik nach der Postmoderne. In: Alfred Schramm (Hg.): Philosophie in Österreich 1996. Vorträge des IV. Kongresses der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky, 1996, S. 463-474

Ton und Verwandlung. Anmerkungen zum „Orpheus-Projekt" von Julia Logothetis. Katalogbeitrag zu Julia Logothetis, Orpheus oder das Lachen der Götter. Wien 1996, S. 10-13

„Die ganze Welt ist Bühne". Statisten - Souffleure - Akteure. In: Bildungszentrum aktiv (Hg.), Beziehungswa(e)isen und andere Weisheiten. 9. Steyrer Symposion. Wien 1996, S. 95-106

Das Symptom als Therapie - oder: Welches Problem löst die Hochschuldidaktik? In: Gertude Brinek / Alfred Schirlbauer (Hg.) Vom Sinn und Unsinn der Hochschuldidaktik. Wien: WUV-Universitätsverlag, 1996, S. 13-26

Der außermoralische Sinn. Nietzsches Philosophie des verbotenen Wissens. In: Konrad Paul Liessmann / Hellmuth Vetter (Hg.): Philosophia practica universalis. Festgabe für Johann Mader zum 70. Geburtstag. Wien: Peter Lang, 1996, S. 185-198

Der Intellektuelle, die Wahrheit und die Macht. In: Isolde Charim/Georg Hoffmann-Ostenhof (Hg.): Der Fall des Intellektuellen. Wien 1996: Sonderzahl Verlag,, S. 51-60

Die Technik als Subjekt der Geschichte. In: Heinz Barta/Elisabeth Grabner-Niel (Hg.): Wissenschaft und Verantwortlichkeit. Die Wissenschaft - eine Gefahr für die Welt? Wien: WUV-Universitätsverlag, 1996, S. 83-97

Kakanien. Altösterreichs Glück und Ende. In: Gernot Heiß/Konrad Paul Liessmann (Hg.): Das Millennium. Essays zu tausend Jahren Österreich. Wien: Sonderzahl, 1996, S. 161-182

Zur Aktualität des Ästhetischen. In: Johann Berger/Herwig Zens (Hg.): Gut Wa*r Schön. Institutsgespräche zu aktuellen Fragen im Umfeld ästhetischer Bildung. Wien: WUV-Verlag, 1996, S. 150-161

Zum Begriff der Distanz in der >Ästhetischen Theorie<. In. Gerhard Schweppenhäuser/Mirko Wischke (Hg.): Impuls und Negativität. Ethik und Ästhetik bei Adorno. Hamburg Berlin: Argument-Verlag, 1995, S. 103-116

Puppingers Orgien. Notizen zu einer geheimen Hauptfigur in Albert Drachs >Untersuchung an Mädeln<. In: Bernhard Fetz (Hg.), In Sachen Albert Drach. Sieben Beiträge zum Werk. Wien: WUV-Universitätsverlag, 1995, S. 36-49

Die Mannschaft. Über die sozial- und kulturpolitische Bedeutung des Fußballspiels. In: Mgistrat der Stadt Wien, Abt. 18 (Hg.): Stadtplanung Wien. Beiträge zur Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtgestaltung, Band 57. Wien 1995, S. 175-188

Verteidigung der Lämmer gegen die Schafe. Ein Spaziergang über die österreichische Literaturweide. In: Christian Döring (Hg.), Deutschsprachige Gegenwartsliteratur. Wider ihre Verächter. Frankfurt/ Main: Suhrkamp, 1995, S. 82-107

Auf fremden Pfaden. In: Michael Krüger (Hg.), Einladung zur Verwandlung. Essays zu Elias Canettis >Masse und Macht<. München: Hanser, 1995, S. 286-311

Tradition versus Innovation. Untergang kultureller Werte oder Abbau von Barrieren? In: Volkshochschule Rudolfsheim-Bildungszentrum Aktiv (Hg.), Video Hoc Scriptum. What you see is what you get. 7. Steyrer Symposion, Wien 1995, S. 175-190

„Ein Riß. Nein, ein Abgrund." Drei Skizzen: Geschichte - Intimität - Ideologie. In: Klaus Kastberger (Hg.): Nullgeschichte, die trotzdem war. Neues Wiener Symposium über Marianne Fritz. Wien: Sonderzahl-Verlag, 1995, S. 140-156

L'éducation sentimentale oder: Über naive und sentimentalische Erziehung. In: Gerhard Schaufler (Hg.): Schule der Gefühle. Innsbruck: Tyrolia-Verlag, 1994, S. 49-61

Una fine annunciata. Note sulla Biografia e sull'opera di Günther Anders. Vorwort zu: Günther Anders, Patologia della Libertá. Bari: Palomar, 1993, S. 5-28

Liebe - Wahnsinn - Tod. Vom edlen Gefühl zur moralischen Verworfenheit. In: Anton Szanya (Hg.): Eros und Thanatos. Die Weise von Liebe und Tod. Wien: Picus-Verlag, 1994, S. 18-34

Die Vermehrungsmeute. In: John Patillo-Hess/Mario Smole (Hg.): Nationen. Wien 1994, S. 93-103

Der Versöhnungskünstler. In: Andrea Welker (Hg.): George Tabori. Dem Gedächtnis, der Trauer und dem Lachen gewidmet. Portraits. Wien: Bibliothek der Provinz, 1994, S. 237-240

Ästhetische Erziehung in einer ästhetisierten Welt. In: Lutz Koch/Winfried Marotzki/Helmut Peukert (Hg.): Pädagogik und Ästhetik. Weinheim 1994: Deutscher Studienverlag,, S. 74-84

Zum Kulturbegriff: „Kultur ist alles - nicht alles ist (Sub)kultur". In: Anton Szanya (Hg.), Aufeinander zu - Aneinander vorbei - Voneinander weg. Facetten der Hörbehinderung in der Gesellschaft. Wien 1993, S. 19-22

Konstruktion und Erfahrung. Anmerkungen zur Prosa von Robert Menasse, Norbert Gstrein und Alois Hotschnig. In: Walter Delabar/Werner Jung/Ingrid Pergande (Hg.): Neue Generation - Neues Erzählen. Deutsche Prosa-Literatur der achziger Jahre. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1993, S. 195-206

Der gute Mensch von Österreich. In: Astrid Wintersberger (Hg.): Manche Künstler sind Dichter. 88 zündende Beispiele aus Österreich. Salzburg: Residenz, 1993, S. 314-320

Die Langeweile des Erlaubten. In: Katalogbeitrag zu Renate Bertlmann, Bilder und Objekte 1989-1992. Klagenfurt: Ritter-Verlag, 1993, S. 43-45

Moralist und Ketzer. Zu Günther Anders und seiner Philosophie des Monströsen. In: Heinz Ludwig Arnold (Hg.), Günther Anders. Edition Text+Kritik 115, München 1992, S. 3-19

Die eigentlich physikalische Tätigkeit. Kunst, Wissenschaft und utopische Programmatik bei Victor Vasarely. In: Klaus Albrecht Schröder (Hg.): Victor Vasarely, München: Prestel, 1992, S. 29-40

Der Philosoph im Bild. Vermutungen zu einer Abwesenheit. In: H.Vetter/R.Heinrich (Hg.): Bilder der Philosophie. Wiener Reihe Bd.5. München: Oldenbourg, 1991, S. 147-158

Treten können, kulturlos. Über die Literaturunfähigkeit des runden Leders. In: Roman Horak/Wolfgang Reiter (Hg.): Die Kanten des runden Leders. Beiträge zur europäischen Fußballkultur. Wien: Promedia-Verlag, 1991, S. 263-276

Kreaturen - Zu Rainer Wölzl. Katalogbeitrag. In: Rainer Wölzl, Rot-Schwarz. Wien 1990, S. 5ff.

Reproduktion und Identität. Katalogbeitrag Robert Lettner. Wien 1990

An Schönheit sterben. Zur Verfahrensweise des poetischen Geistes im Wiener Fin de Siècle. In: Hubert Ehalt, Gernot Heiß, Hannes Stekl (Hrsg.): Glücklich ist, wer vergißt ...? Das andere Wien um 1900, Graz und Wien: Böhlau, 1986, S. 343-364

Selektionen. Zum Verhältnis von Evolutionstheorie und Geschichtsphilosophie. In: Hubert Ehalt (Hrsg.), Zwischen Natur und Kultur, Graz/Wien: Böhlau, 1985, S. 195-221

Karl Marx: Die Thesen über Feuerbach - einige Bemerkungen zu ihrer Bedeutung und Rezeption. In: Peter Lüftenegger (Hrsg.): Philosophie und Gesellschaft, Wien: IWK, 1984, S. 95-103

4. WISSENSCHAFTLICHE AUFSÄTZE UND ABHANDLUNGEN

Auf Rädern. Notizen zu einer Phänomenologie des Fahrens. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 1/2024 (de Gruyter), S. 1-12

„Aber so ernst auch wieder nicht“ – Ironie, Humor und Witz als Einspruch gegen die Wirklichkeit. In: systeme. Interdisziplinäre Zeitschrift für systemtheoretisch orientierte Forschung und Praxis in den Humanwissenschaften 1/2020, S. 90 – 100

Das Gymnasium und die Herausforderungen der Zukunft. In: BG und BRG Villach (Hg.): 150 Jahre Peraugymnasium Villach. Jubiläumsschrift. Villach 2019, S. 4 -6

Die Macht und der Wille zu ihr. In: Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (Hg.): Kongressbericht: Psyche Macht Dynamik. Freiheit finden im Getriebensein. Existenzanalyse Nr. 2 /2019, S. 20-26

Die Sprache der Bildungsreform. Über die Gewalt des Euphemismus. In: Slowakische Zeitschrift für Germanistik 1/2018, S. 7-21

Was kommt als nächstes? Zukunft als Erwartung. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie und Ethik 2/2018, S. 3-9

Grenzen und Grenzüberschreitungen. In: Südwind. Forum Europahaus Burgenland 31/2018, S. 32-36

Stumpfsinn, Starrsinn, aufrechter Gang. Erscheinungsformen der Unbelehrbarkeit. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 4/2016, S. 529-539

Das Prompte ist das Barbarische. Günther Anders und seine Notizen zur Geschichte des Fühlens. In: Zeitschrift für Kulturphilosophie 2/2016, S. 403-408

Der perfekte Mensch und sein Grenzen. In: Die Ernährung. Österreichische Zeitschrift für Wissenschaft, Recht, Technik und Wirtschaft 40/2016, S. 20 – 23

Von Venus zu Bacchus – Philosophische Anmerkungen zum Alter. In: Versicherungsrundschau. Zeitschrift für das Versicherungswesen 7-8/2016, S. 36 – 41

Gymnasiale Bildung heute und morgen. In: Profil. Das Magazin für Gymnasium und Gesellschaft (Deutscher Philologenverband) 5/2016, S. 22-29

Wissen als Provokation. Oder: Warum es so unangenehm ist, gebildeten Menschen zu begegnen. In: Pädagogische Rundschau 6/2015, S. 599-610; auch in: Norbert Jung u.a. (Hg.): Was Menschen bildet. Bildungskritische Orientierungen für ein gutes Leben. Opladen: Budrich 2018, S. 93-108

Belesenheit. Literarische Bildung als Provokation. In: ide – informationen zur deutschdidaktik. Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule 3/2015, S. 20-27

Das schlechte Gewissen. Über Muße und Bildung. In: Theologisch-praktische Quartalschrift (ThPQ) 3/2015, S. 254-259

Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen. Über den Widerspruch von Bildung und Wettbewerb. In: Andreas Khol u.a. (Hg.): Österreichisches Jahrbuch für Politik 2014. Wien: Böhlau 2015, S. 265-276

Het wereldlijk klooster. In. Nexus 67/2014, S. 187-190

Die Zukunft der sozialen Demokratie. In: Europäische Rundschau 1/2014, S. 45 – 54

Akademische Bildung. In: Synthesis Philosophica 55-56, Zagreb 2013, S. 39-44

Kitsch. In: medien & zeit. Kommunikation in Vergangenheit und Gegenwart 4/2012, S. 24-29

Der Staat. Wieviel Herrschaft braucht der Mensch. In: Ingo Elbe / Christine Zunke (Hg.): Oldenburger Jahrbuch für Philosophie 2011. Oldenburg 2012, S. 139-152

Rede beim Symposion der AGMÖ „Ich brauch' Musik" an der Musikuniversität Graz. In: Musikerziehung 4/2012, S. 4 – 9

Grenzerfahrungen. Eine Philosophie der Zugehörigkeit. In: Indes. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft 4/2012, S. 46 -54

Über den Mythos der Wissensgesellschaft. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 3/2012, S. 445 – 454

Vom Nutzen und Nachteil des Denkens für das Leben. In: Information Philosophie 5/2012, S. 8-17

Wer sind wir. Die Menschenbilder der Moderne. In: Phönix 4/2012, S. 5-16

Müssen Ethiker moralisch sein? In: fiph (forschungsinstitut für Philosophie Hannover) Journal 20/2012, S. 15

Urbanität oder Die Stadt als kulturelles Phänomen. In: Kunstforum International 218/2012, S. 70-83 (Gekürzt auch in: Ferdinand Oppl / Walter Schuster (Hg.): Stadtkultur – Kultur(Haupt)stadt. Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas Bd. XIII, Wien 2012, S. 93-104)

Für immer ein Kind? Kritische Überlegungen zum Konzept des Lebenslangen Lernens. In: INFO Europa (IDM) 1/2012, S. 8-12

Ich weiß etwas, was du nicht weißt. Über den Mythos der Wissensgesellschaft. In: Profil. Das Magazin für Gymnasium und Gesellschaft 1-2/2012, S. 12-19

Die (Un-)Moral des Augenblicks. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie, Nr. 31/2011, S. 6-12

Gott in der gottlosen Welt. Über Religionen in säkularen Gesellschaften. In: Das jüdische Echo. 60/2011, S. 11 – 14

Moralisten, schweigt! In: Indes. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 0/2011, S. 54-57

Akademische Bildung. Ein Leitfaden für neue Eliten. In. Recherche. Zeitung für Wissenschaft. Nr. 2/2011, S. 10-11

Thought after Auschwitz and Hirsohima: Günther Anders and Hannah Arendt. In: Enra Honar (Universitat Autònoma de Barcelona) 46 / 2011, S. 123-135

Koboldschätze. Kurze Philosophie des Geldes. In: Xing. Kulturmagazin 17/2010, S. 10-18

Eine kleine Philosophie des Geldes. In. Universitas 765/2010, S. 224-233

Die schönen Dinge. Über Ästhetik und Alltagserfahrung. In: Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft Band 54. Heft 2, S. 1-13. Gekürzt in: Jahrbuch der Österreich Bibliothek Sankt Petersburg Bd. 8, S. 45-57

Kitsch, Kunst und Kommerz. In: ipCompetence. Kompetenzzentrum für geistiges Eigentum (Manz) 1/2009, S. 32-39

Es wird einmal gewesen sein. Über den Umgang mit der Zukunft. In: Schriftenreihe des Club Niederösterreich / Ökosoziales Forum Wien 1/2009, S. 30-35

Die schönen Dinge des Lebens. Kitsch, Nippes und die 50er Jahre. In: Querformat 1/2008, S. 44-50

Yhdistää, ymmärtää, hämmentyä: viestinnän aporioita ilmoitusteknologioiden aikakaudella. In: In medias res. Hakuja mediafilosofiaan. Eetos 6, Turku 2008, S. 260-275

Markt und Moral. Paradoxien der Wirtschaftsethik. In: Österreichische Apothekerzeitung. Pharmazie in Wissenschaft und Beruf 23/2008, S. 1206-1211

Seitensprünge – Bildung im Zeitalter ihrer Ökonomisierung. In. Rote Revue. Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur 3/2008, S. 2-6

Der evaluierte Elite im Bologna-Prozess. Sprache und Geist der Universitätsreform. In: aptum. Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur 02/2008, S. 107-122

„Hier wird's Ereignis" - Kunst im Zeitalter der Eventkultur. In: Österreichische Musikzeitschrift 6/2008, S. 4-12; auch in: Wolfgang Winkler / Wolfgang Lehner (Hg.): Kultur. Zeit. Gesellschaft. Band 2: Brucknerfestreden 1999-2009. Linz: Brucknerhaus 2009, S. 117-126

Porkrewienstwo krwi. O sztuce i erotyce. In: Secesja 2 / 2007, S. 22-38

Tijd om te denken is er niet. In: Nexus 49 / 2007, S. 99-111

Sich am Scheitern orientieren - Anmerkungen zum Verhältnis von Philosophie und Öffentlichkeit. In: Journal Phänomenologie 28/2007, S. 6-11

Die Universitäten in der Wissensgesellschaft. In: Unilex 1-2/2007, S. 46-47

Die Universität und ihre Feinde. Über Idee und Wirklichkeit akademischen Forschens und Lehrens. In: juridikum 2/2008, S. 81-85; auch in: Ärztewoche 11/2008, S. 22:

Bildung als Grenzüberschreitung und Grenzziehung. In: vlm aktuell Nr. 2, Luzern 2007/08, S. 30-46

Der Verlust des Schönen in der Kunst. In: LIBRARIVM. Zeitschrift der schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft. III/2007, S. 159-169

Sztuka po koncu konca sztuki. In: Estetika i Krytyka Nr. 11, 2/2006, Uniwersytet Jagiellonski, S. 57-72

Efemérides: Sigmund Freud y la cultura del malestar. In: Estudios soziológicos de el colegio de México 73/2007, S. 219-233

Gedenktage. Sigmund Freud und die Kultur des Unbehagens. In: texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik. 27. Jahrgang, Heft 1/2007, S. 55-67

Rede beim Symposion der AGMÖ „Ich brauch' Musik" an der Musikuniversität Graz. In: Musikerziehung 4/2012, S. 4 - 9

Grenzerfahrungen. Eine Philosophie der Zugehörigkeit. In: Indes. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft 4/2012, S. 46 -54

Über den Mythos der Wissensgesellschaft. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 3/2012, S. 445 – 454

Vom Nutzen und Nachteil des Denkens für das Leben. In: Information Philosophie 5/2012, S. 8-17

Wer sind wir. Die Menschenbilder der Moderne. In: Phönix 4/2012, S. 5-16

Müssen Ethiker moralisch sein? In: fiph (forschungsinstitut für Philosophie Hannover) Journal 20/2012, S. 15

Urbanität oder Die Stadt als kulturelles Phänomen. In: Kunstforum International 218/2012, S. 70-83 (Gekürzt auch in: Ferdinand Oppl / Walter Schuster (Hg.): Stadtkultur – Kultur(Haupt)stadt. Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas Bd. XIII, Wien 2012, S. 93-104)

Für immer ein Kind? Kritische Überlegungen zum Konzept des Lebenslangen Lernens. In: INFO Europa (IDM) 1/2012, S. 8-12

Ich weiß etwas, was du nicht weißt. Über den Mythos der Wissensgesellschaft. In: Profil. Das Magazin für Gymnasium und Gesellschaft 1-2/2012, S. 12-19

Die (Un-)Moral des Augenblicks. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie, Nr. 31/2011, S. 6-12

Gott in der gottlosen Welt. Über Religionen in säkularen Gesellschaften. In: Das jüdische Echo. 60/2011, S. 11 – 14

Moralisten, schweigt! In: Indes. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 0/2011, S. 54-57

Akademische Bildung. Ein Leitfaden für neue Eliten. In. Recherche. Zeitung für Wissenschaft. Nr. 2/2011, S. 10-11

Thought after Auschwitz and Hiroshima: Günther Anders and Hannah Arendt. In: Enrahonar (Universitat Autònoma de Barcelona) 46 / 2011, S. 123-135

Koboldschätze. Kurze Philosophie des Geldes. In: Xing. Kulturmagazin 17/2010, S. 10-18

Eine kleine Philosophie des Geldes. In: Universitas 765/2010, S. 224-233

Die schönen Dinge. Über Ästhetik und Alltagserfahrung. In: Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft Band 54. Heft 2, S. 1-13. Gekürzt in: Jahrbuch der Österreich Bibliothek Sankt Petersburg Bd. 8, S. 45-57

Kitsch, Kunst und Kommerz. In: ipCompetence. Kompetenzzentrum für geistiges Eigentum (Manz) 1/2009, S. 32-39

Es wird einmal gewesen sein. Über den Umgang mit der Zukunft. In: Schriftenreihe des Club Niederösterreich / Ökosoziales Forum Wien 1/2009, S. 30-35

Die schönen Dinge des Lebens. Kitsch, Nippes und die 50er Jahre. In: Querformat 1/2008, S. 44-50

Yhdistää, ymmärtää, hämmentyä: viestinnän aporioita ilmoitusteknologioiden aikakaudella. In: In medias res. Hakuja mediafilosofiaan. Eetos 6, Turku 2008, S. 260-275

Markt und Moral. Paradoxien der Wirtschaftsethik. In: Österreichische Apothekerzeitung. Pharmazie in Wissenschaft und Beruf 23/2008, S. 120

Geistige Selbstkolonisierung. Die Universitäten in der Wissensgesellschaft. In: Forschung & Lehre 01/2007, S. 28-30

Der Wert des Menschen. An den Grenzen des Humanen. In: Universitas 12/2006, S. 1262-1276

Awangarda – O sztuce, wolnosci i odpowiedzialnosci. In: Secesja 3 / 2006, S. 20-28

Wissen und Weisheit. In: bioskop. Zeitschrift der Austrian Biologist Association 4/06, S. 9-10; auch in: zeitpresse. Forum des Vereins zur Verzögerung der Zeit 01/07, S. 11-13

Am Ziel. Über die Zerstörung der Bildung durch ihre Reform. In: Hans Peter Burmeister (Hg.): Reformen, die wir wollten. Loccumer Protokolle 13/04, S. 23-30

„Ha,Ha,Ha! Lachen Sie doch!" Geist und Rhetorik des Sturm und Drang. In: Sturm und Drang in Literatur und Musik. Michaelsteiner Konferenzberichte Bd. 65, S. 17-30

Zukunft der Bildung - Bildung ohne Zukunft? In: Magazin für Erwachsenenbildung 213/2004, S. 2-10

Philosophie der Erotik. In: Speculum 2/2004, S. 6-11

Die visionslose Gesellschaft. Mit Unsicherheiten leben. In: Europäische Rundschau 4/2004, S. 105

Geschwindigkeit - Anmerkungen zu einem Fetisch der Moderne. In: Christine Zach (Hg.): Phänomen Geschwindigkeit. Schriftenreihe der ÖAMTC-Akademie Bd. 1, Wien 2003, S. 4-7

Die Kunst des Hörens. Über den Umgang mit Musik. In: Österreichische Musikzeitschrift 8-9/2003, S. 6-13. Wiederabgedruckt in: Ringgespräch Berlin, Oktober 2006, LXXI, S. 6-10

Verantwortung in der (post)modernen Gesellschaft. In: heilpädagogik. Fachzeitschrift der Heilpädagogischen Gesellschaft Österreich 1/2003, S. 1-8

Der Tod des Eros in der Spaßkultur. In: Medical Tribune 13/2003, S. 18-19

Eros und Gewalt. In: Quart. Zeitschrift des Forums Kunst-Wissenschaft-Medien, 2+3/2002, S. 4-13

Perspektiven der europäischen Kultur. In: Zeitschrift für Gemeinwirtschaft (ZGW), 2/2002, S. 20-28

Das Böse – ein blinder Fleck in der Gesellschaft? In: Evangelischer Pressedienst epd 33/2002, S. 9-17

Nabelbrüche. Über den rechten Umgang mit akademischen Ziehvätern. In: Kursbuch 146/2001, S. 123-132

Meditationen über Karthago. Über das Erinnern als Form des Vergessens. In: Europäische Rundschau 3/2001, S. 13-20

„Kultur ist keine Kunst". In: Leviathan 6/2001, S. 275-280

Der Wille zur Unwahrheit. Friedrich Nietzsche und die Illusionen des 21. Jahrhunderts. In: Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Schönen Künste 15/2001, S. 57-72

In Wirklichkeit ist alles ganz einfach – Aufbau und Reduktion von Komplexität in sozialen Systemen. In: Armis Et Litteris 7/2001, S. 7-20

Zwischen Tradition und Innovation. Die Aufgaben der Universität in der Wissensgesellschaft. In: Archiv der Universität Wien (Hg.): Die Zukunft der Universität. Wien: WUV, 2000, S. 21-32

Erotik als Kunst. Sören Kierkegaards Ästhetik der Verführung. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie, 12/2000, S. 84-90

Wiedersehen und vergessen. Zu Günther Anders. In: Schnittstellen. Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Politik. Heft 2/ Wien 2000, S. 5-23 (auch in: Dirk Röpcke/Raimund Bahr (Hg.): Geheimagent der Massenemiten. Günther Anders. St. Wolfgang: Edition Art&Science, 2002, S. 25-48)

Geld, Gott und Gesetz. Das Verschwinden der Vater-Imago. In: Kursbuch 140/2000, S. 45-52

Der verstorbene Freund. Friedrich Nietzsche und Ferdinando Galiani. In: Neue Rundschau 1/2000, S. 30-37

Kitsch und Kult. Anmerkung zu einer Ästhetik der banalen Dinge. In: Sterz 82/1999, S. 3-5

Die Wahrheit ist häßlich. Ödipus als Zentralmythos der europäischen Kultur. In: Wespennest 116/1999, S. 102-109

Vernetzte Bildung. Über den Umgang mit neuen Medien. In: Medienimpulse 24/1998, S. 53-55

Hiroshima and the „Auschwitz Principle": Günther Anders' Theory of Industrial Killing. In: Bridges. An Interdisciplinary Journal of Theology, Philosophy, History, and Science. 1/1998, S. 31-46

Verkehrte Welt. Über das Nichtformale an der ästhetischen Form. In: Modern Language Notes (The Johns Hopkins University Press) 113/1998, S. 588-611

Wahnsinn als Verzweiflung. Philosophische Reflexionen über die Erfahrung der Grenze. In: Wespennest 110/1998, S. 90-95

Hot Potatoes. Zum Briefwechsel zwischen Günther Anders und Theodor W. Adorno. In: Zeitschrift für Kritische Theorie 6/1998, S. 29-38 (auch in: Dirk Röpcke/Raimund Bahr (Hg.): Geheimagent der Masseneremiten. Günther Anders. St. Wolfgang: Edition Art&Science, 2002, S. 77-88; Nachdruck in: sans phrase. Zeitschrift für Ideologiekritik 10/2017, S. 121 - 128)

Medien, Werte und Diana. In: Medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik 22/1997, S. 15-18

„Ekel! – Ekel! – Ekel! – Wehe mir!" Eine kleine Philosophie des Abscheus. In: Kursbuch 129/1997, S. 101-110

Neue Armut – Neuer Reichtum. Das Ende des Sozialstaates? In: Wespennest 108/1997, S. 88-93. Auch in: Aktion Mitarbeit (Hg.) Laboratorium 97: Die Zukunft der Arbeit. Internationales Symposium über die Zukunft der Arbeit. Dornbirn 1997, S.11-16

Die Tragödie als Farce. Anmerkungen zu George Taboris „Mein Kampf". In: Text+Kritik 1/97, S. 81-89

Virtualität und Sinnlichkeit. In: Ausschnitte. hefte zu themen des plastischen gestaltens. Nr. 3, Wien 1997

Im Schweiße deines Angesichts. Zum Begriff der Arbeit in den anthropologischen Konzepten der Moderne. In: Aktion Mitarbeit (Hg.) Laboratorium 96: Ora et labora? Internationales Symposium über die Zukunft der Arbeit. Dornbirn 1996, S. 71-85

Die europäische Identität und die Frage der Kultur. In: Perspektiven 6/1996, S. 32-37

Österreich, wie es ist. In: Kommune. Forum für Politik, Ökonomie, Kultur 3/1996, S. 6-10

Vom Internat zum Internet. Pädagogik im technischen Zeitalter. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 4/1995, S. 374-386

Von Tomi nach Moor. Ästhetische Potenzen - nach der Postmoderne. In: Kursbuch 122/1995 >Die Zukunft der Moderne<, S. 21-32

Die Gemeinschaft der Besonderen. In: Kurswechsel. Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen 1/1995 „Individualisierung und Politik", S. 9-14

Das Prinzip Auschwitz". Reflexionen zur Leichenproduktion im 20. Jahrhunderts. In: Forvm 496-498/1995, S. 92-95

Keine Gesellschaft von Skeptikern - aber auch: keine Gesellschaft ohne Skepsis. In: Ethik und Sozialwissenschaften 4/1994, S. 599-600

Kanon und Exzentrik. Zur Ästhetik der Abweichung. In: Kursbuch 118/1994 „Exzentriker", S. 13-26

Hochschuldidaktik wozu? Ein Vorschlag zur Nachdenklichkeit. In: Didaktik. Unabhängige Zeitschrift für Bildungsforschung 3/1994, S. 21-23

Konquistador. Zur Phänomenologie des Eroberers. Eine Apologie. In: Eva Waniek/Franz Wimmer (Hg.): Mit Eroberungen Leben. Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 1-2/1993, S. 28-34

Günther Anders und die Philosophie. In: Austriaca. Cahiers universitaires d'information sur l'Autriche. Rouen 35/1992, S. 101-112

„Denn jeder sucht ein All zu sein und jeder ist im Grunde nichts." Die schöne Seele oder: Vom Allgemeinen zum Gemeinen. Reflexionen über ein Thema. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 4/1992, S. 404-419

Philosophie und Barbarei. Günther Anders' Kritik der Kultur. In: Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft 4/1992, S. 563-573

Ach, Europa - Einige Thesen. In: Europahaus Eisenstadt (Hg.): Europa im Unterricht. Studientagung zur politischen Bildung, 4.-6. März 1992 in Eisenstadt. Eisenstadt 1992, S. 7 - 14; auch in: Europahaus Eisenstadt (Hg.): Europa im Unterricht. Eine neue Dimension in der Bildungsarbeit? Eine erweiterte Dokumentation von Veranstaltungen des Europahauses Eisenstadt aus den Jahren 1991 bis 1993. Eisenstadt 1994, S. 9-16

Philosophische Meisterstücke: Die Welt als Phantom und Matrize. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 3/1992, S. 191-193

Deutschunterricht und Allgemeinbildung. In: Ide. Informationen zur Deutschdidaktik, Sonderheft: Deutschunterricht im Wandel, Klagenfurt 1992, S. 14-15

Wozu brauchen wir das? In: Europäisches Technologieforum (Hg.), Der Mensch im Schnittpunkt der Technik, Klagenfurt 1991, S. 65-69

Die Spiele der Macht. Stationen einer tour de force. In: Kurswechsel. Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen, 4/1991, S. 22-32

Sinn und Subjekt. Zur externen Anschlußfähigkeit autopoietischer Systeme. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 4/91, S. 377-389

Naturgemäß! Zehn Thesen zur Natur im Denken und zum Denken der Natur. In: Forvm 456/1991, S. 35-40

Entweder! Sören Kierkegaards Ästhetik der Verführung. In: Mesotes. Zeitschrift für philosophischen Ost-West-Dialog, 3/1991, S. 37-43

Die digitalisierte Welt. Prolegomena zu einer Hermeneutik der Datenbank. In: Walter Strobl (Hg.), Schule und Zukunft. Jahrbuch der Wiener Gesellschaft für Bildungspolitik und Schulmanagement. Wien 1991, S. 35-44

Sedimentierter Inhalt. Über Ästhetik als Fortsetzung der Kritischen Theorie und deren (Un-)Tauglichkeit. In: FORVM 455/1991, S. 52-55

Der Philosoph im Bild. Vermutungen zu einer Abwesenheit. In: H.Vetter/R.Heinrich (Hg.): Bilder der Philosophie. Wiener Reihe Bd.5. München (Oldenbourg) 1991, S. 147-158

Die Herrschaft der Lüge. Zu Günther Anders' Roman Die molussische Katakombe. In: manuskripte. Zeitschrift für Literatur 113/1991, S. 113-115 (Vorabdruck aus: Konrad Paul Liessmann (Hg.), Günther Anders kontrovers, München 1992, S. 81-88)

Zum Begriff der Kultur. Vorläufige Thesen. In: Informationen zur deutschdidaktik (ide). Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule, 3/1991, S. 15-21

Mit ernstem Ausdruck. Der Philosoph im Bild. In: Kunstpresse 4/1991, S. 22-29

Pour Althusser. Der Tod des marxistischen Intellektuellen. In: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 1/1991, S. 77-81

Kommentar zum Psychologie- und Philosophielehrplan der AHS-Oberstufe (ÖBV-Lehrplan-Service), gem. mit H. Engelbrecht, J. Mader, A. Mauritz, E. Müller und E. Thaler, Wien 1990

Der Aufschub der Philosophie. In: Forvm 444/1990, S. S. 19-23 (Vorabdruck aus: Konrad Paul Liessmann (Hg.), Günther Anders kontrovers, München 1992, S. 267-277)

Ästhetisierte Wirklichkeit/Verwirklichte Ästhetik - Welche Erkenntnismöglichkeiten eröffnet Kunst, welche Formen gesellschaftlicher Praxis? In: Kulturpolitische Mitteilungen. Zeitschrift der Kulturpolitischen Gesellschaft 51/1990, S. 27-34 und in: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.), Umbuch der Industriegesellschaft - Umbau zur Kulturgesellschaft, Dortmund 1991, S. 109-121

Von der Heimatlosigkeit des Menschen. In: Forvm 442-443/1990, S. 24-29

Braucht der Mensch Natur? In: Forvm 436-438/1990, S.10-11

Fragmente des Lebens. Zu neueren Arbeiten von Rainer Wölzl. In: Kunstpresse 3/1990, S. 31-39

Das unzeitgemäße Alter. In: Monika Schwärzler/Angelika Pfeisinger Riedl (Hrsg.), Der Kuß des Alters. Wien 1989, S. 27-40

Zwischen Hybris und Demut: Das Buch im Stilleben. In: Kunstpresse 4/1989, S. 4-7

Ästhetik heute: Drei neue Ansätze. In: Wissenschaftliche Nachrichten 81/1989, S. 3-7

Selektionen. Evolution, Geschichte und „lebensunwertes Leben". In: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 2/1989, S. 11-14; abgedruckt auch in: der freidenker. Geist und Gesellschaft. 3/1989, S. 19-23

Schopenhauer in der Schule oder Wie defaitistisch darf Philosophieunterricht sein? In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 2/1988, S. 96-99

Natura Mortua. Über das Verhältnis von Ästhetik und Ökologie. In: Kunstforum International 93/1988, S. 64-71

Der reine und der wirkliche Krieg. Zur Rekonstruktion einer Theorie des Krieges durch Panajotis Kondylis. In: Dialog. Beiträge zur Friedensforschung 3/1988, S. 27-42

Der Philosoph in der Fabel. In: Forum 411,412/1988, S. 56-61

Wofür probt der Probelehrer. Undidaktische Marginalien. In: Informationen zur Deutschdidaktik 3/4-1987, S. 42-46

Kopflos. Die Angst vor der Theorie und der Tod des Subjekts. In: Umriss 1/1987, S. 24f.

Modetorheiten. Über Ästhetik und Postmoderne. In: Erziehung heute 2/1986, S. 26-29

Elemente philosophischer Kritik an der evolutionären Erkenntnistheorie. In: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 2/1986, S. 39-42

Wohnungsnöte auf der Erde. Über den Versuch, Bloch zu lesen. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 2/1985, S. 106-109

Kunsttheorie als Wissenschaftskritik. (Paul Feyerabends Berufung auf Alois Riegl) In: Kunsthistoriker. Mitteilungen des Österreichischen Kunsthistorikerverbandes 3/1985, S. 10-12

„2001" - Stundensequenz zum Verhältnis von Utopie, Science Fiction und Philosophie. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 2/1984, S. 88-91

Distanz, Kälte, Schweigen. Zum Verhältnis von Kunst und Gesellschaft. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 1,2/1984, S. 26-42

Zensiertes Denken. Zur Leistungsbeurteilung im Philosophieunterricht. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 4/1983, S. 195-199. Auch in: Die allgemeinbildende höhere Schule 3/1985, S. 86-88

Ignoranz und Mißachtung. Zur Geschichte der nicht stattgefundenen Begegnung zwischen Karl Marx und Richard Wagner. In: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 4/1983, S. 97-100

Stundensequenz. Zum Ideologiebegriff bei Marx. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 3/1983, S. 150-155

Geschichtlichkeit und Evolution. Einige Bemerkungen zum Stellenwert von evolutionstheoretischen Konzepten in den historischen Humanwissenschaften. In: Beträge zur historischen Sozialkunde 3/1983, S. 92-95

Zur Konstruktion des Lyrischen bei Eduard Mörike. In: das pult. literatur-kunst-kritik 68/1983, S. 19-28

Zaungäste - Über die Grenzen des Denkens. Prolegomina zu einer hermeneutischen Soziologie der Vernunft. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 2/1983, S. 17-28

Ästhetik und Unterricht. Plädoyer für eine philosophische Interpretation von Kunstwerken in der Schule. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 2/1982, S. 105-112

Die Schönheit der Gorgo. Günther Anders und die Literatur. In: das pult. literatur-kunst-kritik 65/82, S. 17-23

Zur Reform des Philosophielehrplans in Österreich. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 4/1981, S. 235-239

Vernunft und Biologie. Zur Kritik der evolutionären Erkenntnistheorie. In: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 3/1981, 68-72

Die Odyssee des Prometheus - die Vernunft an ihrem Ende und die Rückkehr der Mythen. Zum Verhältnis von rationalen und nichtrationalen Denkformen: Dialektik der Aufklärung und Ar¬beit am Mythos. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 3/1981, S. 4-7

Probleme des Ethikunterrichts: Lehrpläne und Stundenmodelle. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 3/1981, S. 143-147

Zur Theorie und Praxis der Lehrerausbildung in Österreich. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 4/1980, S. 244-247

Die Krisis der abendländischen Vernunft - Grenzen der Aufklärung und Interesse am Mythos. In: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst 3/1980, S. 54-58

5. LEXIKONARTIKEL

Artikel „Kitsch“ in: Handbuch materielle Kultur. Stuttgart: Metzler 2014

Artikel „Günther Anders“ in: Helmut Reinalter / Andreas Oberprantacher (Hg.): Außenseiter der Philosophie. Königshausen & Neumann 2012, S. 347-367

Artikel „Geschmack“, „Kulturindustrie“ und „Unterhaltungsindustrie“ in: Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Stuttgart: Metzler, 1998

Artikel „Charles Jencks“ und „Herbert Marcuse“ in: Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Stuttgart: Metzler, 1998

Artikel „Günther Anders“ in: Religion in Geschichte und Gegenwart (RGG4). Tübingen: Mohr, 1998

6. KULTURPHILOSOPHISCHE ESSAYS

Blutige Fahnen. In: Crescendo, Jahresedition 2024, S. 77-79

Gegen jede Vernunft. In. Die Presse / Spectrum, 23. September 2023, S. I-II

Wieviel Hoffnung braucht der Mensch? In: Trend, September 2023, S. 18-19

Alles wird gut. Warum wir hoffen dürfen. In: Die Ernährung 47/2023, S. 26-28. Auch in: hotel style & gastro 5-6/2023, S. 5-7

Lesen lernen mit Karl May. In: Die Presse, 26. März 2023, S. 67

Im Fitnessstudio. In: der blaue reiter. Journal für Philosophie, Nr. 51/2023, S. 71-74

Komponist der Kriegsverbrecher. In: Neue Zürcher Zeitung, 25. August 2023, S. 32

Vom Klimawandel zur Klimakatastrophe und wieder zurück. In: Neue Zürcher Zeitung, 15. April 2023

Ohne uns? Über intelligente Maschinen und lästige Menschen. In: Terra Mater 1/2023, S. 88-102

Die ganz normale Krise. In: Der Pragmaticus 7/2023, S. 58-63

Wie das säuselt, wie das gurrt. In: Die Presse, Spectrum, 11. Februar 2023, S. III

Das grosse Trotzdem. In: Neue Zürcher Zeitung, 5. Januar 2023, S. 18-19

Auf und davon! In: hotel style & gastro 3/2022, S. 9-11

Was ist dran am starken Mann? In: Der Pragmaticus, 07/2022, S. 35-40

Wollen wir dieses Gefühl verbieten? In: Die Presse, Spectrum, 24. September 2022, S. I-II

Tribunal der Moral. In: Der Pragmaticus 01/2022, S. 43-48

Mondnacht. Über die Unerbittlichkeit der Natur in Alban Bergs Wozzeck. Beitrag für das Programmheft der Wiener Staatsoper, März 2022

Künstlichkeit und Wankelmut. Das Leben des Menschen nach der Natur. In: Elbphilharmonie Magazin 2/2022, S. 4-10

Grenzen des Aufbruchs. In: Das Magazin der Grünen 3/2021, S. 16-17

Die inklusive Gesellschaft. In: das Wort. Evangelische Beiträge zu Bildung und Unterricht 3/2021, S. 10-11

Ein Denker, streitbar, prägnant. Laudatio anlässlich der posthumen Verleihung des Paul Watzlawick Ehrenrings für das Lebenswerk an Rudolf Burger. In. Die Presse, Beilage, 8. Oktober 2021, S. VIII

Für einen Moment tun als ob. In. Die Presse, Spectrum, 25. September 2021, S. I-II

Denken ist gefährlich. In: Die Presse, Spectrum, 5. Juni 2021, S. IV

Triumph des Duldens. In: Nu. Jüdisches Magazin für Politik und Kultur 3/2021, S. 21-25

Ode an die Grenze. In: Der Pragmaticus 01/2021, S. 70-75

Weckt uns nicht auf! In: Die Presse, Spectrum, 3. April 2021, S. I-II

Erklär‘s noch einmal, Nietzsche! In. Hohe Luft 5/2021, S. 68-72

Schöner scheitern. Gedanken zur Ästhetik der Bruchlandung. In: The Red Bulletin 10/2021, S. 54-56

„Dann war meine Welt nur Schweigen und Stille und Nacht“. Versuch über die Dunkelheit. In: Programmheft Edgar Allan Poe: Der Untergang des Hauses Usher. Burgtheater Wien, Spielzeit 2021/22

Paradoxe Intervention. In: Die Presse, Beilage Paul-Watzlawick-Ehrenring, 16. Oktober 2020, S. IV

Von Qualen, Wundern und Heiligen. In: Bergwelten, Winter 2020/21, S. 12-14

Was immer bleibt. Über Gedenkstätten, Zaubertricks, Benjamin, Shakespeare und Guido Kucskos Epitaph. In: Die Presse, Spectrum, 27. Juni 2020, S. III-IV

Das neue Lob der Grenze. In: Die Presse, Spectrum, 21. März 2020, S.I – II

La formation sous ses multiples aspects. In: Horizons et débats (Zürich) 20/2019, S. 6-7

Was ist Bildung? In: Zeit-Fragen, Zürich, 20/2019, S. 6-7

Die Werte der Wenigen. In: Die Presse, Spectrum, 28. September 2019, S. I-II

„Geistig-seelische Verarmung, die mit den Händen zu greifen ist.“ In. Kleine Zeitung, 30. Juni 2019, S. 4-5

La morte è il nulla. Jago‘s Credo and European Nihilism. In: Guiseppe Verdi: Otello. Programmheft der Weiner Staatsoper, Juni 2019, S. 109-113

La morte è il nulla. Jagos Credo und der europäische Nihilismus. In: Guiseppe Verdi: Otello. Programmheft der Weiner Staatsoper, Juni 2019, S. 116-123

The Spell of the Dionysian. In: Manfred Trojahn: Orest. Programmheft der Weiner Staatsoper, März 2019, S. 50-57

Der Zauber des Dionysischen. In: Manfred Trojahn: Orest. Programmheft der Weiner Staatsoper, März 2019, S. 60-67

Linker Überbau. In: Addendum 4/2019, S. 41-44

Die letzten Bildungsbürger. In: Die Presse, 24. März 2019, S. 51

„Dreitausend Jahre denken" In: Johannes Maria Staud / Durs Grünbein: Die Weiden. Programmheft der Wiener Staatsoper, Dezember 2018, S. 92 – 05

Toleranz ja. Aber welche? Rudolf Burger zum 80. Geburtstag. In. Die Presse / Spectrum, 1. Dezember 2018, S. III

ROME… Immortal Rome! In: Hector Berlioz: Les Troyens. Programmheft der Wiener Staatsoper, Oktober 2018, S. 88-95

ROM… ROM.. Unsterblich. In. Hector Berlioz: Les Troyens. Programmheft der Wiener Staatsoper, Oktober 2018, S. 96-103

Denn die Hölle geht mit der Zeit. In. Die Presse / Spectrum, 22. September 2018, S. I-II

Lob der Grenze. In: Die Presse, 9. Juni 2018, S. 38-39

Dubious Heroism. In: Camille Saint-Saëns: Samson et Dalila. Programmheft der Weiner Staatsoper, Mai 2018, S. 90-111

Zweifelhaftes Heldentum. In: Camille Saint-Saëns: Samson et Dalila. Programmheft der Wiener Staatsoper, Mai 2018, S. 94-115

Bis hierher und nicht weiter. Über Verbindendes und Trennendes. In. Schweizer Monat: Grenzen sprengen! Sonderpublikation 37, 2018, S. 5-8

Digitaler Kommunismus. In: Interesse. Soziale Information 2/2018, S. 1-3

Österreich in 100 Jahren: Eine Verlustanzeige. In: Der Standard, 5. Mai 2018, S. 6-7

Vorschein einer besseren Welt. Über die Zukunft der Utopie und die Kraft der Kunst. In. Elbphilharmonie Magazin 2/2018, S. 4 – 11

Die Bundesbildungsrepublik. Ein Streifzug durch (ver)blühende Landschaften. In: Kursbuch 193, S. 6-21

Wie viel Faulheit braucht der Mensch? In: Die Presse / Spectrum, 23. September 2017, S. I-II

Planet iPhone. In: H.O.M.E Deutschland, 9/2017, S. 150 – 156 (auch in: H.O.M.E Österreich 9/217, S. 142 – 148)

Belesenheit ist eine Provokation. In: Der Standard / Album, 16. September 2017, S. A1 – A2

Glücklich, wer wär's nicht gern? In: Die Presse / Beilage Paul Watzlawick Ehrenring , 24. Mai 2017, S. V

In der Welt sein. In: Rotary. Magazin für Deutschland und Österreich 7/2017, S. 42-44

Was heisst denken? In: Neue Zürcher Zeitung, 17. Januar 2017, S. 17

A True Story. Azucena and the logic of revenge. In: Giuseppe Verdi: Il Trovatore. Programmheft der Wiener Staatsoper (English Edition), Februar 2017, S. 85-90

Eine wahre Geschichte. Azucena und die Logik der Rache. In: Giuseppe Verdi: Il Trovatore. Programmheft der Wiener Staatsoper, Februar 2017, S. 87-92

Beschworene Staatskrisen. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 3. Dezember 2016, S. 13

Gott und die Welt. In: Neue Zürcher Zeitung, 8. Oktober 2016, S. 52

Über Gott und die Welt. In: Die Presse / Spectrum 24. September 2016, S. I-II

Die nackte Wahrheit. In: Neue Zürcher Zeitung, 2. August 2016, S. 8

Und mehr bedarfs nicht. Rede zur Eröffnung der Salzburger Festspiele. In: Die Presse / Spectrum, 30. Juli 2016, S. I-II

Warte nicht auf bessere Zeiten. In: Münchner Feuilleton 51/2016, S. 1

Werde, der du bist. In: Die Presse / Beilage zur Verleihung des Paul Watzlawick Ehrenringes, 11. Mai 2016, S. I-II

Wenn der Himmel wieder klar wird. In: Der Standard Album, 16. April 2016, S. A1 – A2

Der Ruck. In. Die Presse / Spectrum 13. Februar 2016, S. I-II

Vorsicht vor der Selbstüberschätzung. In: Philosophie Magazin 4/2016, S. 58-59

Hüben und drüben. DIE ZEIT, Beilage Christ + Welt, 30. Dezember 2015, S 3-4.

Die Last der Illusion. In: Die Zeit 46/2015, S. 14 (Beilage: Österreich 2015)

Ups! Trainieren, modellieren, optimieren… In. Die Presse / Spectrum 19. September 2015, S. I-II (unter dem Titel „Bilden, optimieren, perfektionieren" gekürzt auch in: Neue Zürcher Zeitung, 19. September 2015, S. 55

Das Ende der Verantwortung. In: Hohe Luft / Spezial 4/2015, S. 12 – 18

Mensch 2.0 – Die Kritik gehört zu einer Welt von gestern. In: Kursbuch 182 / 2015, S. 31 -40

Und erlöse uns von dem Übel. In: DIE ZEIT, Beilage Christ + Welt, 21. Mai 2015, S. 5

Das weiße Blatt. In: Die Presse / Spectrum, 6. Dezember 2014, S. I-II

Schreiben in allen möglichen Welten. Laudatio für Peter Strasser. In. manuskripte 206/2014, S. 148-152

Im Taumel der Veränderungen. In: Der Standard, Beilage „Karrieren" Oktober 2014, S. 122-123

The Guilt of Men and the Punishment of the Gods. In: W. A. Mozart. Idomeneo. Programmheft der Wiener Staatsoper, Oktober 2014, S. 57-64

Die Schuld des Menschen und die Strafe der Götter. In. W. A. Mozart. Idomeneo. Programmheft der Wiener Staatsoper, Oktober 2014, S. 54 -61

Analphabetismus als geheimes Bildungsziel. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Forschung und Lehre, 24. September 2014, S. 4; gekürzt auch in: Wortspiegel. Die Zeitschrift des LOS 1/2015, S. 6

Schuld und Sühne. Nach dem Ende der Verantwortung. In: Neue Zürcher Zeitung, 20. September 2014, S. 59

Das Verschwinden des Wissens. In: Neue Zürcher Zeitung, 16. September 2014, S. 17; Nachdruck in : ahs aktuell 194/2014, S. 32-35 und in: Baukammer Berlin 4/2012, S. 39-42

Schuld sind immer die anderen. In: Die Presse / Spectrum, 20. September 2014, S. I-II

Das Bewusstsein von Schuld schwindet. In: Salzburger Nachrichten, Geist und Welt, 16. September 2014, S. 11

Die Bildungsexperten. In: Der Standard, Album, 13. September 2014, S. I-II, Nachdruck in: VLC News 3/2014 und 4/2014 und in: GÖD 8/2014, S. 24-28

Erkenne dein Selfie! In. Philosophie Magazin 4/2014, S. 52-53

Was von uns übrig bleibt. In: Die Presse / Spectrum, 24. Mai 2014, S. I-II

Dirty sexy money. Über den Geist des Geldes. In: Flair 1-2/2014, S. 56-60

Die Aufgabe heißt: Aufklärung. In: Der Standard / Album, 16. November 2013, S. A 3

Drum lasst uns lügen! Über das Verhältnis von Wissenschaft und Kunst und den Willen des Menschen zum Schein. In: Die Presse / Spectrum, 16. November 2013, S. I-II

Paradoxien der Effizienz. In: The Efficiency Review 01. Wien: Syngroup 2013, S. 37-40

Nothing but Bandits and Gamblers. About poker parties, dice, bets, and questions for Fate. In. Giacomo Puccini: La fanciulla del West. Programmheft der Wiener Staatsoper, Oktober 2013, 89-95

Alles Banditen und Spieler. Über Pokerpartien, Würfel, Wetten und die Fragen an das Schicksal. In: Giacomo Puccini: La fanciulla del West. Programmheft der Wiener Staatsoper, Oktober 2013, S. 92-100

In der Ich-Falle. In. Die Presse / Spectrum, 28. September 2013, S. I-II

Die Freiheit und das Neue. In. Neue Zürcher Zeitung, 9. September 2013, S. 35

Wir schlafen nie. In: Die Presse / Spectrum, 27. Juli 2013, S. I-II

Rausch und Ekstase. In: Salzburger Nachrichten / Wochenende, 18. Mai 2013, S. IV

Denkt wild und gefährlich! In. Hohe Luft. Philosophie-Zeitschrift 3/2013, S. 42-49

Lechts und rinks. Über Verwechslungsgefahren. In: Kursbuch 173 „Rechte Linke", März 2013, S. 91-100

Den Menschen einen Schönheitssinn zubilligen. In: Amt der Stadt Feldkirch (Hg.): Musikschule Feldkirch 1888-2013. Feldkirch 2013, 50-55

The Ideale Pair and their Children. In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft „Christoph Willibald Gluck: Alceste". Wien 2012, S. 58-60 (englisch)

Das ideale Paar und seine Kinder. In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft „Christoph Willibald Gluck: Alceste". Wien 2012, S. 58-60

The Glitter of Gold: In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft „Gioachino Rossini: Il barbiere di Seviglia". Wien 2012, S. 36-43 (englisch)

Der Blitz des Goldes. In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft „Gioachino Rossini: Il barbiere di Seviglia". Wien 2012, S. 36-43

Die letzte Kehre. Meditationen über das Straßenrennrad. In: The Red Bulletin, September 2012, S. 64-67

Der Hund und andere Menschen. In: Die Presse / Spectrum, 22. September 2012, S. I-II

Wer lärmt, hat recht! In. Die Presse / Spectrum, 11. August 2012, S. I-II

Bücherdämmerung. In: Der Standard, Album 7. Juli 2012, S. A 1 – A 2

Wieviel Wissenschaft braucht die Stadt? In. Der Standard, Album, 28. April 2012, S. A 12

Blick in den Spiegel. Über Selbstverantwortung. In. NZZ Folio, November 2011, S. 54 – 59; auch als selbständige Publikation mit Illustrationen von Michael Hacker im Rahmen der Reihe Positionen & Diskurse des Kunstvereins Schichtwechsel, Vaduz 2014

Die Jagd nach dem Glück. In: Die Presse / Spectrum, 24. September 2011, S. I-II

Beraten und Verkauft. Über Qualitätsstandards im Dienstleistungsbereich. In: Österreichische Apothekerzeitung 15/2011, S. 18-22

Macht und Ohnmacht des Staates. Wie viel Regeln braucht der Mensch? In: Der Standard / Rondo Spezial ÖVGW, Mai 2011, S. 4

Ein säkulares Fach. (Über den Ethikunterricht). In: Die Furche 19/2011, S.22-23

Weniger Schule. Mehr Bildung. In: Phoenix 1/2011, S. 17-21

Gedankenlosigkeit. Über die Trägheit des Kopfes. In: Wienerin 2/2011, S. 120-121

Schmerz. Eine philosophische Notiz. In: Manuskripte 189/190, Dezember 2011, Band 1, S. 342-344

Die Tränen des Glücks. In: Komische Oper Berlin (Hg.): Programmheft „Im Weißen Rösl". Berlin 2010, S. 22-23

Dinge, die wir besitzen – Dinge die uns besitzen. Mein neuer Herr. In. Der Standard / Album, 4. Dezember 2010, S. A 2

Beharrlichkeit als republikanische Tugend. In: Falter 47/2010, S. 34-35

Am Anfang war die Kopie. Über das Original und seine Aura. In: Neunurger Gmbh (Hg.): Das Original. Linz 2010, S. 99-103

Über das Ding an sich. In: DZ Equity Partner 2/2010, S. 23-25

Die Dauerpubertät und ihr Ende. Über die Grenze zwischen Jung und Alt. In: Der Standard / Album, 23. Oktober 2010, S. A1-A2

Der dunkle Stern. Cardillac und der Wahnsinn der Genies. In: Paul Hindemith: Cardillac. Programmheft der Wiener Staatsoper. Wien 2010, S. 53-59

Wie viel Herrschaft braucht der Mensch? In: Die Presse / Spectrum, 25. September 2010, S. I-II

Zu spät, zu früh. In: Universität Klagenfurt (Hg.): 40 Jahre Universität Klagenfurt. Ein Album. Klagenfurt 2010, S. 125-128

Wie man mit Theorien Kunst erzeugt. In: Die Presse / Spectrum, 7. August 2010, S. III-IV

Was heißt schon urban? In: Die Presse / Spectrum, 26. Juni 2010, S. I-II

Medea: Heldin oder Ungeheuer. In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft: Aribert Reimann: Medea. Wien 2010, S. 56-61

Aussicht mit Ansicht. In: Die Presse / Spectrum, 20. Februar 2010, S. III-IV

Jagd nach der Schönheit. In. Die Presse / Spectrum, 12. September 2009, S. I-II

Es ist noch nicht soweit. Über Europa. In: Der Standard / Album, 30. Mai 2009, S. A 12, auch in: Wilhelm Molterer (Hg.). Europa im Bild. Wien 2009

Kiss Your Idols. In: Flair 9/2009, S. 75-78

Alberichs Fluch. Liebesverzicht und Machtbegehren in Richard Wagners Rheingold. In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft: Wagner: Rheingold. Wien 2009, S. 38-45

Die schönen Dinge des Lebens. Über Ästhetik und Alltagserfahrung. In: Die Presse / Spectrum, 4. April 2009, S. I-II

Der Weltenbrand. Richard Wagner und die Philosophie des Untergangs. In: Wiener Staatsoper (Hg): Programmheft Wagner: Götterdämmerung. Wien 2008, S. 50-60

Bildung – Selbstzweck oder Crashkurs. In: Menschen. Das Magazin 1/2009, S. 64-67

Die Arbeit an sich selbst. Laudatio für Elisabeth Nöstlinger. In: gehört 1/2009, S. 6f.

Leben auf der blauen Nuss. Erinnerungen an Marianne Fritz. In. Manuskripte 181/2008, S. 12-17

Dämonie und Verführung. Anmerkungen zu einem gefallenen Mädchen. In: Wiener Staatsoper (Hg.): Programmheft zu Charles Gounod: Faust. Wien 2008, S. 80-88

Das fünfte Element. Eine kleine Philosophie des Geldes. In: Die Presse / Spectrum, 20. September 2008, S. I-II

Endlich alt! In: Die Presse / Spectrum, 14. Juni 2008, S. I-II

Der Paragone, die Kunst und der Ball. In: pro:log Juni 2008, S. 21-22

Die Abseitsfalle. Einige Bemerkungen über das Verhältnis von Philosophie und Fußball. In: BMFW (Hg.): Fussball und Wissenschaft. Sonderheft Sportmagazin Juni 2008, S. 26-29

Der ruchlose Optimist. Wagners Siegfried und die Philosophie. In: Wiener Staatsoper (Hg): Programmheft Wager: Siegfried. Wien: 2008, S. 68-78

Im Anfang war... Ja, was? In: Die Presse / Spectrum, 22. März 2008, S. I-II

Der gebildete Körper. In: Der Standard / Album, 17. November 2007, S. A1-A2

Der listige Gott. Über das Schicksal des Eros in einem Zeitalter des Sex. In. Programmheft der Salzburger Festspiele: Mozart: Le nozze de Figaro, 2007, S. 36-44

Wo die Toleranz endet. In: Die Presse Spectrum, 22. September 2007, S. I-II

Wo geht's hier zur Welt? Spüren, Blättern. Lesen. In: Die Presse Spectrum, 4. August 2007

Erlösung vertagt. In: Die Presse/Spectrum, 7. April 2007, S. I-II; auch in: ahs aktuell 157/2007, S. 20-22

Die Schaubühne als bildende Anstalt betrachtet,. Über das Theater in Zeiten der Wissensgesellschaft. In: Vorspiel. Das Magazin des Wiener Burgtheaters. 39/2007, S. 4.5

Die Paradoxien der Bewegung. In: at.venture. Österreichs Zukunftsmagazin für Forschung, Technologie und Innovation. 3/2007, S. 32-39

Denken, das an der Zeit ist. In: Die gewerbliche Genossenschaft 8/2006, S. 2-5; auch in: Universitas 742/ 2008, S. 358-366

Die Frau, die man nicht liebt. Hannah Arendt zum 100. Geburtstag. In: Die Presse / Spectrum, 7. Oktober 2006, S. I-II

Unzeitgemäßes Denken. In: Die Furche, 5. Oktober 2006, S. 21

Der Weisheit letzter Stuß. In: Die Presse / Spectrum, 2. September 2006, S. I-II; Wiederabgedruckt in: ahs aktuell 155/2006, S. 4-6

Platz für die Elite! In: Die Presse / Spectrum, 1. April 2006, S. I-II. Wiederabgedruckt in: Freitag (Berlin), 21. April 2006, S. 17

Asket und Heiliger. Über Ludwig Wittgenstein. In: profil 8/2006, S. 102-107

Maskierter Voyeurismus. Egon Schiele und die Ästhetik des obszönen Blicks. In: Kunst Kultur Pfade / Der Standard / Albertina: Egon Schiele 2005/06, S. 15

Niemand zu Hause. Bürgergesellschaft ohne Bürger? Über das Verschwinden eines Standes. In: Die Presse / Spectrum, 5. November 2005, S. I-II

Bruder Müll. In: Die Presse/Spectrum, 17. September 2005, S. I-II

Das ewige Erbe. Über Hiroshima und Nagasaki. In: Die Presse/Spectrum, 30. Juli 2005, S. I-II

Subjektive Wissenschaft. Überlegungen zu Elias Canettis Hauptwerk „Masse und Macht". In: Wiener Zeitung „Extra" 100 Jahre Elias Canetti vom 22. Juli 2005, S. 7

Die Identität der Oberflächen. In: Der Standard Album, 4. Juni 2005, S. 3

Wie viel wiegt Wissen? In: Die Presse/Spectrum, 29. Jänner 2005, S. III-IV. Erweiterte Fassung in Heidrun Schöch (Hg.): was ist Qualität? Die Entzauberung eines Mythos. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag 2005, S. 15-30

Neophilie und Historiopathie. Über die Sucht nach dem Neuen und die Sehnsucht nach dem Alten. In: ORF Vorarlberg Studioheft 42/2004, S. 24-31

Kult der Oberfläche. Tamara de Lempicka und die Versuchung des Kitsch. In: Sonderbeilage von Die Presse vom 3. September 2004, S. V

Alles in Ordnung? In: Der Standard Album, 2. Oktober 2004, S. A1-A2

Zu Ende gedacht. In: Der Standard Album, 10. Juli 2004, S. A1-A2

Wir Lügner! In: Presse/Spectrum, 18. September 2004, S. I-II

Lob der Grenze. In: Presse/Spectrum, 21. August 2004, S. I-II

Selbsterkenntnis fürs Volk. In: Die Weltwoche 14/2004, S. 41

Juhugend! Über den Jugendkult. Ein Traktat. In: Presse/Spectrum, 13. März 2004, S. I-II

Geschmackssache. Immanuel Kant und die Erfindung der modernen Ästhetik. In: Freitag, 20. Februar 2004, S. 16

Dienst ohne Vorschrift. Immanuel Kant zum 200. Todestag. In: Der Standard-Album, 7. Februar 2004, S. A1f.

Jenseits von Gut und Böse. Über Kitsch und Kult. In: NZZ Folio 12/2003, S. 16-20

Unbekannter Kontinent. Zur Neuausgabe von Friedrich Heers „Das Wagnis der schöpferischen Vernunft". In: Die Furche 38/2003, S. 24

Aller Dinge Vater. In: Alfred Zellinger (Hg.): Welt Macht Krieg. Eine BAWAG-Anthologie über das älteste Thema der Welt. Wien: Ueberreuter 2003, S. 65-73

Ach! Über das Interessante. In: Die Presse /Spectrum, 8. November 2003, S. I-II

Europas Denken. In: zeit_schritt 17/2003, S. 23-26

Ein Moment des Glücks. Das denkende Subjekt - Theodor W. Adornos unzeitgemäße Aktualität. In: Freitag 5. September 2003, S. 16

Der Verstörer. Zum 100. Geburtstag von Theodor W. Adorno. In: Die Presse / Spectrum, 30. August 2003, S. I-II

Vorwort zu: Manfred Jochum: Bis uns Hören und Sehen vergehen. Stolpersteine auf dem Weg zu einer neuen Medienwirklichkeit. Wien: Kremayr & Scheriau 2003, S. 7-9

Philosophisches Wörterbuch: Freundschaft - Ich - Zweifel - Lebenskunst - Sicherheit - Ruhm. In: Der Standard - Album, 26. Juli 2003 - 30. August 2003, S. A1

Der Vater aller Dinge. Nachdenken über den Krieg. In: „V". Vorarlberger Zeitschrift für Literatur 1/2003, S. 182-188

Verführung und Erkenntnis. Über die Rolle des Don Alfonso in Mozarts „Così fan tutte". In: pro:log. Das Journal der Wiener Staatsoper 67/2003, S. 6-7

Höre! Über die Stille und die Kunst des Hörens. In: Die Presse / Spectrum, 27. Juli 2002, S. If.

Wer zu früh kommt. Günther Anders zum 100. Geburtstag. In: Die Presse / Spectrum, 6. Juli 2002, S. IIIf.

Sublime Rache des schlechten Geschmacks. In. Der Standard-Album, 18.5.2002, S. 3

Der kurze Atem. In: Die Presse/Spectrum, 1.12.2001, S. III-IV

Die bestialische Natur zu zähmen. In. Die Presse/Spectrum, 10.11.2001, S. I_II

Das Ende der Kunst. G.W.F.Hegel und die permanente Krise der Moderne. In: Parnass 4/2001, S. 44-45

Ästhetik und Ironie. Die Geburt des modernen Künstlers in der Romantik. In: Parnass 3/2001, S. 60-61

Die Kunstzeitschrift im Zeitalter der elektronischen Produzierbarkeit. In: Parnass 3/2001, S. 12-15

Phantasie und Form. Aspekte einer österreichischen Ästhetik. In: Parnass, Sonderheft 18/01, S. 12-16

Die Andeutung eines Versprechens. Über das Schicksal des Eros in einem Zeitalter des Sex. In. der Standard/Album, 11.8.2001, S. 1-2

Der gute Geschmack. Immanuel Kant und die Frage nach der ästhetischen Urteilskraft. In. Parnass 2/2001, S. 36-37

Von der Apokalypse-Angst zur Euphorie. In: Der Tagesspiegel, 24. 2. 2001, S. 27

Der Mann fürs 21. Jahrhundert. Über Karl Marx. In: Die Presse/Spectrum, 17. 3. 2001, S. I-II

Zwischen Tradition und Innovation. Die Aufgaben der Universitäten in der Wissensgesellschaft. In: Wiener Journal, November 2000, S. 8-9

Der Bildrahmen. Die Kunstphilosophie des Soziologen Georg Simmel. In: Parnass, 4/2000, S. 52-53

Gute Ratschläge für Bodentruppen. Über den Krieg wird neu – und anders – nachgedacht. In: Der Standard Album, 9. 9.2000, S. 2f.

Der Philosoph der Künstler. Friedrich Nietzsche, hundert Jahre nach seinem Tod. In: Parnass, 3/2000, S. 52-53

Der Wahn des Wissens. Friedrich Nietzsche kritisierte die Informationsgesellschaft, ehe es sie gab. In: Financial Times Deutschland – Weekend, 25.8.2000, S. I

Die obszöne Wahrheit. In: Der Standard Album, 26.8.2000, S. 1f.

Verschonte Natur. Im Nationalpark gibt es auch Menschen. In: Kulturraum, Wien 2000, S. 28

Was ist ein moralisches Veto? In: Vorspiel – Das Magazin des Wiener Burgtheaters 4/2000, S. 3

Markt und Moral. Werte und Wertewandel in der modernen Gesellschaft. In: Die Gewerbliche Genossenschaft. Theorie und Praxis des Schulze-Delitzsch-Verbundes. Sondernummer 128/2000, S. 48-57

Sloterdijk ist sicher kein Kryptofaschist. Über den Menschen im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. In: Profil 41/1999, S. 140-144

Angewandte Ethik. Von realer Ohnmacht und imaginierter Freiheit. In. Kursbuch 136/1999, S. 121-130

Erzählte Philosophie. In: gehört – Das Österreich 1 Magazin 43/1999, S. 6-7

Asket und Heiliger. Über Ludwig Wittgenstein. In: Profil 47/1999, S. 56-57

Über das Schicksal des Alten im Zeitalter des Neuen. Die Furie des Verschwindens. In: Kunst et Kultur. 9/1999, S. 52-54

Überflüssige Galionsfiguren? Über die Definition des Intellektuellen und ihre Aufgabe in einer politischen Krisensituation. In: Profil19/1999, S. 48-49

Warum das Neue ziemlich alt aussieht. In: Der Standard-Album, 11.9.1999, S. 4

Laudatio zur Verleihung des Österreichischen Staatspreises für Kulturpulbizistik an Robert Menasse. In: Wespennest 115/1999, S. 114-117 (auch in: Robert Menasse: Dummheit ist machbar. Begleitende Essays zum Stillstand der Republik. Wien: Sonderzahl, 1999, S. 153-160)

Vorzeigefiguren der Mediendemokratie. In: Der Standard-Album, 24.4.1999, S. 1-2

Narrenfreiheit? Hat Kunst Verantwortung? In: Die Furche 42/1998, S. 13f.

Der Skandal und sein Ende und kein Ende. In: Der Standard-Album, 11.9.1998, S. 49

Die käufliche Muse. Kunst, Markt und Subvention. In: Lichtungen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Zeitkritik 73/1998, S. 107-110

„Litterarischer Sadismus". Zum Briefwechsel von Günther Anders und Theodor W. Adorno. In: Falter 50/1997, S. 22-23

Schaulust. Kleines Plädoyer für den Voyeurismus. In: was – Zeitschrift für Kultur und Politik 89/1997, S. 5-9

Die Idee Europa. In: Profil-Extra „Europa unser?", November 1997, S. 4-10

Internet – Mythos und Realität. In: HighTech Presse 11a/1997, S. 14-16

Die virtuelle Klagemeute. Versuch, mithilfe von Elias Canetti den Diana-Effekt zu verstehen. In: Der Standard-Album, 3.10.1997, S. 3

Die Zukunft de Moderne. Philosophische Fragen an eine grüne Programmatik. In: Die Grünen (Hg.), Nachhaltige Wirtschaft-Arbeit-Europa. Dokumentation der Bildungstagung 1996. Wien 1996, S. 5-12. Leicht gekürzter Nachdruck in: Die Grünen (Hg.), 10 Jahre grüne Bildungswerkstatt. Wien 1996, S. 40-43

Der Redefluß. Versuch über das Geschnatter. In: Wiener Journal 2/1997, S. 8

Auschwitz als Kunstgenuß. In: Falter, 7/1997, S. 23-25; nachgedruckt in: Freitag 10/1997, S. 9

Lust und Leid der letzten Kehre. Meditationen über das Fahren mit dem Straßenrennrad. In. Standard-Detail, Herbst 1996, S. 8-9

Wahrheit und Macht. In: Falter 18/1996, S. 16-18

Bild/Schrift. Die Zukunft der Literatur und die Welt der neuen Medien. In: Der Standard-Album, 17.5.1996, S. 11

Europa neu denken. In: Hans-Peter Burmeister (Hg.): György Konrád. Eine Stimme aus Mitteleuropa. Loccumer Protokolle 58/94. Loccum 1996, S. 133-141

Die neuen Medien und ihre Feinde. Perspektiven der Informationsgesellschaft. In: Anachronia. Geist gegen Zeit, 3/1995, S. 111-119

Souveränität von Fall zu Fall. Ein Essay über die Chance der Literatur, jenseits von Gesinnungen und Technikfetischismus eine Welt zu gestalten. In: Der Standard-Album, 17.11.1995, S. 3

Intellektuellendämmerung. In: profil 36/1995, S. 97-98

Ein Verhängnis, das niemand verhängt hat. Liebe, Macht und Geschlechterverhältnis bei Günther Dux. In: Manuskripte 127/1995, S. 110-113

Raststätten an der Datenautobahn. Ein philosophischer Entwurf. In: Der Standard-Album, 11.11.1994, S. 9; Erweiterte Fassung unter: Raststätten an der Datenautobahn - Perspektiven der Informationsgesellschaft, in: Conturen 3/1995, S. 38-47

„Nur Narr! Nur Dichter!" Friedrich Nietzsche zum 150. Geburtstag. In: Freitag 42/1994, S. 9-10; nachgedruckt in: KULTUR. Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft 5/1995, S. 4-6

Lieber Basler Professor als Gott. Friedrich Nietzsche zum 150. Geburtstag. In: Der Standard-Album, 14.10.1994, S. 3

Transformationsmaschine Europa. In: Freitag 24/1994, S. 9

„Jauchzet., Frohlocket!" Tausend Jahre Österreich - ein Grund zum Jubeln? In: Was? Zeitschrift für Politik und Kultur. 75/1994, S. 32-38

Die Freiheit und der Schrecken. Über die Logik des Terrors - eine unzeitgemäße Betrachtung. In: Der Standard-Album 10. 12. 1993, S. A1f.

Leben wie die Tiere. Das Werk von Konrad Lorenz. In: Profil 43/1993, S. 84-86

Das Böse. Mutmaßungen über eine Wiederkehr. In: Der Standard-Album, 10.9.1993, S. A 7

Philosophisches Denken und unternehmerisches Handeln. In: Conturen. Das Magazin zur Zeit. II/1993, S. 84-94

Die Logik der Erinnerung. In: Manuskripte. Zeitschrift für Literatur 120/1993, S. 125-127

Souveränität über die Welt. In: Der zerbrochene Spiegel. Journal zur Ausstellung. Wien 1993, S. III

Die Antiquiertheit der Antiquiertheit. Günther Anders' Prophezeiungen nach ihrer Erfüllung. In: Freitag 24/1993, S. 9f.

Der lange Marsch. Die 68er und was aus ihnen wurde. Eine Bewegungsstudie. In: Der Standard-Album, 23.4.1993, S. A 3

Schmutz im Bild. Über das Fernsehen im Zeitalter seiner Verwirklichung. In: Der Standard-Album, 26.3.1993, S. A 11

Und dann und wann ein rosaroter Teddybär. Neu gelesen: Theodor W. Adorno, „Ästhetische Theorie". In: Freitag 6/1993, S. 11

Die Anstandskerze. Versuch, inmitten warmer Herzen einen kühlen Kopf zu behalten. In: Der Standard-Album, 22.1.1993, S. A 2

Weltfremdheit; Menschenleere. Günther Anders und die Philosophie. In: Inn. Zeitschrift für Literatur 29/1992, S. 42-45

Eine Mischung aus Hegel und Karl May. Zu Robert Menasses Roman „Selige Zeiten, brüchige Welt". In: Manuskripte 117/92, S. 103-107

Bereit zur Verführung. Das Ende des Experiments und die Wiederkehr des Erzählens. In: Der Standard-Album, 25.9.1992, S. A 7

Ein wünschenswerter Tod. (Das World Uranium Hearing in Salzburg). In: Der Standard-Album, 25.9.1992, S. A 3

„Europa" - Die Konturen eines Projekts. In: Der Standard, 19./20. 9. 1992, S. 35

„Also, tut mir leid, Leute". (Zu den Cartoons von John Callahan). In: Der Standard-Album, 11.9.1992, S. A 3

Die Züchtigung der nackten Wahrheit? Die Rache der Kunst an der Philosophie. In: Extra. Wochenendbeilage der Wiener Zeitung, 32.7.1992, S. 1f.

Die offene Gesellschaft und ihr Feind. Zum 90. Geburtstag von Günther Anders und Sir Karl Popper. In: Bühne. Das österreichische Kulturmagazin. Sommer 1992, S. 108-111

„Der Mensch kann sich nicht vorstellen, was er herstellen kann". Ein Prophet wider Willen, in steter Differenz zum Zeitgeist: Der Schrifsteller Günther Anders wird 90 Jahre alt. In: Der Tagesspiegel (Berlin), 12.7.1992, S. 19

„Es ist ziemlich grauenhaft!" Zum 100. Geburtstag Walter Benjamins. In: Falter 29/92, S. 18f. Auch in: Freitag. Die Ost-West-Wochenzeitung (Berlin), 29/1992, S. 11f.

Der Pyromane als Feuerwehrmann. Günther Andes, dem „Philosophen des Monströsen", zum 90. Geburtstag. In: Die Presse-Spektrum, 11.7.1992, S. Vf.

Juvenile Abziehbilder. Über Transformation von Politik in Ästhetik. Eine Ergötzung. In: Der Standard-Album, 8.5.1992, S. A3

Xenophil und krennophob. Der gute Mensch von Österreich. Über den Fortbestand des linken Bewußtseins nach dem Verlust seiner Utopien. Eine Geißelung. In: Der Standard-Album, 3.4.1992, S. A 3

Böse Taten ohne Menschen. Günther Anders' Schuldphilosophie. In: die tageszeitung 28.2.1992, S. 16

Der strukturale Romancier. In memoriam Karl Marx. In: Der Standard-Album, 25.10.1991, S. A 10

Die Denkprofis. Oder: Warum läßt man nicht diejenigen denken, die dafür bezahlt werden, daß sie nichts tun außer denken? In: Was - Zeitschrift für Kultur und Politik, hg. von der Walter-Buchebner-Gesellschaft, 65/1991, S. 5-11

Desperados der Liebe. Kierkegaards Mozart. In: Der Standard-Album, 24.5.91, S. A6

Digitalisierte Wissenschaft. Das Ende der Schrift und die Zukunft des Geistes. In: inFORMAT 1/1991, s. 5-7

Ein Meister aus Deutschland. Zu Paul Celans Todesfuge. In: Der Standard-Album, 23.11.1990, S. VIIIf.

Spiel mit der Wahrheit. Günther Anders' „Molussische Katakombe". In: Der Standard-Album, 12.10.1990, S. X

Hochzeit, Wahnsinn, Tod. In: Der Standard-Album, 16.6.1990, S. V

Das Österreichische in der Literatur. In: Falter 18/1990, S. 10

Das Ende der Schrift? In: Der Standard/Wissenschaft, 21.2.1990, S. 25f.

Der lüsterne Blick auf die Vergangenheit. Die achziger Jahre brachten der Musik neue Impulse in Richtung totales Museum. In: Der Standard-Album, 30./31. 12. 1989, S. XVIII

Verzicht auf Verwertbarkeit. Die Geisteswissenschaften lassen sich in kein ökonomisches Kalkül zwingen - Adnoten zum Mißverhältnis zwischen Geist und Gesellschaft. In: Arme Alma Mater - Lesezirkel Sondernummer November 1989, S. 22-24

„... was in uns hurt und mordet?" Die große Revolution hat den Gang des Fortschritts jenseits der Moral in Bewegung gesetzt. In: Lesezirkel 40/1989, S. 3f.

Kinder der Eichmannwelt. Über Günther Anders und das furchtbarste Kontinuum der Geschichte. In: Die Presse/Spectrum, 6./7. 5. 1989, S. 6

Liebestod und schwarze Galle (Zur Geschichte der Melancholie). In: Der Standard/Album, 29. 4. 1989, S. 5

„Auf den Ruinen aller Kirchen und aller Staaten!" Macht und Herrschaft im Denken des 19. Jahrhunderts. In: Programmheft der Wiener Staatsoper zu Modest P. Mussorgski: Chowantschtschina, Jänner 1989, S. 30-38

Mit dem Damaszenerschwert gegen Atomraketen. Der Essay als politische Form. Notizen zu Josef Haslinger und Günther Anders. In: Lesezirkel 33/1988, S. 4f.

Der Vater aller Dinge. Der Krieg und seine Philosophen. In: Falter 53/1987-1/1988, S. 7f.

Mein Bruder Scharlih. Warum man endlich ruhigen Gewissens Karl May lesen darf. In: Falter 52/1987, S. 11

Der Schriftsteller, die Leere und die Welt. Ein Versuch über Peter Handke. In: Falter 23/1987, S. 13

Trauerarbeit und Holocaust. In: Sterz 41/1987, S. 7

Säufer, Tollkopf, Atheist und Hurer. Zur Wiederentdeckung des Schriftstellers Wilhelm Waiblinger. In: Falter 10/1987, S. 13

Die Pflege des Reinmenschlichen. Zur Kritik der Erwachsenenbildung. In: Falter Magazin 18/1986, S. 6-8

Wir Kinderschänder. Zur Diagnostik des österreichischen Lehrers oder: Ein Plädoyer für den Rohrstock. Von Prof. Arthur Kupfer. Pseudonym erschienen in: Falter 7/1986, S. 7f.

Der Schein trügt. Zum Verhältnis von Ästhetik und Poli¬tik.In: Kon¬frontationen. Sonderbeilage der Wiener Zeitung zum Nationalfeier¬tag 1986, S. 15f.

Die Wollust des Geistes. Über die Erotik und Literatur. In: Spra¬che der Liebe - Literatur als Erotik. Almanach zum „Steirischen Herbst" 1986, S. 5-9

„Hat; wieder einmal; die Axt der Wahrhaftigkeit zugeschla¬gen" (?) Die große Prosa der Marianne Fritz. In: Falter 2/1986, S. 20f.

Imperiale Ästhetik. Zur Renaissance der Kunstphilosophie. In: Fal¬ter 20/1985, S. 4f.

Hiroshima als Weltzustand. Günther Anders und die Philoso¬phie des atomaren Zeitalters. In: Lesezirkel 13/1985, S. 3f.

Die große Hure. Zum Verhältnis von Pluralismus und Prostitu¬tion in Günther Anders' nachgelieferter Kulturphilosophie. In: Falter 22/1984, S. 25

Zu Gedichten von Jura Soyfer und Losef Luitpold Stern. In: das pult. literatur-kunst-kritik 71/1984, S. 67-73

Kunst und Geschmack. Notizen eines populären Vorurteils. In. Das Magazin 7,8/1984, S. 90-92

Natur und Menschengeist. In: Sterz. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kulturpolitik Frühling 1984, S. 14f.

Hänschen klein. Von der ohnmächtigen Kraft des Gedankens - Hommage á Theodor W. Adorno. In: Das Magazin 8/1983, S. 68-70

Feyerabends Regentanz. Elf Thesen zum modischen Irrationa¬lismus. In: Das Magazin 5/1983, S. 70-72

Der Tod in Argenteuil. Die bürgerlichen Wiener Zeitungen zum Ableben von Karl Marx. In: Lynkeus 23,24/1983, S. 25-29

Geschichte der Undankbarkeit. Zum hundertsten Todestag von Karl Marx. In: Das Magazin 2/1983, S. 73-75

Der bittere Kampf ums Dasein. Notizen zu Charles Darwin. In: Das Magazin 1/1983, S. 89-91

Die sich selbstbefriedigende Aufklärung. Zum Verhältnis von historischer Erfahrung und philosophischem Defätismus. In: Kulturjahrbuch 2. Wiener Beiträge zu Kulturwissenschaft und Kulturpolitik, Wien 1983, S. 325-332

Das Undenkbare Denken. Philosophie des letzten Zeitalters, Günther Anders zum achtzigsten Geburtstag. In: Extrablatt 7/1982, S. 50-52

Über allen Gipfeln ist Ruh. Eine Grabrede zum Goethejahr. In: Extrablatt 6/1982, S. 46-49

7. REZENSIONEN UND KRITIKEN

Der glücklose Verführer. Rez. Von Clare Carlisle: Der Philosoph des Herzens. Das rastlose Leben des Sören Kierkegaard. Stuttgart: Klett-Cotta 2021. In: Die Presse, Spectrum, 17. April 2021, S. VI

Keine Mauer ist von Dauer. Rezension von: Alexander Demandt. Grenzen. Geschichte und Gegenwart. Berlin: Propyläen 2020. In: Die Presse / Spectrum, 19. Dezember 2020, S. IV

Man muss dran glauben. Rez. Von Herfried und Marina Münkler: Die neuen Deutschen. Ein Land vor seiner Zukunft. Berlin: Rowohlt 2016. In. Cicero. Magazin für politische Kultur 9/2016, S. 118

Rez. von: Sören Kierkegaard: Kritik der Gegenwart oder: zwei Zeitalter. Aus dem Dänischen von Inger und Walter Methlagl, Salzburg: Otto Müller 2011. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv 31/2012, S. 233-235

Törtchen für einen Saurier aus Österreich. Rez. von Peter Strasser: Kein Tag ohne Erleichterung. St. Pölten: Residenz 2012. In: Die Presse, 5. Mai 2012, S. 25

Ehre? Morde! Rezension von Kwame Anthony Appiah: Eine Frage der Ehre, München: Beck 2011 und: Arthur Schopenhauer: Die Kunst, sich Respekt zu verschaffen, München. Beck 2011. In: Die Presse / Spectrum, 25. April 2011, S. VIII

Ein Lüstchen für den Tag und eines für die Nacht. Rez. Von Rainer Erlinger: Moral. Wien man richtig gut lebt. Frankfurt/M: Fischer 2011.In: Falter, Bücher-Frühling 2011, S. 30

Die Komödie des Ruhms. Rez. von Robert Zimmer: Arthur Schopenhauer, München: dtv 2010 und Rüdiger Safranski: Schopenhauer und Die wilden Jahre der Philosophie, München: Hanser 2010. In: Die Presse / Spectrum, 18. September 2010, S. VIII

Wider das Lesen aus zweiter Hand. Rez. von Christopher Ebner: Steiner, Murduch, Strauß – Elemente einer Ästhetik des Absoluten. Graz 2010. In. Die Presse / Spectrum, 28. August 2010, S. VIII

Sokratische Vorbereitungen für die Weltgesellschaft. Rez.von: Martha C. Nussbaum: „Not for profit". Why democracy needs the humanities. Princeton University Press, Princeton 2010. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 12. August 2010

Arthur Schopenhauer: Senilia. Gedanken zum Alter. München. Beck 2010. In: Süddeutsche Zeitung, 8. Juni 2010, S. 14

Die Bluff-Gesellschaft. Rez. von: Manfred Prisching: Das Selbst. Die Maske. Der Bluff. Über die Inszenierung der eigenen Person. Wien: Molden 2009. In: Der Standard / Album, 23. Jänner 2010, S. A 11

Es gibt kein Genug. Was man alles kaufen kann. Marcel Hénaff über Geld und Gabe. Rez. Von Marcel Hénaff: Der Preis der Wahrheit. Gabe, Geld und Philosophie. Frankfurt/M: Suhkamp 2009. In: Süddeutsche Zeitung, 6. Oktober 2009, S. 14

Marxismus 2008. Rez. Von Karl Marx. Das Kapital. In. Profil 48 / 2008, S. 120-121

Primitiv, treulos, intrigant. Rez. Von Anton M. Fischer. Martin Heidegger – der gottlose Priester. Psychogramm eines Denkers (Rüffer&Rub 2008). In: Die Presse 7 Spectrum, 25. Oktober 2008, S. IX

Im Reich der dunklen Seufzer. Rezension von Sophie Wennerscheid: Das Begehren nach der Wunde. Religion und Erotik im Schreiben Kierkegaards. München: matthes&seitz 2008. In: Süddeutsche / Zeitung, 2. Mai 2008.

Gott Macht Politik. Rezension von Michael Burleigh: Irdische Mächte, göttliches Heil (DVA 2008) und Robert Misik: Gott behüte (Uebereuter 2008). In: Falter, 31/2008, S. 50f

„Das Scheißdenken ...das Scheißdenken". Rez. Von Botho Strauß: Die Unbeholfenen. München: Hanser 2007. In: Volltext, 6/2007, S. 1-3

Alles in die zweite Klasse. So macht man Sach- und Glückfragen gleich (un)wahr. Rez. Von Steffen Strohmenger: Sachfragen und Glücksfragen. Von der Asymmetrie zur Re-Symmetrisierung ihrer Wahrheitsfähigkeit. München: Fink 2006. In: Süddeutsche Zeitung, 17. Oktober 2007, S. 16

Es gilt, die Idee zu finde, für die ich leben und sterben will. Rezension von: Deutsche Sören Kierkegaard Edition, hg. Von Heinrich Anz, Niels Jörgen Cappelörn, Hermann Deuser und Heiko Schulz. Band 1: Journale und Aufzeichnungen. Journale AA, BB, CC, DD, hg. Von Hermann Deuser und Richard Purkarthofer. Berlin / New York: de Gruyter. In: Süddeutsche Zeitung, 11. November 2005, S. 16

Wetter, Sex und Exuberanzen. Rezensionen von: Władysław Tatarkiewicz: Geschichte der sechs Begriffe. Kunst, Schönheit, Form, Kreativität, Mimesis, Ästhetisches Erlebnis. Frankfurt/Main 2003; Monika Fick / Sybille Gössl: Der Schein der Dinge. Einführung in die Ästhetik. Tübingen 2002; Peter Mahr: Einführung in die Kunstphilosophie. Das Ästhetische und seine Objekte. Wien 2003. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 4/2005, S. 655-661

Einer, der unsere Geschäfte stört! Rezension von Peter Strasser: Gut in allen möglichen Welten. Der ethische Horizont. Paderborn 2004. In: Die Presse/Spectrum, 9.10.2004, S. XIII

„Gelebt habe ich nicht." Rezension von Joakim Garff: Kierkegaard. Biographie. München 2004. In: Die Presse/Spectrum, 3. 4. 2004, S. Vf.

Winnie und Wolf. Rez. von Brigitte Hamann, Winifred Wagner oder Hitlers Bayreuth. München, 2002. In: profil 21/2002, S. 128-132

Sag mir, wo die Farben sind. Rez. von David Batchelor: Chromophobie, Wien 2002. In: der Standard-Rondo, 3.5.2002, S. 24

Schule der Gefühle. Rez. von Robert Schlesinger: Die Emotionale Revolution. Wien, 2002. In: Standard-Album, 1.12.2001, S. 9

Echoraum Literatur. Rez. von Christiaan L. Hart Nibbrig: Geisterstimmen. Weilerswist 2002. In. Falter 41/2001, Beilage S. 23

Der Mann fürs 21. Jahrhundert. Rez. von Francis Wheen, Karl Marx, München 2001 und: Marx lesen. Die wichtigsten Texte von Karl Marx für das 21. Jahrhundert. Herausgegeben und kommentiert von Robert Kurz. Frankfurt/Main 200. In: Die Presse/Spectrum, 17. 3.2001, S. I-II

Der tanzende Philosoph. Rez. von: Rüdiger Safranski, Nietzsche. Biographie seines Denkens. München 2000. In: profil, 34/2000, S. 124

Der aufrichtige Schwein. Rez. von Boris Groys, Unter Verdacht. Eine Phänomenologie der Medien-München 2000. In: Der Standard-Album, 6.5.2000, S. 6

Höchstleisterakrobatik in der Kulturarena. Rez. von Manfred Wagner: Stoppt das Kulturgeschwätz. Eine zeitgemäße Differenzierung von Kunst und/oder Kultur. Wien 2000. In: Der Standard, 21.4.2000, S. 31

Blut, Schweiß und Scheiße. Rez. von Winfried Menninghaus. Ekel. Theorie und Geschichte einer starken Empfindung, Frankfurt/Main 1999. In: Falter 27/1999, S. 57

Wenn der Andere mal anders tanzt... Rez. von Slavoj Zizek: Liebe deinen Nächsten? Nein, danke, Berlin 1999. In: taz 23.6.1999, S. 15

Rez. von John le Carré: Single & Single, Köln 1999. In: ORF Nachlese 6/1999, S. 18

Realität der Übertreibungen. Rez. von Rudolf Brändle, Zeugenfreundschaft. Erinnerungen an Thomas Bernhard, Salzburg 1999 und Alfred Pfabigan, Thomas Bernhard. Ein österreichisches Weltexperiment, Wien 1999. In: Der Standard-Album, 12.2.1999, S. 48

Vom Glauben und Denken. Rez. von Peter Strasser, Journal der letzten Dinge, Frankfurt/Main 1998. In: Der Standard-Album, 5.2.1999, S. 48

Das Problem mit der Schönheit. Rez. von Peter v. Matt, Die verdächtige Pracht, München 1998 und Hans Raimund, Porträt mit Hut, Salzburg 1988. In: Der Standard-Album, 8.1.1999, S. 44

Philosophische Sphärenmusik. Rez. v. Peter Sloterdijk, Sphären1, Frankfurt/Main 1998. In: die tageszeitung Berlin 14.12.1998, S. 15 (Gekürzte Fassung unter dem Titel: Geheimnis der Nachgeburt in: Falter 1-2/1999, S. 63

Die befleckte Avantgarde. Rez. von Jean Clair, Die Verantwortung des Künstlers, Köln 1998 und Eduard Beaucamp, der verstrickte Künstler, Köln 1998. In: Falter 41/1998, Beilage zur Frankfurter Buchmesse, S. 24

Literarische Globalisierungsfalle. Rez. von Michael Scharang, Das Jüngste Gericht des Michelangelo Spatz, Reinbek 1998. In: Der Standard-Album, 2.10.1998, S. A6

Vom Mythos des Steins. Rez. von Gabrielle Alioth, Die stumme Reiterin, Zürich 1998. In: Der Standard-Album, 2.10.1998, S. A3

Der „Firma" dunkelste Stunde. Rez. von Joachim Schädlich, Trivialroman, Reinbek 1998. In: Der Standard-Album, 18.9.1998, S. A 8

Schwierige Antworten auf eine einfache Frage. Rez. von Felipe Fernández-Armesto: Wahrheit, Freiburg 1998. In: Der Standard-Album, 28.8.1998, S. 41

Belichtete Biographien. Rez. von: Dubravka Ugrešić: Das Museum der bedingungslosen Kapitulation. Frankfurt/Main 1998. In: Der Standard-Album, 14.8.1998, S. 60

Bedingungsloses Erinnern. Rez. von Martin Walser, Ein springender Brunnen, Frankfurt/Main 1998. In: Der Standard-Album, 31.7.1998, S. 40

Hinein in die Bigotterie. Rez. v. Karl-Markus Gauß, Das unentdeckte Österreich, Wien 1998. In: Der Standard-Album, 29.5.1998, S. 52

Geschmack mit Mühe. Rez. v. Clement Greenberg, Die Essenz der Moderne, Dresden 1997. In: Der Standard-Album, 29.5.1998, S. 51

Weißes Blatt, langes Warten. Rez. Von Janko Ferk, Landnahme und Fluchtnahme, Wien 1997. In. Der Standard-Album, 20.2.1998, S. 53

Benn war besser. Ein Brecht-Nachruf. In: Falter 6/1998, S. 55

Ein uralter Kampf neu inszeniert. Rez. von Elfriede Jelinek, Ein Sportstück, Reinbek 1998. In: Der Standard-Album, 30.1.1998, S. 36

Die hinterhältigen Strukturen der Liebe. Rez. von Margit Hahn, Haut.Nah. Erzählungen, Wien 1997. In: Der Standard-Album, 16.1.1998, S. 45

Singen in der Gegenwärtigkeit. Rez. von Marie-Thérèse Kerschbaumer, bilder immemehr. Gedichte. Salzburg 1997. In: Der Standard-Album, 16.1.1998, S. 45

Weht, wohin er will. Rez. Von Adolf Holl, Die linke Hand Gottes. Biographie des Heiligen Geistes, München 1997. In: Der Standard – Album, 5.12.1997, S.11

Unzeitgemäßes zur Unzeit. Rez. Von Stephan Steiner (Hg.), Jean Améry. Frankfurt/Main 1997. In: Falter 45/1997, S. 70

Versuch und Versuchung. Rüdiger Safranski auf den Spuren des Bösen. Rez. v. Rüdiger Safranski, Das Böse oder Das Drama der Freiheit, München 1997. In: manuskripte. Zeitschrift für Literatur 137/1997, S. 129-133

Der Ekel vor dem Guten. Rez. v. Rüdiger Safranski, Das Böse oder Das Drama der Freiheit, München 1997. In: Falter 37/1997, S. 60f.

Poesie zwischen Skylla und Charybdis. Rez. v. Michael Köhlmeier, Kalypso, München 1997. In: Der Standard-Album, 8.8.1997, S. 3

Die Apothekerin von Itzling. Rez. von Peter Handke, In einer dunklen Nacht ging ich aus meinem stillen Haus, Ffm 1997. In: Der Standard-Album 25.4.1997, S. 9

Zunehmende Konvergenz. Rez. von Michael Latzer, Mediamatik, Opladen 1997. In: Der Standard-Album 4.4.1997, S. 11

Der Teufel steckt in der Tube. Rez. von Anita Albus, Die Kunst der Künste, Frankfurt/M 1997. In: Der Standard-Album, 3.1.1997, S. 7

Stammeskonflikte im Weltmaßstab. Rez. von Samuel P. Huntington, Der Kampf der Kulturen, München/Wien 1996. In: Freitag 10.1.1997, S. 9

Welchen Sinn hat die Vernunft? Rez. von Wolfgang Welsch, Vernunft. Frankfurt/M 1996. In: Der Standard-Album, 25.10.1996, S. 11

Rez. von Solvej Balle, Nach dem Gesetz. Berlin 1996. In: Wespennest 104/1996, S. 100

Mit Blindheit geschlagen. Rez. von Gabriele Wohmann, Das Handicap, München 1996. In: Der Standard-Album, 13.9.1996, S. 10

Orgie aus Kitsch, Klischee und Tränen. Rez. von Johannes Mario Simmel, Träum den unmöglichen Traum. München 1996. In: Der Standard-Album, 2.8.1996, S. 9

Der Samen des Bösen. Rez. von Peter Strasser, Das Menschenmögliche. Wien 1996. In: Der Standard-Album, 5.7.1996, S. 10

Bilder der ungarischen Geschichte. Rez. von György Konrád, Die Steinuhr. Frankfurt/M 1996. In: Der Standard-Album, 14.6.1996, S. 10

Der Leichnam des Herrn. Rez. von Patrick Roth: Corpus Christi. Frankfurt/Main 1996. In: Der Standard-Album 19.4.1996, S. 10

Ödnis mit virtuosem Finale. Rez. von Martin Walser, Finks Krieg, Frankfurt/Main 1996. In: Der Standard-Album, 29.3.1996, S. 4

Einbruch in eine Anti-Idylle. Rez. von Helmut Krausser: Thanatos. Das schwarze Buch. München 1996. In: Der Standard-Album, 23.2.1996, S. 7

Die Geheimnisse des tödlichen Philosophen. Rez. von James Miller, Die Leidenschaft des Michel Foucault. Eine Biographie, Köln 1995. In: Der Standard-Album, 19.1.1996, S. 5

Zukunftsträchtig versus verzopft. Rez. von Peter von Matt, Verkommene Söhne, mißratene Töchter, München 1995. In: Der Standard-Album, 5.1.1996, S. 5

Delikate Paradoxien. (Wahl 95). In. Falter 51/52/1995, S. 12f.

Kritik an Wolfgang Zinggl. In: Die Presse, 20.11.1995, S. 20

Ende der Flapsigkeit. Günter Kaindlsdorfer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Falter 49/1995, S. 19-21

Beiläufige Liebe und beiläufiger Tod. Rez. von Bodo Morshäuser, Tod in New York City, Frankfurt/M 1995. In: Der Standard-Album, 13.10.1995, S. 6

Das Kurze Jahrhundert der Barbarei. Eric Hobsbawms Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts: >Das Zeitalter der Extreme<. In: Freitag 42/1995, S. XV

Ein Krieg, der nicht vergehen will. Rez. von Christoph Ransmayr, Morbus Kitahara, Frankfurt/Main 1995. In: Der Standard-Album 15.9.1995, S. 6

Der kommentarlose Wille zum Bit. Friedrich Nietzsches Geist reicht im neuen Medium CD-ROM ncht über all hin. Eine Ernüchterung und eine neue Lektüre. In: Der Standard-Album 15.9.1995, S. 4

Die Kunst des Übergangs. Wolfgang Welsch und das Konzept der transversalen Vernunft. In: Freitag 31/1995, S. 13

Polit-Morast und düsteres Grauen. Rez. von Gerhard Roth, Der See. Frankfurt/Main 1995. In: Der Standard-Album 18.8.1995, S. 5

Heilsame Provokation. Paul Feyerabend Autobiographie - eine andere Art Erinnerungsarbeit. In: Freitag 24/1995, S. 13

(Un-)geist der Romantik. Rez. von Cornelia Klinger, Flucht Trost Revolte. München 1995. In: Falter 13/1995, S. 37

Schiffbruch mit Leser. Rez. von Umberto Eco, Die Insel des vorigen Tages, München 1995. In: Der Standarad-Album, 3.3.1995, S.13

„Da muß es ja alles zerlegen." Rez. von Robert Menasse, Schubumkehr. Salzburg 1995. In: Der Standard-Album, 24.2.1995, S. 5

Am Anfang war die Kopie. Rez. von Robert Menasse, Phänomenologie der Entgeisterung, Frankfurt/M 1995. In: Profil 8/1995, S. 78-79

Walpurgisnacht, radikal. Rez. von Johann Wolfgang Goethe, Faust. Hg. von Albrcht Schöne, Frankfurt/M 1994. In: Der Standard-Album, 10.2.1995, S. 6

Abgründe der Vergangenheit. Rez. von Otto Marchi, Soviel ihr wollt, Zürich 1994. In: Der Standard-Album, 25.11.1994, S. 7

Der Täter des Wortes. Rez. von Peter Handke, Mein Jahr in der Niemandsbucht, Frankfurt/M 1994. In: Der Standard-Album 18.11.1994, S. 7

Hüttenzauber. Rez. Von Rüdiger Safranski, Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit, München 1994. In: Freitag 41/1994, S. XIII. Unter „Heideggers Hüttenzauber" gekürzt auch in Falter 40/94, S. 26-27

Die liebsten Personen sind zerbrochen und tot. Rez. Von Herta Müller, Hertier. Roman, Reinbek 1994. In: Der Standard-Album, 30.9.1994, S. 7

Noch einmal: das Erhabene. Rez. Von Jean-François Lyotard, Analytik des Erhabenen, München 1994. In: Falter 27/1994, S. 49

Die schreckliche Faszination des Nu. Rez. Von Botho Strauß, Wohnen Dämmern Lügen, München 1994. In: Der Standard-Album, 9.9.1994, S. 5

Der Geist auf der Liste. Über Spontan-Erfolge in der Literaturlandschaft. In: Der Standard-Album, 17.6.1994, S. 5

Philosophische Schlangengrube. Rez. Von Gerald Schmickl, Alles, was der Fall ist. Wien 1994. In: Der Standard-Album 6.5.1994, S. 5

Luxusklasse, Zwischendeck. Rez. von Peter Henisch: Vom Wunsch, Indianer zu werden. Salzburg 1994. In: Der Standard-Album 25.3.1994, S. 6

Das Fettauge des Zeitgeistes. Rez. Von Günther Nenning, Auf den Klippen des Chaos, Hamburg 1993. In: Freitag 52/1993, S. 22

Der Weltgeist als Symphonie. Rez. von Theodor W. Adorno: Beethoven. Philosophie der Musik, Frankfurt/M 1993. In: Der Falter 23/1993, S. 29

Triumph der Form über Tirol. Rez. von Norbert Gstrein, O2. Novelle, Frankfurt/M 1993. In: Der Standard-Album, 1.10.1993, S. A 7

Geist in acht Bänden. Rez. von: Franz Josef Czernin, Die Aphorismen. Wien 1992. In: Der Standard-Album 30.7.1993, S. A 5

Waffe Geschlechtsorgan. Rez. von Hans Peter Dürr, Obszönität und Gewalt. Frankfurt/Main 1993. In: Falter 23/93, S. 57

Distanz und Nähe. Rez. von Marie-Thérèse Kerschbaumer: Die Fremde, Klagenfurt 1992. In: Bühne 5/1993, S. 48

Sittlichkeit statt Autofahren. Rez. von Lothar Schäfer: Das Bacon Projekt. Von der Erkenntnis, Nutzung und Schonung der Natur. Frankfurt/Main 1993. In: Der Falter 14/93, S. 17

Die acht Todsündigen der „Anständigen". Rez. von Wolfgang Kowalski: Rechtsaußen... und die verfehlten Strategien der deutschen Linken, Frankfurt/M 1992. In: Der Standard, 26.3.1993, S. 51

Die stille Geschichte einer nicht vollzogenen Ehe. Rez. von Michael Köhlmeier: Bleib über Nacht, München 1993. In: Der Standard-Album, 26.3.1993, S. A 5

Aufgeschobener Tod. Rez. von Friedrich Cramer/Wolfgang Kaempfer: Die Natur der Schönheit. Zur Dynamik der schönen Formen. Frankfurt/M 1992. In: Falter 40/1992, S. 25f.

Auf dem Reißbrett. Rez. von Isabel Allende, Der unendliche Plan, Frankfurt/M 1992. In: Der Standard-Album, 25.9.1992, S. A 11

Rez. von Ludger Lütkehaus, Philosophieren nach Hiroshima. Über Günther Anders, Frankfurt/M 1992. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 3/1992, S. 201

Das Zwitschern des Fleisches. Rez. von Manfred Schneider, Liebe und Betrug. Die Sprachen des Verlangens. München 1992. In: Falter 36/1992, S. 24

Mit dem Lexikon durchs Labyrinth. Rez. von Philippe Michel-Thiriet, Das Marcel Proust Lexikon, Frankfurt/Main 1992. In: Der Standard-Album, 7.8.1992, S. A 8

Form und Geschlecht. Rez. von Käthe Trettin: Die Logik und das Schweigen. Zur antiken und modernen Epsitemotechnik. Weinheim 1992. In: Falter 25/92. S. 34f.

Fürchtet Euch nicht vor der lieben Angst! Rez. von Horst Eberhard Richter: Umgang mit Angst, Hamburg 1992. In: Der Standard 13.5.1992, S. 31

Der Kampf um Anerkennung. Rez. von Francis Fukuyama: Das Ende der Geschichte. Wo stehen wir? München 1992. In: Der Standard 25./26. 4. 1992, S. 31

Postmans neueste Drohung. Rez. von Neil Postman: Das Technopol. Die Macht der Technologien und die Entmündigung der Gesellschaft. Frankfurt/Main 1992. In: Der Standard 31.3.1992, S. 14

Weißgewaschener Mohr. Rez. von Jean Ziegler/Uriel da Costa: Marx, wir brauchen Dich. Warum man die Welt verändern muß, München 1992. In: Der Standard 27.3.1992, S. 27

Die Schöpfung der >Krone<. Kommunikationswissenschaftler auf den Spuren eines Massenphänomens. Rez. von Peter A. Bruck (Hrsg.): Das österreichische Format, Wien 1991 und: Peter A. Bruck (Hrsg.): Die Mozart Krone, Wien/St.Johann im Pongau 1991. In: Der Standard, 23.1.1992, S. 12

Wie die Zeit vergeht. Rez. von G.J.Wuthrow, Die Erfindung der Zeit, Hamburg 1991. In: Der Standard, 22.1.1992, S. 23

Im Licht des >digitalen Scheins<. Rez. von Florain Rötzer (Hg.), Digitaler Schein. Ästhetik der elektronischen Medien, Frankfurt/Main 1991. In: Der Standard, 20.12.1991, S. 16

Die Intellektuellen nach dem Fall. Rez. von Jean-François Lytord: Die Mauer, der Golf und die Sonne. Eine Fabel, Wien 1991 und André Gorz: Und jetzt wohin? Berlin 1991. In: Der Standard, 14.11.1991, S. 23

Das Leben als Kunstwerk. Rez. von Richard Ellmann: Oscar Wilde, München 1991. In: Der Standard-Album, 11.10.1991, S. A9

Mythos und Imagination. Rez. von Wolfgang Iser, Das Fiktive und das Imaginäre. Perspektiven literarischer Anthropologie. Frankfurt/Main (Suhrkamp) 1991 und Christoph Jamme, >Gott an hat ein Gewand<. Grenzen und Perspektiven philosophischer Mythos-Theorien der Gegenwart. Frankfurt/Main (Suhrkamp) 1991 in: Falter 41/1991 (Beilage), S. 21-22

Götter im Gitter. Rezension von Richard Sennett, Civitas. Die Großstadt und die Kultur des Unterschieds, Frankfurt/M 1991. In: Der Standard, 4.9.1991, S. 27

Donquichotterie des Geistes. Rez. von Robert Menasse, Selige zeiten, brüchige Welt, Salzburg 1991. In: Der Standard-Album 30.8.1991, S. A9

Multikulturell" - die richtige Apartheid? Rez. von Stefan Ulbrich (Hg.): Multikultopia. Gedanken zur multikulturellen Gesellschaft, Vislbiburg 1991. In: In: Der Standard, 16.8.1991, S. 23

Aids und Thomas Bernhard. Rez. von Hervé Guibert, Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat, Reinbek 1991. In: Der Standard, 10./11.8.1991, S. 23

Polizeibericht und Who is Who. Rez. von Didier Eribon, Michel Foucault. Eine Biographie, Frankfurt/M 1991. In: Der Standard-Album, 9.8.1991, S. A8

Die Stadt, das Land und der Autor. Rez. von Denis de Rougemont, Tagebuch eines arbeitslosen Intellektuellen, Frankfurt/M 1991. In: Der Standard-Album, 2.8.1991, S. A9

Ästhetik der Unmenschlichkeit. Rez. von Peter Reichel, Der schöne Schein des Dritten Reiches. Faszination und Gewalt im Faschismus. München/Wien 1991. In: Der Standard, 9.7.1991, S. 23

Der Schatten des Doppeladlers. Rez. von François Fejtö: Requiem für eine Monarchie, Wien 1991. In: Der Standard, 11.7.1991, S. 23

Dschugaschwilis schreckliche Romanze. Drei biographische Annäherungen an das Phänomen Stalin. Rez. von Dimitri Wolkogonow: Stalin. Triumph und Tragödie. Ein politisches Porträt. Düsseldorf 1989; Walter Laqueur: Stalin. Abrechnung im Zeichen von Glasnost. München 1990; Valentin M. Bereschkow: Ich war Stalins Dolmetscher. Hinter den Kulissen der politischen Weltbühne. München 1991. In. Der Standard, 7./7.7.1991, S. 27

Das Erbe der Graugans. Rez. von Franz M. Wuketits: Konrad Lorenz. Leben und Werk eines großen Naturforschers. München 1990 und Norbert Bischof: Gescheiter als alle die Laffen. Ein Psychogramm von Konrad Lorenz. Hamburg 1991. In: Der Standard, 21.5.1991, S. 27

Heidegger im Gestell. Rez. von Elfriede Jelinek: Totenauberg. Ein Stück. Reinbek bei Hamburg 1991. In: Der Standard/Album, 3.5.1991, S. VIII

Theorien des Schönen. Rez. von Umberto Eco: Kunst und Schönheit im Mittelalter. München Wien 1991. In: Der Standard/Album, 26.4.1991, S. VIII

Erinnerung an eine deutsche Möglichkeit. Rez. von Hans Mayer: Der Turm von Babel. Erinnerung an eine Deutsche Demokratische Republik. Frankfurt/Main 1991. In: Der Standard, 23.4.1991, S. 31

Fremde, Heimat und Tod. Rez. von W.G.Sebald: Unheimliche Heimat. Essays zur Österreichischen Literatur. Salzburg 1991. In: Der Standard/Album, 5.4.1991, S. IX

„Wir können nur noch Saboteure sein..." Rez. von Vilém Flusser: Nachgeschichten. Essays, Vorträge, Glossen. Düsseldorf 1990, und: über flusser. Die Fest-Schrift zum 70. von Vilém Flusser. Hg. v. Volker Rapsch. Düsseldorf 1990. In: In: Der Standard, 13.3.1991, S. 27

Fallstricke der Vernunft. Rez. von Rudolf zur Lippe: Oidipus und die verweigerte Seelenfahrt. Der Mythos vom Ende des mythischen Zeitalters. Wien 1990. In: In: Der Standard, 24.1.1991, S. 23

Fiktion einer Erlösung. Rez. von Peter Strasser: Der Freudenstoff. Zu Handke eine Philosophie. Salzburg 1990. In: Der Standard/Album, 18.1.1991, S. IX

Schlachtfeld Nietzsche. Rez. von: Ernst Nolte: Nietzsche und der Nietzscheanismus. Frankfurt/Berlin 1990. In: Der Standard, 9.1.1991, S. 23

Erdkraft und Himmelsleiter. Rez. von Richard Heinrich: Die Erhebung des Gedankens. Wien 1990. In: Der Standard, 30.11.1990, S. 27

Jahrhundertwende und Postmoderne. Rez. von Jacques Le Rider, Der Ende der Illusionen. Zur Kritik der Moderne, Wien 1990. In: Der Standard, 9.11.1990, S. 31

Klassenkampf und persönliches Schicksal. Zum Tod des französischen Philosophen und Marxismus-Theoretikers Louis Althusser. In: Der Standard 25.10.1990, S. 12

Die Wirklichkeit als Museum. Rez. von W. Zacharias (hg.): Zeitphänomen Musealisierung. Essen 1990. In: Der Standard, 16.10.1990, S. 30

Rez. v. J. Ruhloff (Hg.): Renaissance-Humanismus. Zugänge zur Bildungstheorie der frühen Neuzeit. Essen 1989. In: Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik 3/1990, S. 403-405

Gedächtnis als Katalysator. Rez. v. Peter Härtling, Herzwand. Ffm 1990. In: Der Standard-Album, 19.10.1990, S. VIII

Erinnerungen, Namenslisten und entzückende Bemerkungen. Rez. v. Hilde Spiel, Welche Welt ist meine Welt, München 1990. In: Der Standard, 3.10.1990. S. IV

Nachlese zu Wittgenstein. Rez. von W.Schmidt-Dengler/M.Huber/M.Huter: Wittgenstein und. Philosphie><Literatur, Wien 1990. In. Der Standard, 8.6.1990, S. 31

Von „A=A“ bis „Zynismus“. Rez. von Franz Austeda, Lexikon der Philosophie, Wien 1990. In: Der Standard, 24.5.1990, S. 27

Spielcomputer Mensch. Rez. von Marvin Minsky, Mentopolis, Stuttgart 1990. In: Der Standard, 4.5.1990, S. 27

Poetischer Mikrokosmos des Marginalen. Rez. von Evelyn Schlag, Ortswechsel des Herzens, Frankfurt/M 1989. In: Der Standard-Album, 28./29.4.1990, S. IX

Weltuntergang in Anekdoten. Rez. von John Newhouse, Krieg und Frieden im Atomzeitalter, München 1990. In: Der Standard, 26.4.1990, S. 27

Kritik der Eliten. Rez. von Wolfgang, Fach, Tod und Verklärung, Wien 1989. In: Der Standard, 4.4.1990, S. 26

Leben ist nicht Lernen. Rez. von Eva-Marie Engels, Erkenntnis als Anpassung. In: Der Standard, 27.2.1990, S. 23

Ästhetik der letzten Dinge oder Der schöne Tod. Rez. von Christiaan L. Hart Nibbrig, Ästhetik der letzten Dinge, Frankfurt 1989. In: Der Standard, 21.2.1990, S. 23

Pornographie, Ironie, Utopie. Rez. von Renate Bertlmann, Amo ergo sum, Klagenfurt 1989. In: Der Standard-Album, 10./11.2.1990, S. X

Mythos, Wahrheit und Kunst. Anmerkungen zum Philosophen Manfred Frank. In: Falter 7/90, S. 13f.

ODUUDO. Robert Lettner bebildert das Spiel „Vom Staatsmann zum Gauner". In: Falter 5/1990, S. 10

Das Leben rollt zurück. Rez. von Lukas Cejpek, Ludwig. Wien 1989 und Walter Grond, Labrys. Wien 1989. In: Der Standard-Album, 27./28.1.1990, S. XI

Im Rausch der Geschwindigkeit. Rez. von Paul Virilio, Der negative Horizont. München/Wien 1989. In: Der Standard , 5.1.1990, S. 27

Flammenrascher Säbelkuß. Rez. von Klaus Amann/Hubert Lengauer (Hrsg.), Österreich und der große Krieg 1914-1918. Die andere Seite der Geschichte, Wien 1989. In: Der Standard, 13.12.1989, S. 27

Zwischen Computer und Kabbala. Rez. von Umberto Eco, Das Foucaultsche Pendel, München 1989. In: Der Standard-Album, 2.12.1989, S. IX

Zwischen Alltag und Wissenschaft. Rez. von Ernst Peter Fischer, Kritik des gesunden Menschenverstandes, Hamburg 1989. In: Der Standard, 28.11.1989, S. 23

Am Anfang war das Wort. Rez. von Octavio Paz, Die andere Zeit der Dichtung, Frankfurt/Main 1989. In: Der Standard-Album, 25./26.11.1989, S. X

Die neue Barbarei. Rezension von: Alain Finkielkraut: Die Niederlage des Denkens, Reinbek 1989. In: Der Standard, 24.10.1989, S. 27

Der müde Held. „Das Spiel vom Fragen" und „Versuch über die Müdigkeit" heißen zwei Neuerscheinungen von Peter Handke. In: Falter 45/1989, S. 15

Geld allein macht frei. Zur Neuausgabe von Georg Simmels „Philosophie des Geldes". In: Falter 37/1989, S. 15

Der Opfertod des Intellektuellen. In: Der Standard, 5./6.8.1989, S. 9

Ein nachdenklicher Linker. Der Philosoph Jürgen Habermas begeht morgen seinen sechzigsten Geburtstag. In: Der Standard, 17./18.6.1989, S. 10

Jahreszahlen. Anmerkungen zu den Wiener Festwochen. Gastkommentar in: Salzburger Nachrichten, 11.5.1989, S. 3

Wahrheit - was immer das ist. Rezension von Peter Strasser: Philosophie der Wirklichkeitssuche, Frankfurt/Main 1989. In: Der Standard, 8.5.1989, S. 8

Philosophische Gynäkologie. Rezension von Peter Sloterdijk: Eurotaoismus. Zur Kritik der politischen Kinetik. Frankfurt/Main 1989. In: Falter 14/1989, S. 15

Gezerre, Innengrund und Fragliches Leben. Ulrich Pothast hat es gewagt: Er hat das „Philosophische Buch" geschrieben. In: Falter 10/1989, S. 14

Die Wahrheit der Literatur. Rezension von Peter Bürger: Prosa der Moderne. Unter Mitarbeit von Christa Bürger. Frankfurt/Main 1988. In: Der Standard, 22. 12. 1988, S. 10

Urteil und Anmaßung. Rezension von Rudolf Burger: Vermessungen. Essays zur Destruktion der Geschichte, Wien 1988. In: Der Standard, 21. 12. 1988, S. 8

Der Staat, das Böse und die Kunst. Drei Sammelbände von Bohrer, Enzensberger und Michel: Eine Bestandsaufnahme Deutschen Geistes. In: Der Standard, 15. 12. 1988, S. 10

Schamzeit. Die Grenze zwischen Anekdote und Theorie. Über die Kontroverse des Ethnologen Hans Peter Dürr mit dem Zivilisationstheoretiker Norbert Elias. In: Falter 27/1988, S. 12

Kapitalismus und Kultur. Ursprung und Struktur der Moderne bei Fernand Braudel und Richard Münch. In: Falter 31/1987, S. 9

Graue Theorie für grüne Mandatare. Rezension von Niklas Luhmann: Ökologische Kommunikation. Kann die moderne Gesellschaft sich auf ökologische Gefährdungen einstellen? Opladen 1986. In: Falter 4/1987, S. 7

Zwischen Idiosynkrasie und Gültigkeit. Die exzessive Prosa der Marianne Fritz. In: Noema. Artmagazine 9/1986, S. 106-108

Gedämpfter Sarkasmus. Rezension von Thomas Bernhard: Auslöschung. In: Falter 19/1986, S. 26

Zuviel des Guten. Rezension von Stefan Schütz: Medusa. Prosa, Reinbek 1986. In: Falter 19/1986, S. 28

Der Spieler und die Spielverderber. Rezension von Pierre Bertaux: Gar schöne Spiele spiel' ich mit dir! Zu Goethes Spieltrieb. Frankfurt/Main 1986. In: Falter 17/1986, S. 20

Der Zölibat des Philosophen. Über Michel Foucaults Studien zu „Sexualität und Wahrheit". In: Falter 12/1986, S. 24f.

Väter und Söhne. Rezension von Josef Haslinger: Der Tod des Kleinhäuslers Ignaz Hajek. Novelle. Darmstadt und Neuwied 1985. In: Falter 23/1985, S. 27

Die Poesie der Urteilskraft. Rezension von Thomas Bernhard: „Alte Meister", Frankfurt/Main 1985. In: Falter 21/1985, S. 24f.

Modern Times. Rezension von Jürgen Habermas: Der philosophische Diskurs der Moderne. Zwölf Vorlesungen, Frankfurt/Main 1985. In: Falter 20/1985, S. 7

Poeterey und Halbbildung. Rezension von Peter Sloterdijk: Der Zauberbaum. Die Entstehung der Psycholanalyse im Jahr 1785. Epischer Versuch zur Philosophie der Psychologie. Frankfurt/Main 1985. In: Falter 12/1985

Allgemeine Stilistik. Paul Feyerabend und die ästhetische Wende in der Vernunftkritik. In: Falter 3/1985, S. 22

Die verdrängte Natur. Rezension von Hartmut und Gernot Böhme: Das Andere der Vernunft, Frankfurt 1983. In: Das Magazin 6/1984, S. 73

Der Geist als Widersacher der Seele. Rezension von Konrad Lorenz: Der Abbau des Menschlichen, München 1983. In: Profil 45/1983, S. 62f.

Zynische Vernunft. Kritik der Kritik der. Rezension von Peter Sloterdijk: Kritik der zynischen Vernunft, Frankfurt 1983. In: Forum 354,355/1983, S. 51-53

Rezension von Ossner/Rumpf/Vahland: Philosophiekurs Ethik. Materialien für den Philosophieunterricht in der Sekundarstufe II + Lehrerband, Heidelberg 1980. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie 3/1981, S. 181

8. KULTURPOLITISCHE KOMMENTARE

Der Tanz auf dem Vulkan. In: Kleine Zeitung, 09.03.2024

Zweierlei Maß. In: Kleine Zeitung, 24.02.2024

Armer Fasching. In: Kleine Zeitung, 10.02.2024

Demokratie in Gefahr. In: Kleine Zeitung, 27.01.2024

Taktgefühl. In: Kleine Zeitung, 13.01.2024

Erbschaft einer Zeit. In: Kleine Zeitung, 30.12.2023

Charaktersache. In: Kleine Zeitung, 16.12.2023

Die Karte im Kopf. In: Kleine Zeitung, 02.12.2023

Der Krieg, die Linke und das Menschenrecht. In: Kleine Zeitung, 18.11.2023

Wir Menschenfeinde. In: Kleine Zeitung, 04.11.2023

Verkehrte Welt. In: Kleine Zeitung, 21.10.2023

Arbeit, einmal anders. In: Kleine Zeitung, 07.10.2023

Alles wird gut. Zur Dialektik der Hoffnung. In: Kleine Zeitung, 24.09.2023

Das Gewicht des Wissens. In: Kleine Zeitung, 09.09.2023

Götterdämmerung. In: Kleine Zeitung, 26.08.2023

Wir schreiben Geschichte. In: Kleine Zeitung, 12.08.2023

Mediendämmerung. In: Kleine Zeitung, 01.07.2023 (auch in der letzten Nummer der Wiener Zeitung, 30.06.2023)

Die Kunst des Selbstbetrugs. In: Kleine Zeitung, 17.06.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Ich bin Marxist. In: Kleine Zeitung, 03.06.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Ideenmissbrauch. In: Kleine Zeitung, 20.05.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Wahre Kommunisten. In: Kleine Zeitung, 06.05.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Herr und Knecht. In: Kleine Zeitung, 22.04.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Große Worte. In: Kleine Zeitung, 08.04.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Konservativismus heute. In: Kleine Zeitung, 25.03.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Grüner Wandel. In: Kleine Zeitung, 11.03.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Desinformationsgesellschaft. In: Kleine Zeitung, 25.02.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Orte der Wissenschaft. In: Kleine Zeitung, 11.02.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Untergejubelte Unmündigkeit. In: Kleine Zeitung, 28.01.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Tafel und Kreide. In: Kleine Zeitung, 14.01.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Das große Trotzdem. In: Kleine Zeitung, 01.01.2023 (auch in: Wiener Zeitung)

Anders vergessen. In: Kleine Zeitung, 18.12.2022 (auch in: Wiener Zeitung)

Ethische Rituale. In: Kleine Zeitung, 04.12.2022 (auch in: Wiener Zeitung)

Künstliche Kunst. In: Kleine Zeitung, 20.11.2022 (auch in: Wiener Zeitung)

Jugendlicher Übermut. In: Kleine Zeitung, 06.11.2022 (auch in: Wiener Zeitung)

Studieren, aber richtig. In: Kleine Zeitung, 23.10.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Symbolpolitik. In: Kleine Zeitung, 09.10.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Das Ende der Kunst. In: Kleine Zeitung, 25.09.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Hinter den Kulissen. In: Kleine Zeitung, 11.09.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Unter Geiern. In: Kleine Zeitung, 28.08.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Wissen, wer Freund ist und wo der Feind steht In: Neue Zürcher Zeitung, 20.8.2022, S. 21-22

Eine bittere Lektion. In: Kleine Zeitung, 14.08.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Kleben für das Klima. In: Kleine Zeitung, 31.07.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Die gegängelte Vernunft. In: Kleine Zeitung, 17.07.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Das Unerwartete. In: Kleine Zeitung, 02.07.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Denkende Frösche. In: Kleine Zeitung, 19.06.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Unsere Liebe zum Hass. In: Kleine Zeitung, 05.06.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Wehret den Anfängen. In: Kleine Zeitung, 22.05.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Das Schöne und die Biester. In: Kleine Zeitung, 08.05.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Moral und Interesse. In: Kleine Zeitung, 24.04.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Werte im Wandel. In: Kleine Zeitung, 10.04.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Über das Unzeitgemäße. In. Neue Zürcher Zeitung, 09.04.2022, S. 21

Die atomare Drohung. In: Kleine Zeitung, 27.03.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Spielt Schostakowitsch. In: Kleine Zeitung, 13.03.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Das Unbehagen in der Demokratie. In: Kleine Zeitung, 25.02.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Teufel und Beelzebub. In: Kleine Zeitung, 11.02.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Reifeprüfung. In: Kleine Zeitung, 28.01.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Folgt der Wissenschaft. In: Kleine Zeitung, 14.01.22 (auch in: Wiener Zeitung)

Die ewige Wiederkehr des Gleichen. In: Kleine Zeitung, 31.12.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Schenken schwer gemacht. In: Kleine Zeitung, 17.12.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Kunst als Marke. In: Kleine Zeitung, 03.12.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Wissenschaft und ihre Feinde. In: Kleine Zeitung, 19.11.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Es wird wärmer. In: Kleine Zeitung, 05.11.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Wozu Meinungsumfragen. In: Kleine Zeitung, 22.10.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Aus den Fugen. In: Kleine Zeitung, 08.10.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Misanthropie und Klimaschutz. In: Kleine Zeitung, 24.09.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Unzeitgemäße Freiheit. In: Kleine Zeitung, 10.09.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Szenen einer Jugend. In: Kleine Zeitung, 29.08.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Gold überstrahlt nicht alles. In: Kleine Zeitung, 12.08.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Steinzeit. In: Kleine Zeitung, 30.07.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Angst des Menschen vor dem Wort. In: Kleine Zeitung, 16.07.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Das menschliche Maß. In: Kleine Zeitung, 02.07.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Ohnmacht und Macht der Literatur. In: Neue Zürcher Zeitung, 26.6.2021, S. 21-22

Rote Linien. In: Kleine Zeitung, 18.06.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Kein Flugverkehr mit Deltaland. In: Kleine Zeitung, 04.06.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Lob des Lügners. In: Kleine Zeitung, 21.05.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Der Sturm im Wasserglas. In: Kleine Zeitung, 07.05.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Viele Rechte, keine Pflichten. In: Kleine Zeitung, 22.04.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Shakespeare, gecancelt In: Kleine Zeitung, 09.04.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Heilige Zeiten In: Kleine Zeitung, 25.03.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Die Ohnmacht der Regierungen. In: Kleine Zeitung, 12.03.21 (auch in: Wiener Zeitung)

Freiheit, die sie meinen In: Kleine Zeitung, 25. 02. 21 (auch in: Wiener Zeitung)

Unter dem Vergrößerungsglas. In: Kleine Zeitung, 12.02.2021, S. 6 (auch in: Wiener Zeitung, 12.2.2021)

Ethik braucht keine Götter. In: Kleine Zeitung, 29.1.2021, S. 12 (auch in: Wiener Zeitung, 29.1.2021)

Der Schein trügt. In: Kleine Zeitung, 15.1.2021, S. 16 (auch in: Wiener Zeitung, 15.1.2021)

Die gekränkte Gesellschaft. In: Neue Zürcher Zeitung, 31.12.2020, S. (auch in: Kleine Zeitung, 1. Jänner 2021, S. 12-13)

Die stillste Zeit. In: Kleine Zeitung, 18. Dezember 2020, S. 8

Akademische Feigenblätter. In: Kleine Zeitung, 4. Dezember 2020, S. 14

Schluss und Schließung. In: Kleine Zeitung, 20. November 2020, S. 8 (auch in. Wiener Zeitung, 20. November 2020, S. 18)

Die Zumutungen der Demokratie. In: Kleine Zeitung, 6. November 2020, S. 9

Die Verampelung der Welt. In: Kleine Zeitung, 23. Oktober 2020, S. 6

Kleine Kinder. Neue Zürcher Zeitung, 22. September 2020, S. 15 (auch in: Kleine Zeitung, 25. September 2020, S. 6)

Vergnügliche Verschwörungen. Neue Zürcher Zeitung, 8. September 2020, S. 9 (auch in: Kleine Zeitung, 9. September 2020, S. 12)

Kultureller Kannibalismus. Neue Zürcher Zeitung, 25. August 2020, S. 9 auch in: Kleine Zeitung, 3. September 2020, S. 12)

Hemmungslose Humorlosigkeit. Neue Zürcher Zeitung, 11. August 2020, S. 9 (unter „Hemmungslos humorlos“ auch in: Kleine Zeitung, 15. August 2020, S. 16)

Erbärmlicher Ernst. Neue Zürcher Zeitung, 28. Juli 2020, S. 7 (auch in: Kleine Zeitung, 29. Juli 2020, S. 10)

Leben mit dem Virus: Viel Vergnügen! Neue Zürcher Zeitung, 14. Juli 2020, S. 7 (auch in: Kleine Zeitung, 15. Juli 2020, S. 8)

Üble Übertreibungen. Neue Zürcher Zeitung, 30. Juni 2020, S. 9 (auch in: Kleine Zeitung, 3. Juli 2020, S. 19)

Monumentale Missverständnisse. Neue Zürcher Zeitung, 16. Juni 2020, S. 9 (auch in: Kleine Zeitung, 18. Juni 2020, S. 6)

Gute Geister. Neue Zürcher Zeitung, 2. Juni 2020, S. 9 (unter „Schwarze Magie des Spiels“ auch in: Kleine Zeitung, 3. Juni 2020, S. 8)

Kunst, Kritik und Krise. Neue Zürcher Zeitung, 19. Mai 2020, S. 9 (auch in: Kleine Zeitung, 20. Mai 2020, S. 7)

Distanz bewahren. Neue Zürcher Zeitung, 5. Mai 2020, S. 9 (unter „Auf Abstand“ auch in: Kleine Zeitung, 7. Mai 2020, S. 9)

Pastoraler Paternalismus. Neue Zürcher Zeitung, 21. April 2020, S. 9 (auch in: Kleine Zeitung, 24. April 2020, S. 12)

Sei skeptisch. Neue Zürcher Zeitung, 7. April 2020, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 9. April, S. 8)

Alles abgesagt. Neue Zürcher Zeitung, 24. März 2020, S. 9 (auch in: Kleine Zeitung, 27. März, S. 6)

Infame Instrumentalisierung. Neue Zürcher Zeitung, 10. März 2020, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 11. März S.20)

Verachtende Verdinglichung. Neue Zürcher Zeitung, 25. Februar 2020, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 29. Februar 2020, S. 16)

Dürfe Dichter denken? Neue Zürcher Zeitung, 11. Februar 2020, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 13. Februar S. 6)

Verwaiste Weisheit. Neue Zürcher Zeitung, 28.Jänner 2020, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 30. Jänner, S. 6)

Ridiküle Religionen. Neue Zürcher Zeitung, 14. Jänner 2020, S. 11 (auch in : Kleine Zeitung, 18. Jänner 2020, S. 12)

Schöner Schein. Neue Zürcher Zeitung, 31. Dezember 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 2. Jänner 2020, S.8)

Wahre Widersprüche. Neue Zürcher Zeitung, 17. Dezember 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 19. Dezember 2019, S. 6)

Moderne Märchen. Neue Zürcher Zeitung, 3. Dezember 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 5. Dezember, S. 6)

Auf Augenhöhe. Neue Zürcher Zeitung, 19. November 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 20. November S. 6)

Spärliche Spitzen. Neue Zürcher Zeitung, 5. November 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 8. November 2019, S. 8)

Rohe Reflexe. Neue Zürcher Zeitung, 22. Oktober 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 23. Oktober 2019, S. 78)

Schöner Schrecken. Neue Zürcher Zeitung, 8. Oktober 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 9. Oktober 2019, S. 12)

Problemlose Politik. Neue Zürcher Zeitung, 24. September 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 28.9.2019, S.6)

Mächtige Moral. Neue Zürcher Zeitung, 10. September 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 12. September 2019, S. 10)

Billige Bildung. Neue Zürcher Zeitung, 27. August 2019, S. 11 (auch in: Kleine Zeitung, 28. August 2019, S. 6)

Einsame Eisberge. Neue Zürcher Zeitung, 13. August 2019, S. 11

Trotzige Touristen. Neue Zürcher Zeitung, 30. Juli 2019, S. 11

Gute Gesellschaft. Neue Zürcher Zeitung, 16. Juli 2019, S. 11

Entsetzliche Entdeckung. Neue Zürcher Zeitung, 2. Juli 2019, S. 11

Niedlicher Notstand. Neue Zürcher Zeitung, 18. Juni 2019, S. 11

Hämische Heuchler. Neue Zürcher Zeitung, 28. Mai 2019, S. 11

Unanständiger Unterricht. Neue Zürcher Zeitung, 14. Mai 2019, S. 11

Furchtbare Freiheit. Neue Zürcher Zeitung, 30. April 2019, S. 11

Hinabtauchen in die Tiefe des Seins. In: Der Standard Rondo, 12. April 2019, S. 8

Gefährliche Gedanken. Neue Zürcher Zeitung, 9. April 2019, S. 11

Maschinenmensch. Neue Zürcher Zeitung, 26. März 2019, S. 11

Morsche Metaphern. Neue Zürcher Zeitung, 12. März 2019, S. 13

Fröhlicher Freitag. Neue Zürcher Zeitung, 26.Februar 2019, S. 11

Wahnwitzige Werbewelt. Neue Zürcher Zeitung, 12. Februar 2019, S. 11

Heiteres Hannover. Neue Zürcher Zeitung, 19. Jänner 2019, S. 11

Lauter Lügen. Neue Zürcher Zeitung, 15. Jänner 2019, S. 11

Eine Demokratie kann auf politische Eliten verzichten. In: Philosophie-Magazin 6/2018, S. 60

Dubiose Disruption. > Neue Zürcher Zeitung, 18. Dezember 2018, S. 11

Mutige Musen. Neue Zürcher Zeitung, 4. Dezember 2018, S. 11

Aller Anfang. Neue Zürcher Zeitung, 20. November 2018, S. 11

Inkonsistente Identität. Neue Zürcher Zeitung, 6. November 2018, S. 11

Transparente Trennwände. Neue Zürcher Zeitung, 23. Oktober 2018, S. 11

Wir Unglücklichen. Warum wir die Zukunft vergessen sollten. Neue Zürcher Zeitung, 15. Oktober 2018, S. 8

Erregte Erinnerung. Neue Zürcher Zeitung, 7. Oktober 2018, S. 11

Platonische Politik. Neue Zürcher Zeitung, 25. September 2018, S. 11

Mangelnde Mobilität. Neue Zürcher Zeitung, 11. September 2018, S. 11

Vieles vergessen. Neue Zürcher Zeitung, 28. August 2018, S. 11

Unsere Unfehlbarkeit. Neue Zürcher Zeitung, 11. August 2018, S. 11

Erasmus Europäer. Neue Zürcher Zeitung, 31. Juli 2018, S. 11

Gespaltene Gesellschaft. Neue Zürcher Zeitung, 17. Juli 2018, S. 11

Finstere Festung. Neue Zürcher Zeitung, 3. Juli 2018, S. 11

Böser Ball. Neue Zürcher Zeitung, 19. Juni 2018, S. 11

Allerlei Angst. Neue Zürcher Zeitung, 5. Mai 2018, S. 11

Magischer Mai. Neue Zürcher Zeitung, 22. Mai 2018, S. 7

Anständige Akademie. Neue Zürcher Zeitung, 8. Mai 2018, S. 11

Muntere Materialisten. Neue Zürcher Zeitung, 17. April 2018, S. 11

Einfach leben. In: NZZ-Folio 9/2018, S. 53

Feine Freunde. Neue Zürcher Zeitung, 3. April 2018, S. 7

Gnädiges Gedenken. Neue Zürcher Zeitung, 20. März 2018, S. 7

Bitte bewerten. Neue Zürcher Zeitung, 6.März 2018, S. 7

Direkte Demokratie. Neue Zürcher Zeitung, 20. Februar 2018, S. 7

Biedere Barbaren. Neue Zürcher Zeitung, 8. Februar 2018, S. 7

Toller Trump. Neue Zürcher Zeitung, 23. Jänner 2018, S. 7

Masslose Moral. Neue Zürcher Zeitung, 6. Dezember 2017, S. 11

Verkürzte Veränderung. Neue Zürcher Zeitung, 8. November 2017, S. 11

Rote Revolutionen. Neue Zürcher Zeitung, 11. Oktober 2017, S. 11

Aparte Algorithmen. Neue Zürcher Zeitung, 13.September 2017, S. 11

Naive Natives. Neue Zürcher Zeitung, 16.August 2017, S. 11

Neue Nomaden. Neue Zürcher Zeitung, 19. Juli 2017, S. 11

Weltfremde Abgeschiedenheit. In: DIE ZEIT, 26/2017, S. 69

Saubere Säue. Neue Zürcher Zeitung, 21. Juni 2017, S. 11

Lieber Lesen. Neue Zürcher Zeitung, 24. Mai 2017, S. 11

Wandernde Wissenschaft. Neue Zürcher Zeitung, 26. April 2017, S. 11

Sonstige Sorgen. In: Neue Zürcher Zeitung, 29. März 2017, S. 11

Digitale Drogen. In: Neue Zürcher Zeitung, 1. Februar 2017, S. 11

Hilflose Helden. In: Neue Zürcher Zeitung, 4. Jänner 2017, S. 11

Reine Rituale. In: Neue Zürcher Zeitung, 7. Dezember 2016, S. 13

Das Übel des kleineren Übels. In: Neue Zürcher Zeitung, 9. November 2016, S. 11

Feine Fakten. In: Neue Zürcher Zeitung, 12. Oktober 2016, S. 11

Populäre Populisten. In: Neue Zürcher Zeitung, 14. September 2016, S. 11

Sündiger Sommer. In: Neue Zürcher Zeitung, 17. August 2016, S. 11

Seichte Sprache. In: Neue Zürcher Zeitung, 20. Juli 2016, S. 11

Nette Nationen. In: Neue Zürcher Zeitung, 22. Juni 2016, S. 11

Wählers Wille. In: Neue Zürcher Zeitung, 25. Mai 2016, S. 13

Arme Arbeit. In: Neue Zürcher Zeitung, 27. April 2016, S. 11

Müder Mythos? In: Neue Zürcher Zeitung, 30. März 2016, S. 11

Grausame Grenzen. In: Neue Zürcher Zeitung, 2. März 2016, S. 11

Mehr Macht. In: Neue Zürcher Zeitung, 3. Februar 2016, S. 13

Weniger Werte. In: Neue Zürcher Zeitung, 6. Jänner 2016, S. 11

Journalismus in der Informations- und Filterblase. In: Der Standard, 19.11. 2015, S. 35 (http://derstandard.at/2000025964485/Die-Filterblase)

Über Bildungsillusionen. In: Die Presse, 29. März 2015, S. 56

Von der Farce in den Köpfen einiger Bildungsbürokraten. In: Format 34/2014, S. 19

Zukunft der sozialen Demokratie. In: Kleine Zeitung, 11. Jänner 2014, S. 4

Die Zukunft der sozialen Demokratie. In: Der Standard, 11. Jänner 2014, S. 33

Die List der Vernunft. In: Der Standard, 14. Dezember 2013, S. 34

Mit Bildung hat das alles nichts zu tun. In: Der Standard, 27. November 2013, S. 37 – Nachdruck in: ahs aktuell 190/2013, S. 22

Wozu noch Qualitätsjournalismus? In Neue Zürcher Zeitung, 10.Juni 2013, S. 21

Das große bisschen: Brauchen wir noch Religion? In: Die Presse / Spectrum, 16. März 2013, S. II

Keinen Schritt weiter! Wo verläuft die Grenze des Erträglichen? In: Focus 43/2012, S. 132-133

Widerwärtig und gefährlich. In: News 43/12, S. 54

Sind wir Tiere? In: Salzburger Nachrichten, 18. September 2012, S. 21

Unsere Lust am Untergang. In: Neue Zürcher Zeitung, 9. August 2012, S. 17

Der olympische Komparativ. In: Salzburger Nachrichten, 20. Juli 2012

Wissenschaftsland Österreich? In: Geographie aktuell II/2012, S. 7

Kanäle für das Starkmachen, Feigheit in der Anonymität. In. Kurier, 24. Mai 2012, Sonderbeilage „Öffentlichkeit", S. 2

Kompetenter Ungeist. In: Die Presse, 12. März 2012, S.

Bildung und Glück. In: Salzburger Nachrichten, 29. November 2011

Die Irrtümer der Bildungspharisäer. In: Der Standard, 12. November 2011, S. 35; Nachdruck in: ahs aktuell 180/2011, S. 28-29

Höchstes Gut. In: Salzburger Nachrichten, 26. Juli 2011, S. 11

Du sollst nicht treten! In. Focus 29/2011, S. 52

My favorite Bob-Song: The Times They Are a-Changin". In: Falter 20/11, S. 26

Lob des Stillstandes. In. Salzburger Nachrichten, Sonderausgabe Mai 2011, S. 16

Heiße Magister, heiße Doktor gar. Über Titellust und Titelfrust, In: Format 10/2011, S. 20

Wissenschaft – eine Frage der Originalität. In: Salzburger Nachrichten, 22. März 2011, S. 11

Erben und bewältigen. In: Posthof Magazin 266/2011, S. 3

Was blieb von Karl Marx? In: Johannes Brzobohaty u.a. : Zeitfenster 6. Geschichte und Sozialkunde. Wien: Hölzl 2011, S. 124

Land der Kontraste. Österreich – ein Zustandsbericht. In: Neue Zürcher Zeitung, 27. Januar 2011, Sonderbeilage, S. 5

Dumm, widersinnig und entlarvend. Die ÖVP, die ehemalige Partei des Bildungsbürgertums, ruiniert gerade das Wissenschaftsland Österreich. In: Falter 46/2010, S. 6-7

Stätten der Lebensnot – Bildung als Zumutung. In. Neue Zürcher Zeitung, 17.9.2010, S. 23

Mit Apple in die Wissensgesellschaft. In: Tagespost, 28.8.2010, S. 4

Technik: Segen oder Fluch? In: energy 2/2009, S. 8

Bildung ohne Mut. Focus Online 12.7.2010 (http://focus.de/politik/deutschland/gymnasium-bildung-ohne-mut_aid_529539.html)

Der Staat. Eine Balanceakt. In: ZeitRaum Sommer 2010, S. 33

Bologna den Prozess machen. In: Der Standard, 31. Oktober 2009, S. 35

Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft? In: upgrade. Das Magazin für Wissen und Weiterbildung der Donau-Universität-Krems 3/2009, S. 7

Die Krise in der Krise, oder: Wie krank ist das System? In: Der Standard, 20. Juni 2009, S. 34-35

Kein Stein auf dem anderen. 20 Jahre Universitätsreform. In: Der Standard, 18. Oktober 2008, S. 52

Die Krise und das Gute. In: Der Standard, 25. November 2008, S. 30

Zum Tod von Wendelin Schmidt-Dengler. In: Der Standard, 10. September 2008, S. 39

Der große Coup. In: Der Standard, 28 Juni 2008, S. 39

Er war mein Lehrer. Verve und Witz: Erinnerung an Alfed Ebenbauer. In: Die Presse Spectrum vom 18. August 2007, S. IV

Richtig loben. In: Wirtschaftsblatt deluxe 3/2007, S. 14

Zukunft. In: Doppelpunkt. Programmzeitung der Akademie Graz. Nr. 1 / 2007, S. 11

Spektakulärer Start, der keine Wende ist. In: Österreich 14. Jänner 2007, S. 11

Der österreichische Weltgeist. In: Der Standard 13. Jänner 2007, S. 47

Die Wahl der kleinen Dinge. In: Der Standard, 4. Oktober 2006, S. 39

Wolken kann man nicht bauen. Ludwig Wittgenstein im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard 15. Februar 2006, S. 31

Perspektiven der Zukunftsperspektiven. In: Thomas Schauer / Ivo Stanek (Hg.): Zukunftsperspektiven der Gesellschaft. Bozen und Brüssel: Neomatrix Research 2005, S. 44-45

Ja, Ja, die Bürger. In: Die Presse / Spectrum, 26. November 2005, S. IV

Opfermythos und Lebenslüge. In: Der Standard, 30. April 2005, S. 39. Wiederabgedruckt in: Helene Maimann (Hg.): Was bleibt. Schreiben im Gedankenjahr. Wien: Czernin 2005, S. 114-118

Wenn ein Greis zum Popstar wird. Begräbnis als jugendliches Medienereignis. In: Der Standard, 9. April 2005, S. 8

Debattiert über Bildung, nicht über Pisa! In: Kleine Zeitung, 10. Dezember 2004, S. 6

Die Welt im Ball. In: Kleine Zeitung, 2. Juli 2004, S. 98

Europa gibt es nicht. In: Der Standard, 12. Juni 2004, S. 39

Warum so defensiv, Herr Khol? In: Der Standard, 4. Februar 2004, S. 27

Karl Marx im Reformgeist - Anatomie eines Phantoms (II). In: Der Standard, 2. Jänner 2004, S. 27

Der Reformgeist geht um - Anatomie eines Phantoms (I). In: Der Standard, 31. Dezember 2003, S. 34-35

Der Besitz und sein Stand. In: Der Standard, 14. November 2003, S. 31

Schlechter, peinlicher, banaler, dümmer: Privatfernsehen in Österreich. In: Kleine Zeitung, 16. Juni 2003, S. 4

Ein rot-weiß-rotes Konsensstreikerl. In: Kleine Zeitung, 8. Mai 2003, S. 4

Lesen Sie Nietzsche. In: Kleine Zeitung, 12. April 2003, S. 4

Logik für Kolumnisten. In: Der Standard, 15. Februar 2003, S. 35

USA-Irak: Wie Amerika uns den Krieg erklärt. In: Der Standard, 11. Februar 2003, S. 26-27

Vom Charme der grünen Bourgeoisie. In: Kleine Zeitung, 12. Februar 2003, S. 6

Das Comeback des „kleineren Übels“. In: Der Standard, 19. November 2002, S. 38-39

Wendephilosophie. In: Der Falter, 44/2002, S. 16-17

Der große Freudenspender. In: Der Standard, 8. September 2002, S.

Der Literaturskandal. Über den Zusammenhang von Moral und Analphabetismus. In: Der Standard, 8. Juni 2002, S. 39

Universitätsreform: Nicht genügend. Weltklasseuni ade! In: Die Presse, 9.4.2002, S. 3

Meditationen über Karthago. In: Der Standard, 24. Juli 2001, S. 27

Zur Logik des Verschweigens. In: Der Standard, 30.11.2000, S. 33

Einmal ein klein wenig Gott spielen. In: Der Standard, Sonderbeilage Biotechnologie, 24.10.2000, S. 48

Irrationaler Reformfuror. Wie krank sind Österreichs Universitäten wirklich? In: Der Standard, 14.10.2000, S. 39

Postsanktionale Impressionen. In: Der Standard, 23.9.2000, S. 39

Der Container und die Kunst: Zur Logik eines Abschiebespiels. In: Der Standard, 17.6.2000, S. 39

Inflation Depression? In: Peter Noever (Hg.): Inflation Depression? Ein Plädoyer für Kunst und Wissenschaft. Museum für angewandte Kunst, Wien, 2000, S. 6

Österreich, gefesselt. In: St. Galler Tagblatt, 03.02.2000, S. 2

Demokratie einer Schifahrernation. In: Tages-Anzeiger (Zürich), 26.01.2000; S. 7; leicht gekürzt unter dem Titel „Immer wieder Österreich“ in: Der Standard, 26.01.2000, S. 33

Das Ende einer Epoche. In: Format 4/2000, S. 56

Sicht auf künftige Weltfragen In: industrie 1/2000, S. 9

...quod erat demonstrandum. Der Standard 11.11.1999, S. 38

Die Intellektuellen und ihr Volk. In: Der Standard 30./31.10.1999, S. 39

Der Parasit. Kleine Anmerkung zur journalistischen Sorgfaltspflicht. In: Der Standard, 24.9.1999, S. 35

Mister Master. Uni-reform: Bat Schella kommt, Magister geht – und was bleibt? In: Der Standard, 4.5.1999, S. 31

Wissen ist Macht, offenbart aber auch Ohnmacht. In: Der Standard, 7.4.1999, S. 13 (Serie: Projekte des 20. Jahrhunderts).

Der Lümmel. Kommentar zur den Landttagswahlen. In: Falter, 10/1999, S. 10

Stronach, ein moderner österreichischer Erlöser. In: Format 8/1999, S. 73

Der totale Genitiv oder Hitler: Mein Fall. In: Der Standard, 29.12.1998, S. 27

Akademische Gespenstermetaphysik. In: Der Standard, 7./8.11.1998, S. 35

Die Geisteswissenschaften in der Krise – ein Selbstmißverständnis. In: Campus – Clubmagazin der Universität Wien 5/1998, S. 18f.

Kontrolle braucht Kommentar. In: Der Standard 12.2.1998, S. 26

Ministerieller Kontrollwahn. In: Der Standard 5.2.1998, S. 27

Die Linke und der rote Terror. In: Der Standard 6.12.1997, S. 39

Was ist und was soll eine Universität? In: e.h. erziehung heute. 3/1997, S. 5-7

Die neue Qualität des Schweigens. In: Der Standard 25.26.10.1997, S. 39

Einems Unireformideen. In: Der Standard, 13./14.9.1997, S. 35

Zurück zu Humboldt. In: Profil extra „Universitäten ‚97" 1/1997, S. 16

Staatskunst und Kunststaat. Der offizielle Umgang mit Kunst ist das Symbol einer Krise des Staates. In: Der Standard 25.8.1997, S. 19

Produzieren, profitieren, profilieren. Rede zur Verleihung des Staatspreises für Kulturpublizistik. In: Der Standard, 20.6.1997, S. 25

Spiegelfechter und Tugendbolde. Warum die Debatte um den Ethikunterricht schief läuft. In: Der Standard 5.6.1997, S. 27

Ist die ÖH noch zu retten? Hochschülerschaftswahlen 1997: Symptom eines Verfalls. In: Der Standard 17.5.1997, S. 43

Was ist eine sozialistische Protestpartei? In: Der Standard 11.2. 1997, S. 25

Laßt den Sonntag in Ruhe! Kleine säkulare Predigt gegen die Abschaffung des Tages des Herrn. In: Der Standard 17.3. 1997, S. 29

Nicht am Geschlechtsorgan scheiden sich die Geister. Bio-Logik ist kein Gradmesser für Forschungskompetenz. In: Der Standard 31.1.1997, S. 35

Auschwitz als Vergnügen. In: Der Standard 20.12.1996, S. 25

Strategien der Denunzierung. In: der Standard 9.12.1996, S. 23

Geben Sie Gedankenfreiheit, Sire? Zum Stand der geistigen Modernisierung in Österreich. In. Der Standard 15.11.1996, S. 35

Die Intellektuellen und Mitteleuropa. In: Wiener Journal 11/1996, S. 34-35

Nach der Wahl. In: Falter 42/1996, S. 5

Die Farce als Staatsform. Diskussionskultur in Österreich. In: Der Standard, 19./20. 10.1996, S. 27

Lebenslang bleib lebenslang. Lebensbegleitendes Lernen als Imperativ des Arbeitsmarktes. In: Der Standard, 29.10.1996, S. 27

Universitäten als Opferaltar für die Götter des Marktes und der Technik? In: Der Standard, 9.10.1996, S. 31

Die Universität und ihre Feinde. In: der Standard 21.9.1996, S. 43

Neulich in Platons Höhle: Go online! Bleiben Sie dran. Wie frei sind Medien im Zeitalter ihrer Digitalisierbarkeit. In: Der Standard, 31.8.1996, S. 25

Die Attraktivität der ÖBB wird zerstört. In: Der Standard, 8.8.1996, S. 19

Harmonie, Tochter des Krieges. Österreich, Europa und die Zukunft der Vergangenheit. In: Der Standard, 8.7.1996, S. 19

...statt zu freien Herrn zu Sklaven geworden. In: Der Standard 25.5.1996, S. 15

Was tun gegen den Solidaritätswahnsinn? In: Der Standard 31.5.1996, S. 31

Studienreform: Kultur ohne Geist? In: Der Standard, 27.1.1996, S. 35

Wie gut, daß es „Europa" gibt. In: Der Standard, 25.5.1994, S. 23

Wissensbröckchen für Vorschulkinder? Die Hochschuldidaktik ist das Symptom jener Krankheit, für deren Therapie sie sich hält. In: Der Standard 6.4.1994, S. 23

Günther Anders ist tot. Eine Vorschau. In: Falter 1/2/1993, S. 49

Der Fremde im Abteil. Über Hans Magnus Enzensberger. In: Die Bühne 12/92, S. 4

Scharangs Schleim. In: Falter 34/1992, S. 19

Klarsinn und Tiefsinn im Duell. Zum Symposion „Wien-Berlin-Prag: Der Aufstieg der wissenschaftlichen Philosophie" (Wien, 2.-4.10.1991). In: Der Standard, 5./6.10.1991, S. 15

Der Anarchist als Konservativer. Zum 20. Todestag von Ludwig Marcuse. In: Der Standard, 2.8.1991, S. 10

Die Städte als Schulen des Todes und die Lehren der Philosophie. In: Der Standard, 17.11.1989, S. 11

Der Stachel der Sexualität. Anmerkungen zum Festwochen-Symposion „Philosophie und Psychoanalyse". In: Der Standard, 6.6.1989, S. 10

Zeitgemäß veraltet. Anmerkungen zum neuen Deutschlehrplan der Oberstufe. In: Informationen zur Deutschdidaktik 1/1989, S. 89-98 (gemeinsam mit Heidemarie Schrodt)

Geschichte als Farce. Überfordert uns die Figur des straßenwaschenden Juden? In: Falter 33/1988, S. 1

9. INTERVIEWS UND GESPRÄCHE

Wir leben noch immer, und wenn wir ehrlich sein wollen: Wir leben in Österreich nicht schlecht". Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann im Gespräch. Moderation: Susanne Zobl und Heinz Sichrovsky. In: News, 31. Dezember 2023

„Der Gewalt kann man oft nur mit Gewalt begegnen." Andrea Schurian im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: NU – Jüdisches Magazin für Politik und Kultur 4/2023, S. 39-41

Schlimmer als Selbstoptimierung. Isolde Charim im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. Moderation: Jörg Friedrich. In: Der Freitag, 5. Oktober 2023, S. 14-15

„Unsere Zeit ist eine Zeit des Hoffens". Jennifer Corazza im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 23. Dezember 2023, S. 26-27

Helfen ohne schlechtem Gewissen. Chrisopher Erben im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Miteinander 9-10/2023

„Durch Katastrophismus und Untergangsrhetorik wird unser politisches Denken in falsche Richtungen gelenkt." Florian Klenk im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Falter, 28.6.23 (Klimamagazin)

Böse „Pippi". Interview mit Konrad Paul Liessmann. In: Die ganze Woche, 24. Mai 2023, S. 12-15

Als Student wollte ich Goethe canceln. Stephan Hilpold im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard, 4. März 2023, S. 34

Nur die Endlichkeit stresst. Judith Hecht im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Presse, 9. April 2023, S. 48

„Ich lasse mich nicht gerne bevormunden." Stefan Winkler im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kleine Zeitung, 16. April 2023, S. 10-11

Die Lust des Cancelns. Maria Russ im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Die Oberösterreicherin, März 2023, S. 29-32

„Lügen ist ein wesentliches Merkmal des Menschseins. Heinz Sichrovsky im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: News 7/2023, 17.2.2023, S. 66-71

„Es geht nicht um das Gute, es geht um Macht." Rudolf Mitlöhner im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 8. Jänner 2023, S. 5

Polit-Krise: „Vielleicht war man früher großzügiger". Erich Vogl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kronen Zeitung, 25. Dezember 2022, S.

Revolution oder? Streitgespräch zwischen Lena Schilling und Konrad Paul Liessmann. Moderation: Angelika Hager. In: profil 51-52/2022, S. 28-33

Praxis der Selbstzensur. Eva Linsinger im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In:profil 23/2022, S. 15-16

Und was nun? Susanne Zita im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Krone bunt, 6. März 2022, S. 16-18

Stehen wir an einer Zeitenwende? Edda Graf im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Krone bunt, 27. März 2022, S. 10-11

Nicht auch das noch! Susanne Zita im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Krone bunt, 28. November 2021, S. 6-7

Kant war ja ein früher Impfskeptiker. Angelika Hager im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: profil 51-52/2021, S. 70-74

„Dass nannte man früher Palastintrige“. Lisa Nimmervoll im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard, 6.11.2021 https://www.derstandard.de/story/2000130933958/philosoph-liessmann-zur-causa-kurz-das-nannte-man-frueher-palastintrige

„Das halte ich ein bisschen für Heuchelei“. Annette Gantner im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Oberösterreichische Nachrichten, 29. Dezember 2020, S. 3

„Eine Selbsttäuschung“. Eric Frey im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Der Standard, 24. Oktober 2020, S. 10

Das große Umdenken. Marlen Auer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Kurier, 18. April 2020, S. 25

Wie wird uns die Krise verändern? Edda Graf im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Krone bunt, 5. April 2020, S. 10-11

Kulturelles Erbe – Formen der Kommunikation über die Zeiten hinweg. Sabine Benzer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Sabine Benzer (Hg.): Kulturelles Erbe. Was uns wichtig ist! Bozen Wien: Folio 2020, S. 37 – 63

„Der Lehrberuf ist nicht nur ein Handwerk“. Lisa Nimmervoll im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard, 9. März 2020, S. 8 (Online: https://www.derstandard.at/story/2000115500438/philosoph-liessmann-der-lehrberuf-ist-nicht-nur-ein-handwerk)

Elite – Macht um jeden Preis. Barbara Fripertinger im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Abenteuer Philosophie 1/2020, S. 24 – 28

Scheitern. Sandy Tomsits und Oliver M. Gruber-Lavin im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Sandy Tomsits und Oliver M. Gruber-Lavin (Hg.): Atychiphobia. Gespräche zum Thema Scheitern. Wien: Art Libre 2019, S. 76 - 93

Moral und Moralisierung in der Nachhaltigkeitsdebatte. Michael Fuhs im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: pv magazine, 18.11.2019 https://www.pv-magazine.de/archiv/moral-und-moralisierung-in-der-nachhaltigkeitsdebatte/

„Bildung ist keine Medizin, die gegen Fehlleistungen immunisiert“. Florian Bayer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Was jetzt. Österreichs Magazin für Schule und Berufsbildung. 30.10.2019 file:///C:/Users/KonradPaul/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/IE/9GNDNI4Y/liessmann-interview-bildung-ist-keine-medizin[2]

„Wer kein gutes Gewissen bei einer Kreuzfahrt hat, sollte nicht an Bord gehen“. Norbert Höfler im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Stern, 25.11.2019 https://www.stern.de/p/plus/gesellschaft/kreuzfahrt-philosoph-raet---geben-sie-mehr-trinkgeld--9014258.html

Die Frage ist, wer wir ohne Arbeit sind. Claudia Blasi im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kärntner Wirtschaft 9/2019, S. 2-3

„Kann ich nichts mehr vergessen, habe ich alles vergessen.“ Robert Sperl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Terra Mater 01/2019, S. 124 – 129

„Nicht alles hat unmittelbaren Nutzen“. Steve Ayan im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Geist & Gehirn 12/2018, S. 15 – 19

Eine Vorlesung ist eine Vorlesung. Klaus Nüchtern im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Der Falter 38/2018, S. 30-32

Wo ist die Mitte der Gesellschaft? Barbara Haas im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Wienerin 347/2018, S. 32-33

Die Versöhnung Mit dem Feindesblatt. Judith Hecht im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Rainer Nowak (Hg.): 170 Jahre „Die Presse". Wien 2018, S. 110-113

„Facebook zeigt, wie naiv wir sind." Julia Schafferhofer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kleine Zeitung, 13. April 2018, S. 78-79

„Der Kugel ist es egal, wohin sie rollt". Angelika Hager im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: profil 11/2018, S. 26-27

Für immer jung. Christian Schacherreiter im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Foyer 5, Landestheater Linz, 6/2017, S. 2 -7

Experte: Schulen sind auf dem Holzweg. Matthias Röder (dpa) im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Heilbronner Stimme, 25.12.2017 (http://www.stimme.de/deutschland-welt/politik/dw/Experte-Schulen-sind-auf-dem-Holzweg;art295,3960686)

Wir haben ein Innehalten verlernt. Martin Behr im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Salzburger Nachrichten, 23.12.2017 (https://www.sn.at/panorama/oesterreich/konrad-paul-liessmann-wir-haben-ein-innehalten-verlernt-22058755)

Die Lust auf analog fördern. Maria Russ im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Oberösterreicherin, 12. 11. 2017 (http://www.dieoberoesterreicherin.at/people/die-lust-auf-analog-foerdern-128973/)

So billig war Bildung noch nie zu haben. Markus Böhm im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Kärnten-Magazin 4/2017, S. 14-15

Bildung kann man nicht googeln. Michaela Knapp im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Trend 38/2017, S. 76-79

Die 7 Todsünden der Unbildung. Heinz Sichrovsky im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: News 38/2017, S. 110-113

Bildung ist ein Lebensprojekt. Martin Lammerhuber im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: schaufenster. Kultur.Region. November 2017, S. 26-28

„Über Bildung wird ja nicht mehr geredet". Ute Brühl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 17. September 2017, S. 34

Ein Kanon für Europa. Erich Klein im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Zukunft der Bildung. Verlagsbeilage zu „Falter" 50/17, S. 8-11

Bildung erlaubt es, sich in der Welt zurechtzufinden. Sascha Dederichs im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Bildung und mehr. Magazin der Kolping Gruppe Paderborn 3 /2017, S. 5-7

Trend zur ständigen Selbstvermessung. Claus Reitan im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Österreichische Ärztezeitung 12/2017, S. 16-18

Nicht alles, was automatisierbar ist, muss auch automatisiert werden. Michaela Baumgartner und Katharina Steiner im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: GÖD – Der öffentliche Dienst aktuell 5/2017, S. 12-13

Lernen braucht soziale Auseinandersetzung. Rudolf Egger im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Weiterbildung. Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends 3/2017, S. 6 – 8

„Wir haben immer weniger im Kopf". Lisa Nimmervoll im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard 7. Juni 2017, S. 8

Der liberale Rebell. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Dieter Borchmeyer und Manfred Geier über Wilhelm von Humboldt. Moderation: Alexander Kissler. In: Cicero. Magazin für politische Kultur 5/2017, S. 16 – 29

Solidarität ist kein politisches Konzept. Paul Jandl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Neue Zürcher Zeitung, 7. April 2017, S. 42

Ein Burkaverbot ist die falsche Grenze. Josef Bruckmoser im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Salzburger Nachrichten, 23. März 2017, Wissen, S. 9

Klassiker setzen Maßstäbe. Franz J. Sauer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Wiener 3/2017, S. 30

Spielen mit der Glaubwürdigkeit. Ida Metzger im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 29.1.2017, S. 8

Wir müssen wieder die Freiheit des Denkens unterrichten. Barbara Tóth im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Falter 47/2016, S. 44-46

Sinnliche Auszeit. Barbara Reiter im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Freizeit-Kurier / Weihnachtsextra 12/2016, S. 74-77

„Völlig moralfreie Diktion". Philipp Gut im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Weltwoche 48/2016, S. 50 – 5277

Vernunft und Glaube: getrennte Welten. Heiner Boberski im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Die Furche 38/2016, S. 22

Courage – Zwischen Feigheit und Größenwahn. Sarah Kleiner im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Original. Zeit für Lebenskultur 8/2016, S. 11-13

„Es gibt die Zweiklassenmedizin". Volkmar Weilguni im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Ärzte-Woche 14/2016, S. 2

„Keine Angst haben". Marlene Auer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Bestseller 1/2016, S. 74-77

Krieg und Frieden. Oder: Von Kämpfen, Künsten und Störenfrieden. Klaudia Weber und Franz Bailom im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: IMP Perspectives 7/2016, S. 139 - 147

Happy End gibt's nur in Hollywood. Nick Angermayr im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Eltern Magazin 2016, S. 34 – 38

Die schöne neue Welt des Lernens. Ute Brühl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann über die digitale Bildungsrevolution. In: Kurier, 8. 11.2015, S. 6 (http://kurier.at/lebensart/leben/konrad-paul-liessmann-sagt-warum-digitale-helferlein-das-lernen-nicht-wirklich-veraendern/163.077.752)

Recht steht über Religion. Maria Zimmermann im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Salzburger Nachrichten 11.11.2015

Neue Menschen. Michael Stallknecht im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Süddeutsche Zeitung, 25.9.2015

„Ich empfehle der Schweiz ein Bildungsmoratorium". Bernhard Ott im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Bund, 8.8.2015 (http://www.derbund.ch/schweiz/standard/ich-empfehle-der-schweiz-ein-bildungsreformmoratorium/story/25477143?track). Auch in: Verein Schweizerischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (Hg.): Deutschblätter 67/2015: Bedingung oder Verengung, S. 59-65

Trophäengierige Barbaren? Von schwarzen Schafen und zu wenig Distanzierung. Herbert Trummler im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Anblick 6/2015, S. 46-49

Die Zukunft ist überwertet. Judith Hecht im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Die Presse 27. Juni 2015, S. 42

„Beim Gendern der Sprache bin ich stockkonservativ". Oliver Pink im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Die Presse, 10. Mai 2015, S. 6-7

„Das kann und soll eine Universität nicht leisten!" Klaus Erler im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Bildung & Karriere in Tiro 2015, S. 35

Das Streben nach Glück. Brigitte Kuchenbecker im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: WU Karrieremagazin 3/2015, S. 18

„Ich war nie so dogmatisch wie mit 18". Thomas Götz im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kleine Zeitung 5. Oktober 2014, S. 4-5

Die ideale Schule wäre eine Katastrophe. Bettina Figl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Wiener Zeitung, 10. Oktober 2014, S. 12-13

Die permanente Reformiererei ist irritierend. Bernadette Bayrhammer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Presse, 29. September 2014, S. 2

Vom Wiegen wird die Sau nicht fett. Konrad Paul Liessmann und Kurt Nekula im Streigespräch. In: Die Furche, 11. September 2014, S. 4-5

„Brauchen gemäßigten Euro-Islam". Christian Böhmer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Kurier, 23. August 2014, S. 3

„Wow, ich rette die Welt". Konrad Paul Liessmann und Marc Hall über die Aufgaben des Staates, Eigeninitiative und private Preisvergleiche. In: Format 24/2014, 34-36

Hypo und Gerechtigkeit. Helmut Schneider im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Wien live. Das Stadtmagazin, Mai 2014, S. 38-39

„Die Hypo wäre ein Lehrstück des Scheiterns". Lisa Nimmervoll im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In. Der Standard, 14. April 2014, S. 7

„Schönheit ist die Aufhebung des Moralischen." Svenja Flaßpöhler im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Philosophie-Magazin 03/2014, S. 51

Dürfen wir Tiere essen? Anita Kattinger im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 30. März 2014, S. 37 (Vollständige Version: http://kurier.at/lebensart/genuss/herr-professor-liessmann-duerfen-wir-tiere-essen/57.926.473, abgerufen am 31.3.2014)

„Österreich ist eigentlich beneidenswert". Andreas Kuchler im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Villach im Fokus, Februar 2014, S. 38-39

„Geldvermehrung ist mir zuwider". Nicole Stern im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Presse, 17. Februar 2014, S. 14

Nachhaltigkeit ist keine Frage der Moral. Streitgespräch zwischen Konrad Paul Liessmann und Christoph Schneider. Moderation: Klemens Riegler-Picker und Michaela Hickersberger. In: seed. Zeitschrift für ökosoziales Leben und Wirtschaften 5-6/2013, S. 18-21

„Pisa ist verzichtbar!" Maria Zimmermann im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Salzburger Nachrichten, 5. Dezember 2013, S. 3

Die Faulheit: Tugend oder Todsünde? Florian Bayer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard, 15.11.2013 (online: http://derstandard.at/1381371846413/Die-Faulheit-Tugend-oder-Todsuende)

„Die Erosion des Politischen geht dahin, dass man keinen authentischen politischen Ort mehr kennt". Ein politisches Quartett mit Olga Flohr, Sonja Puntscher Riekmann, Franz Schuh und Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard, 19. Oktober 2013, S. 16-17

Zwischen Winnetou und Gartenzwerg. Konrad Paul Liessmann und Jürgen Grimm im Gespräch über das Phänomen Kitsch. In: medien & zeit 4/2012, S. 4-14

Meine Zukunft. Konrad Paul Liessmann über die Wissensgesellschaft. In. Meine Zukunft. Eien Themenzeitung von Mediaplanet. Mai 2013, S. 9

„Man hört auf, allem nachzujagen". Judith Hecht im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Presse, 14. April 2013, S. 48

Eine Datenbank ist nicht gebildet. Interview in: Welt der Frau 04/2013, S. 19

„Ohne Grenzen könnten wir nicht leben." Oliver Link im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: brand eins. Wirtschaftsmagazin. 03/2013, S. 100 – 105

„Eine Uni sollte nicht mit Formenlogos zugepflastert werden." Bernadette Bayrhammer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Presse (Resort: Bildung), 6. März 2013

„Religionen sind ja keine Anleitung zum guten Leben". Lisa Nimmervoll im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Der Standard, 26. Jänner 2013, S. 8

Philosophicum mit Konrad Paul Liessmann. In: IMP Perspectives Management Journal 4/2012, S. 35 – 46

„Aus Demütigungen entsteht kein Wir-Gefühl". Konrad Paul Liessmann und Robert Menasse im Gespräch. In: Wiener Zeitung, 24. Dezember 2012, S. 4-5

Kurzfristiger Erfolg ist kein Erfolg. Interview mit Konrad Paul Liessmann in: Standort. Aktuelle Nachrichten der Standortagentur Tirol 15/2012, S. 1

iPhones sind wie Tulpenzwiebel. Simone Hoepke im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 8. Oktober 2012, S. 11

Ist Europa noch zu retten? Konrad Paul Liessmann und Robert Menasse im Gespräch. In: News 38/2012, S. 88-90

„Die Kärntner als Gallier? Das ist ja lächerlich!" Uwe Markus Sommersguter im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kleine Zeitung, 2. Oktober 2012, S. 22-23

„Ich will nicht immer Kind bleiben." Robert Dempfer und Brigitte Lendl im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Henri. Zeitschrift des österreichischen Roten Kreuzes, 14/2012, S. 30-33

„Gibt kein Menschenrecht auf Mallorca-Flug". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit BM Doris Bures. In. Der Standard, 25. August 2012, S. 14

Unglaublich arm ist diese neue Welt. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Michael Rockenbach. In: Tageswoche, 16. März 2012, S. 26-31

Sparzwang hat Geruch einer falschen Askese. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Esther Mitterstieler. In: Wirtschaftsblatt, 10. April 2012, S. 2-3

Das Böse ist das Drama der Freiheit. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Friederike Leibl. In: Die Presse, 22. April 2012, S. 48

Zuviel Transparenz erzeugt Ekel. Sebastian Loudon im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann und Helene Karmasin. In: Bestseller 11/12-2011, S. 16-22

„Philosophie lässt die Dinge schärfer sehen…" Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Claudia Grabner. In: Kärntner Tageszeitung, 19. Oktober 2011, S. 6-7

„Jetzt ist es endlich genug!" Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Jochen Bendele. In. Kleine Zeitung, 19. Oktober 2011, S. 58-59

Marktwirtschaft ist Teil linker Politik. Streitgespräch zwischen Konrad Paul Liessmann und Josef Cap. In: Die Presse, 28. Juli 2011, S. 4

Mit dem Vermögen wächst die Verantwortung. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Esther Mitterstieler. In: Wirtschaftsblatt, 6. Juli 2011, S. 6-7

„Es reicht, wenn sich die Uni alle 500 Jahre ändert". Konrad Paul Liessmann und Klaus Albrecht Schröder im Gespräch. In: Der Standard / Uni Standard Mai 2011, S. U5

„Es reicht, wenn sich die Uni alle 500 Jahre ändert". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Irene Heisz. In: Tiroler Tageszeitung, 17.4.2011

„Energiehunger der Welt hat fast pathologische Züge". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Lisa Nimmervoll. In: Der Standard, 13. März 2011, S. 10

„Waschmittelwerbung ist wahrscheinlich das Interessanteste auf der Welt". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Sebastian Loudon und Gudrun Wolfschluckner. In: Bestseller 11/12 2010, S. 44-51

Das Verhängnis der Dinge: Wenn Sammelwut zur Krankheit wird. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Paul Jandl. In: Literarische Welt, 31. Dezember 2010, S. 4-5

„Dem Mythos näher kommen…" Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Adrian Eröd, Franz Welser-Möst und Tomasz Konieczny. In: Isolde Schmid-Reiter (Hg.): Richard Wagners Der Ring des Nibelungen. Europäische Traditionen und Paradigmen. Regensburg: ConBrio 2010, S. 51-65

Alles und sofort: Die Knopfdruckgesellschaft. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Doris Kraus. In. Die Presse, 12. Dezember, 2010, S. 34

Sehnsucht nach Erlösung. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit E. Hirschmann-Altzinger. In: Österreich, 20. November 2010, S. 41

Rational sind weder Angst noch Hoffnung. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Claudia Haase. In: Kleine Zeitung, 26. Oktober 2010, S. 36-37

Schönes Land in schwerer Krise. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Uwe Sommersguter. In: Kärntner Woche, 13. Oktober 2010, S. 24-25

Auch Integration ist ein Euphemismus. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Thomas Trenkler. In: Der Standard, 8. Oktober 2010, S. 10

Kitschanfällig sind wir alle. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Martin Behr. In: Salzburger Nachrichten, 28. August 2010, Beilage, S. III

Warum wird von der WM in Südafrika kaum mehr als der Klang der Vuvuzelas in Erinnerung bleiben? Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Stefan Winkler. In. Kleine Zeitung, 11. Juli 2010, S. 6-7

Wissen kann man nicht managen. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Gordon Bolduan . In: Technology Review 3/2010, S. 75

Die Welt ist aus den Fugen. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Ralf Dzioblowski. In: economy 81/2010, S. 6-7

Wir haben nichts gelernt. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Eric Frey. In: Der Standard, Schwerpunktausgabe: Wo ist das Geld?, 13. Februar 2010

Die Zukunft kennen wir nicht. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Christian Hoffmann. In: Wiener Journal. Das Magazin der Wiener Zeitung, 1/2010, S. 3-9

„…den Markt zurückstutzen wie eine Buchsbaumhecke". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Klaus Woltron. In: Bank exklusiv (Bank Austria) 1/2009, S. 8-11

„Menschen werden vorsichtiger, misstrauischer". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Hannes Uhl über die Krise in den Köpfen und die erpresste Gesellschaft. In. Kurier, 15. März 2009, S. 43

Philosoph auf der Passhöhe. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Olaf Sailer. In. Zeitraum. Magazin für Lech Zürs am Arlberg, Sommer 2009, S. 14-17

Ski-Circus Maximus. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Stefan Müller. In: Die Furche 5/2009, S. 21

Haiders Spiel mit der Rasanz. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Martin Behr. In: Salzburger Nachrichten, 20. Oktober 2008, S. 8

Zu vertrauen ist wie atmen. Konrad Paul Liessmann im Gespräch. In. Credo. Das LGT Journal der Vermögenskultur VII / MMVIII, S. VIII-XI

Das Geheimnisvolle im Keller. Wie böse ist Österreich. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Cornelia Girardi. In. Das Interview (FH Wien), 2008, S. 48-49

Lebensarbeitszeit dem Einzelnen überlassen. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Claudia Grabner. In. Kleine Zeitung. 8. Juni 2008, S. 4-5

Das Luxushirn. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Stefan Adrian. In: H.O.M.E. 1/2008, S. 78-80

Autonomie darf nicht nur ökonomisch sein. Marion Fuglewicz-Bren im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Presse, 10. Mai 2008, S. K 23

Unsere Bildungspolitik ist atemlos. Georg Kern im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Magdeburger Volksstimme, 18. Dezember 2007, S. 4

Ringphilosophie. Georg Leyrer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann über Richard Wagners Ring des Nibelungen. In: pro:log 113/2007, S. 10-11

„Wir sind eine todesversessene Gesellschaft". Christoph Uhlhaas im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Geist & Gehirn. Das Magazin für Psychologie und Hirnforschung 11/2007, S. 59

„Philosophie ist der Versuch zu begreifen, was eigentlich geschieht." Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Gerfried Sperl. In: Gerfried Sperl / Klaus Malle (Hg.): Ikonen des Aufstiegs. So wurde ich zum High-Performer. Salzburg: Residenz 2007, S. 111-122

Schmalspurbachelors sind nur für den Augenblick. Interview in „Leadership" 6/2007, S. 4-5

Zur Kritik der reinen (Un)bildungsgesellschaft. Interview in „brainfood" 1/2007, S. 23-29

Das Plädoyer. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Oliver Uschmann. In: Galore 28/2007, S. 98

„Hegel hat gewonnen". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Rüdiger Safranski und Peter Sloterdijk. In: DER SPIEGEL 14/2007, S. 164-170

Die „fröhliche Wissenschaft". Interview mit Konrad Paul Liessmann in Austrian Business Woman April 2007, S. 64-66

„Philosophie ist das Ernsteste!" Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Claudia Stöckl. In: ORF-Nachlese 3/2007, S. 80-81

„Da ist die Quote kein Maßstab". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Isabelle Wallnöfer. In: Die Presse, 10. März 2007, S. 2

Humboldts Geist und die Liebe zur Wissenschaft. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Lisa Nimmervoll. In: Der Standard, 10. März 2007, S. 2

„Wir kennen keine Vorbilder". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Martin Gantner. In: Vorarlberger Nachrichten 21. Februar 2007, S. D6

„Für immer Harald Schmidt". Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Klaus Nüchtern und Nicole Scheyerer. In: Falter 5/2007, S. 20, 53; Titelgeschichte)

„Die Schule ist keine Wurstfabrik“. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Manuela Swoboda. In: Kleine Zeitung, 10. September 2006, S. 40-41

Philosophieren mit dem Hammer. Über das Verhältnis von Philosophie und Öffentlichkeit. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Franz Schuh. In: Der Standard-Album, 17. Juni 2006, S. A4

„Ach, unsere Eliten. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Stefan Winkler. In: Kleine Zeitung, 19.2.2006, S. 4-5

„Der Ehrgeiz ist tödlich.“ Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Joachim Riedl. In: Die Zeit 8/2006, S. 14

Humanistische Ideengeschichte. Konrad Paul Liessmann im Gepräch mit Abt Gregor Henckel-Donnersmarck, Udo Jesionek und Hans Haider. In: Verein der Freunde und Förderer des AKG (Hg.): Spannungsfelder einer humanistischen Denkwerkstatt. Wien: 2005, S. 30-46

Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Barbara Dmytrasz und Robert Hofstätter über Fragen der Bildung und Bildungspolitik. In: AHS aktuell 147/2005, S. 4-7

Die Frage ist, ob es Parteien geben muß. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Samo Kobenter. In: der Standard, 30.3.2005, S. 8

Auf der Jagd nach Exzellenzen. Konrad Paul Liessmann und Anton Zeilinger im Gespräch mit Doris Helmberger über Elite-Universitäten. In: Die Furche 4/2005, S. 3

Eine verblaßte Liebe. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Hubert Patterer über Amerika und Europa. In: Kleine Zeitung, 7. November 2004, S. 2-3

Zum Denken zu faul, zu feig. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Hubert Patterer anläßlich des 200. Todestages von Immanuel Kant. In: Kleine Zeitung, 12. Februar 2004, S. 56-57

Nicht die Zeit vergeht, wir vergehen. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Alfred Gusenbauer und Elisabeth Pechmann. In: Der Standard, 24. Dezember 2003, S. 6

Der Bürger in Pflicht. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Claudia Feiertag. In: Die Furche 43/2003, S. 22

Das Gegenteil von konservativ. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Peter Schneeberger. In: profil 47/2003, S. 165

Die obszönen Seiten des Blicks. Marie-Thérèse Kerschbaumer und Konrad Paul Liessmann. In: Christine Dobretsberger (Hg.): Wiener Salongespräche. St. Pölten: Niederösterreichisches Pressehaus 2003, S. 95-102

„Ein beseelter Körper ist in Bewegung“. Karin Schmollgruber im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Karin Schmollgruber: Fit in Wien. Wien: Falter 2003, S. 42-49

Die SPÖ wurde von den Rechten links überflügelt. Streitgespräch zwischen Konrad Paul Liessmann und Alfed Gusenbauer. In: Kleine Zeitung, 14. Juli 2002, S. 4-6

Eros ist politisch unkorrekt. Cornelius Hell im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Furche 29/2002, S. 7

Die Souveränität, den Stecker rauszuziehen. Ulricht Kraft und Jochen Niehaus im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann über „Die Suche nach dem Ich“. In. profil 31/2001, S. 121

„Isoldes Tod rührt mich zu Tränen“. Sven Gächter im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: profil 52/2000, S. 138f.

Nationalfeiertag im größeren Europa. Streitgespräch zwischen Andreas Khol und Konrad Paul Liessmann. Moderation: Margaretha Kopeinig. In: Kurier, 26.10.2000, S. 4

Ästhetisierung und Ästhetik. Cornelius Hell im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: SCHRIFT/zeichen 3/2000, S. 6-10

Hammer und Hämmerchen. Klaus Taschwer im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann über Friedrich Nietzsche. In: Falter34/2000, S. 48-49

„Vieles bleibt widersprüchlich“. Über Friedrich Nietzsche. Roman Scheiber im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Format 33/2000, S. 122

Reproduktion hat mit Sex nichts zu tun. Oliver Lehmann im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Universum 7-8/2000, S. 30-32

Der Haiderbezwingzwang. Ein Streitgespräch zwischen Doron Rabinovici, Armin Thurnher und Konrad Paul Liessmann. In: Neue Zürcher Zeitung, 15.2.2000, S. 34

„Es geht nicht um Moral“. Doris Knecht im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Profil 7/2000, S. 54-55

Haider ist ein Hippie. Diskussion zwischen Marlene Streeruwitz, Thomas Maurer und Konrad Paul Liessmann. In: Der Falter 6/2000, S. 22ff.

Lederhose und Laptop. Diskussion zwischen Hubertus Czernin, Sonja Puntscher Riekmann und Konrad Paul Liessmann. In. Der Falter, 40/1999, S. 16-17

Das Genie setzt neue Maßstäbe. Heiner Boberski im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Die Furche 23.9.1999, S. 14

Politik als Schadensbegrenzung. Manfred Kadi im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kurier, 2.1.1999, S. 3

Der Tod ist ein brutales Faktum. Lisa Witasek im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann. In: Kunstpunkt 16/1998, S. 6-8

Ein monarchistischer Reflex. Peter Fürst im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann über die Treue zu den Sozialdemokraten. In: Tages-Anzeiger, 10.10.1996, S. 5

Europa hat das Recht, konservativ zu sein. Konrad Paul Liessmann im Gespräch mit Agnes Heller und Ferenc Fehér. In: Der Standard-Album, 27.5.1994, S. 3

Das liberale Dilemma. (Interview) In: Denken+Glauben 63/1993, S. 3-8